

Jahres-Chronik der Stadt Weimar 2018

Bearbeiter: Axel Stefek, Stadtarchiv Weimar

Hinweise:

In vorliegender Chronik sind eine Auswahl kultureller und gesellschaftlicher Ereignisse des Jahres 2018 in der Stadt Weimar verzeichnet. Grundlage für den Inhalt sind Pressemitteilungen und -meldungen, vornehmlich aus der Weimarer Tagespresse und dem Rathauskurier, dem Amtsblatt der Stadt Weimar.

Die Bestände des Stadtarchivs Weimar, so die dort vollständig archivierten Zeitungen oder die thematisch geordnete Zeitungsausschnittsammlung, ermöglichen weitergehende Recherchen.

Diese Jahresgesamtübersicht enthält keine Illustrationen. **Abbildungen** sind in den Monats-Chroniken enthalten, die über die Internetseite der Stadt Weimar unter <https://stadt.weimar.de/ueber-weimar/stadtgeschichte/jahreschroniken/> einsehbar sind.

Abkürzungen:	DNT	Deutsches Nationaltheater	RHK	Rathauskurier, Amtsblatt der Stadt Weimar
	HfM	Hochschule für Musik „Franz Liszt“	TA	Thüringer Allgemeine, Ausgabe Weimar
	KSW	Klassik Stiftung Weimar	TLZ	Thüringische Landeszeitung, Ausgabe Weimar
	PM	Pressemitteilung		

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 01.01.2018	Abschied für Bettina Reinefeld-Wie- gel	Im Neujahrsgottesdienst in der Herderkirche verabschiedet sich die Pastorin Bettina Reinefeld-Wiegel vom Kirchenkreis Weimar. Ihren Dienst an der Stadtkirche hatte sie 2002 übernommen, später erweiterte sich ihr Wirkungskreis um Kromsdorf-Denstedt, Süßenborn und Tiefurt. Zudem war sie als Seelsorgerin der Gehörlosengemeinde tätig. Bettina Reinefeld-Wiegel bleibt in Weimar wohnen, wird aber ab 1. Februar in den Kirchenkreis Apolda-Buttstedt wechseln und Aufgaben als Schulpastorin übernehmen.	TLZ 30.12.2017 02.01.2018
Di, 02.01.2018	Das Hotel „Elephant“ schließt	Rund neun Monate lang schließt Weimars bekanntestes Hotel seine Tür für die Gäste. Der neue Eigentümer, die Münchner Unternehmensgruppe Hirmer, und die arcona Hotels & Resorts aus Rostock als neuer Betreiber werden einen einstelligen Millionenbetrag investieren, um das Haus umzugestalten. Als Architekten haben sie dafür Tassilo Bost gewonnen, der sich u.a. mit der Gestaltung des Westin-Hotels in der Hamburger Elbphilharmonie einen Namen machte.	TLZ 05., 12.12. 2017 TA 03.01.2018 Foto: Stadtarchiv Wei- mar, 63 0-2

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 05.01.2018	Carl-Alexander-Ehrung	Carl Alexander wurde 1818 geboren, vor 200 Jahren. Dies wird der Anlass für eine Vielzahl von Veranstaltungen und Ausstellungen in diesem Jahr sein. Die erste findet an seinem Sarkophag in der Fürstengruft (Foto: historische Postkarte) statt – an seinem 117. Todestag. Der Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums legt ein Blumengebilde nieder, Vorstandsmitglied Dr. Alf Rößner würdigt den „Gründer, Stifter, Vordenker und großen Kunst- und Kulturmäzen“ und erinnert daran, dass ihm die Stadt Weimar heute ihren Ruf als europäische Kulturstadt verdankt.	TLZ 06.01.2018 Foto: Stadtarchiv Weimar, 60 10-3/1 Postkarte
Sa, 06.01.2018	„Dreikönigskonzert“ mit den „Glockenhell-Engeln“	Es sind die vielen kreativen Menschen, die das kulturelle Leben und damit die Lebensqualität Weimars mitbestimmen – auch jenseits der millionenschweren Hochkultur. Ein Beispiel hierfür sind Veranstaltungen im Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami am Goetheplatz. Der große Saal ist restlos gefüllt, wenn die „Glockenhell-Engel“ Dirk Wendelmuth, Helfried Schmidt und Felix Walleitner ihr „Dreikönigskonzert“ zelebrieren.	TA 09.01.2018
Sa, 06.01.2018	Ausstellung Reinhard Womacka	Im Hofatelier Niedergrunstedt wird eine Ausstellung mit Werken des Weimarer Künstlers Reinhard Womacka (1949–2011) gezeigt, der selbst in seiner Heimatstadt Weimar bislang wenig bekannt war. Als Neffe von Walter Womacka stand sein Werk im Schatten des einflussreichen „Staatskünstlers“.	TA 09.01.2018
Sa, 06.01.2018	Interkulturelles Neujahrsfest	Mit rund 1200 Besuchern ist die Weimarahalle nahezu ausgebucht, wenn zum 13. Interkulturellen Neujahrsfest hierher eingeladen wird. Insgesamt 22 Programmbeiträge kann der Moderator Daniel Jörg ankündigen.	TLZ 08.01.2018 Foto: Maik Schuck (RHK 1/2018)
So, 07.01.2018	Bauhaus-Museum am Theaterplatz schließt	Zum letzten Mal können Besucher die Objekte der Weimarer Bauhaus-Sammlung am Theaterplatz bewundern, etwa 500 nutzen die Gelegenheit an den letzten drei Öffnungstagen. Das 1995 in der ehemaligen Wagenremise, dem späteren Kulissenhaus des Theaters, untergebrachte Bauhaus-Museum war eine Zwischenlösung, eigentlich zu klein für eine angemessene Präsentation der berühmten Entwürfe und Ikonen des modernen Designs. Ab 5. April 2019 sollen sie in dem Neubau gezeigt werden, der momentan errichtet wird.	TA 05., 08.01. 2018 Foto: Klassik Stiftung Weimar
Di, 09.01.2018	Imbiss am Busbahnhof öffnet wieder	Sabine Krakowsky aus Umpferstedt wagt mit 52 Jahren den Sprung in die Selbständigkeit: Ab heute ist der Imbiss am Busbahnhof an der Hoffmann-von-Fallersleben-Straße, den sie übernommen hat, wieder geöffnet.	TLZ 10.01.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 11.01.2018	Richterspruch zum Tötungsdelikt	Im März 2017 war in Weimar-West der 18-jährige Chris P. getötet worden. Am Landgericht Erfurt verkündet der Richter nun das Urteil. Hicham B. wird wegen Totschlags – und auch wegen anderer Delikte – zu einer Freiheitsstrafe von zehn Jahren und neun Monaten verurteilt. Dem Antrag des Staatsanwalts auf einen Mord-Schuldspruch folgte die 1. Strafkammer nicht.	TA 12.01.2018
Fr, 12.01.2018	Ruhestand für Heidi Timmler	Nach 40 Berufsjahren wird die Leiterin der Kindertagesstätte Gaberndorf Heidi Timmler (Foto) in den Ruhestand verabschiedet. Bereits seit 1980 hatte die Erzieherin diese Position inne. – Ab 1. Februar wird die Kita Gaberndorf von Claudia Fiedler geleitet.	TA 13.01.2018 RHK 27.01.2018 Foto: HTG (RHK 2/2018)
Mi, 17.01.2018	Buch von Michael Knoche	Michael Knoche, bis 2016 Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, präsentiert sein neues Buch: „Die Idee der Bibliothek und ihre Zukunft. Über die vielfach unterschätzte Notwendigkeit von Bibliotheken im 21. Jahrhundert.“ Im Gespräch mit seinem Nachfolger Reinhard Laube und dem Verleger des Wallstein-Verlags Thedel v. Wallmoden diskutiert der Autor im Studienzentrum „seiner“ Bibliothek über die vielfach unterschätzte Notwendigkeit von Bibliotheken im 21. Jahrhundert und die Probleme, die einer beherzten Bibliothekspolitik im Wege stehen. Als Hauptaufgabe wissenschaftlicher Bibliotheken definiert er die Verantwortung für die Verfügbarkeit des Wissens. – Bild: Michael Knoche im Rokokosaal des historischen Bibliotheksgebäudes.	TA 16., 18.01. 2018 Foto: Klassik Stiftung Weimar
Do, 18.01.2018	Ausstellung „Mitgeschicktes“ an Goethe	Kupferstiche, Mineralien, ein quer durch Europa geschicktes Stück Brot, das Modell für sein Frankfurter Denkmal oder auch die Haarlocke einer schottischen Verehrerin – gewöhnliche und ungewöhnliche Gaben begleiteten häufig die an Johann Wolfgang von Goethe adressierten Briefe. Rund 20 000 Sendungen an ihn von über 3500 Adressaten sind überliefert. Das Goethe- und Schiller-Archiv präsentiert nun eine Auswahl an „Mitgeschicktem“ und gibt damit einen sehr persönlichen Einblick in die vielfältigen Interessengebiete Goethes. – Bild: Haarlocke und Silhouette, übersandt von Jane Carlyle (1801–1866) am 15. Dezember 1829.	TLZ 19.01.2018 Foto: KSW (PM KSW 18.01.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 18.01.2018	Sturmtief „Friederike“	Ein Sturm fegt über Weimar hinweg – mit bis zu 120 km/h Windgeschwindigkeit. Dennoch kommt Weimar insgesamt glimpflich davon. Die Berufsfeuerwehr und alle Freiwilligen Feuerwehren der Stadt rücken zu 60 Einsätzen aus, 91 Kameradinnen und Kameraden sind mit 15 Löschfahrzeugen für Sicherungsmaßnahmen und zu Kontrollen im gesamten Stadtgebiet unterwegs. Einige Straßen müssen wegen herabfallender Dachziegel oder abgebrochenen Ästen zeitweise gesperrt werden. Menschen kommen bei dem Sturmtief „Friederike“ aber in Weimar nicht zu Schaden.	TA, TLZ 19., 20.01. 2018 Foto: Stadt Weimar
Fr, 19.01.2018	Dada-Ausstellung	In der Galerie Markt 21 erinnert eine Ausstellung daran, dass der Dadaismus vor 100 Jahren in Berlin Einzug hielt. Zur Eröffnung, der Performance „Neujahrsempfang“, singt der Absurde Chor Weimar unter Leitung von Michael von Hintzenstern (Foto).	TLZ 19.01.2018 RHK 27.01.2018 Foto: Maik Schuck (RHK 2/2018)
Sa, 20.01.2018	Ausstellung Lothar Gemmel	Gemälde von Lothar Gemmel (1939–1997) zeigt eine Ausstellung im Seniorenzentrum Schillerhöhe. Der Künstler, der an der Kunsthochschule Weißensee studiert hatte, war kurz vor seinem frühen Tod von Berlin nach Weimar umgezogen. Seine Witwe Gerlind Iwan-Gemmel bewahrt seither sein Werk vor dem Vergessen.	TLZ 24.01.2018
Sa, 20.01.2018	Konzert mit Ludwig Güttler	Der Trompeter Ludwig Güttler gastiert in Weimar und gibt in der Herderkirche mit dem Leipziger Bach-Collegium, das 1976 auf seine Anregung hin gegründet worden war, ein Konzert.	TA 23.01.2018
Mo, 22.01.2018	Anne Meinzenbach leitet Haus der Weimarer Republik	Im Stadtmuseum Weimar stellt der Verein „Weimarer Republik e.V.“ die zukünftige Leiterin des Hauses der Weimarer Republik vor, das am Theaterplatz eingerichtet wird. Die 36-jährige Anne Meinzenbach war von 2008 bis 2017 bei der Stiftung Leuchtenburg tätig. Sie versichert, dort keinen Anteil an den juristisch umstrittenen Teilen der „Porzellanwelten“ – es läuft noch ein Gerichtsverfahren wegen einer Urheberrechtsverletzung – gehabt zu haben.	

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 26.01.2018	Ausstellung „Galerie der Aufrechten“	Am Vorabend des „Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ eröffnet das Stadtmuseum Weimar die Ausstellung „Galerie der Aufrechten“. Zeitgenössische Künstler haben sich mit Menschen des Widerstandes im Nationalsozialismus beschäftigt und zu diesen Persönlichkeiten Gemälde in sehr unterschiedlicher künstlerischer Umsetzung geschaffen. Das Projekt war vom Denkstättenkuratorium NS-Dokumentation Oberschwaben ins Leben gerufen worden und wird nun vom Studentenwerk Weiße Rose (mit Sitz in Weingarten) getragen. – Bild: Gemälde der Weimarer Porträtmalerin Léonie Wedel: Paul Schneider, „Der Prediger von Buchenwald“, 2016.	PM Stadt Weimar 25.01.2018 TA 25., 27.01.2018 Bild: Léonie Wedel (Stadtmuseum Weimar)
Fr, 26.01.2018	Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus	Anlässlich des Internationalen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus findet auf dem ehemaligen Appellplatz des Konzentrationslagers Buchenwald eine Kranzniederlegung mit den Überlebenden der nationalsozialistischen Verfolgung Günter Pappenheim (Deutschland), Heinrich Rotmensch (Deutschland) Naftali Fürst (Israel) und Raymond Renaud (Frankreich) statt. Insgesamt sind etwa 350 Gäste anwesend. Eine größere Gedenkveranstaltung findet im Thüringer Landtag statt.	Mitteilung der Gedenkstätte Buchenwald vom 01./12.03. 2018
Sa, 27.01.2018	Premiere „Hochzeit des Figaro“	Eine Neuinszenierung der beliebten Mozart-Oper „Die Hochzeit des Figaro“ erlebt unter der Leitung von Generalmusikdirektor Kirill Karabits im Großen Haus des DNT Premiere. Regie führte Michael Talke, der hier bereits auch Massenets „Werther“ auf die Bühne gebracht hat. In der Titelpartie ist Uwe Schenker-Primus zu erleben. Szenenfoto: Alik Abdukayumov (Graf Almaviva), Alexander Günther (Don Curzio), Pihla Terttunen (Marcellina), Andreas Koch (Bartolo), Milena Arsovska (Susanna), Uwe Schenker-Primus (Figaro).	TA 20., 26., 29.01.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 19.01.2018)
Mo, 29.01.2018	50 Jahre Taubacher Männerchor	1968 versammelten sich im damaligen Gasthof Heinz, Taubach, einige sangeslustige Herren und gründeten einen Chor. Zwei von ihnen, Erich Kratzer und Peter Burckhardt, singen noch heute im Taubacher Männerchor, der auf ein halbes Jahrhundert gemeinsames Singen zurückschauen kann. Heute vereint der Chor knapp 40 Sänger. Der erste Chorleiter Peter Vieweg starb 1990; seither hat Harald Dübler die Leitung inne. Im Jubiläumsjahr wird es neue Programme geben – doch heute trifft man sich zunächst zu einem Empfang im Vereinszimmer gegenüber der Taubacher Kirche.	TA 27., 31.01. 2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 29.01.2018	Rolf C. Hemke ist neuer Kunstfest-Leiter	Der Aufsichtsrat des Deutschen Nationaltheaters beschließt, den Dramaturgen Rolf C. Hemke als neuen künstlerischen Leiter des Kunstfestes ab 2019 zu berufen. Er wird die Nachfolge von Christian Holtzhauer antreten, der ab der Spielzeit 2018/19 an das Nationaltheater Mannheim wechselt. Hemke, gebürtig aus Köln, studierte Rechtswissenschaften, Germanistik und Philosophie, arbeitete als Kulturjournalist und ist momentan am Theater an der Ruhr tätig.	TA 30.01.2018
Di, 30.01.2018	Das DNT im Goethe-Nationalmuseum: „Lotte in Weimar“	Mit großem Erfolg ist der Theaterabend „Lotte in Weimar“ bisher insgesamt 61 Mal am „realen Ort“ des fiktiven Geschehens in Thomas Manns Roman gelaufen: dem Hotel Elephant am Markt. Da dieses aufgrund von Umbaumaßnahmen in den kommenden Monaten nicht zur Verfügung steht, hat sich das DNT nach einem neuen Spielort für die Produktion umgeschaut. Gefunden wurde er im Goethe-Nationalmuseum. Im dortigen Vortragssaal wird die Inszenierung von Hasko Weber mit Anna Windmüller (Lotte Kestner) und Krunoslav Sebrek (Wirt Mager) nun zum ersten Mal gezeigt.	PM DNT 24.01.2018 TA 31.01.2018 Foto: Luca Ab- biento (PM DNT 24.01.2018)
Mi, 31.01.2018	Schenkung für Weimar: Henry van de Velde, Otto Dorfner	Die Klassik Stiftung Weimar erhält 33 Entwürfe Henry van de Veldes für Bucheinbände, die der international renommierte Buchbindemeister Otto Dorfner (1885–1955) in Weimar umsetzte. Die Enkelin Otto Dorfners, Beate Dorfner-Erbs, überreicht die Entwurfszeichnungen an den Stiftungspräsidenten Hellmut Seemann, der ankündigt, diese ab April 2019 im Neuen Museum zu präsentieren.	TLZ 01.02.2018
Mi, 31.01.2018	Stadtratssitzung	In der Sitzung des Stadtrats wird ein Thema von besonderem öffentlichen Interesse diskutiert: Die Umfeld-Gestaltung des neuen Bauhaus-Museums. In seiner Antwort auf eine Anfrage der Bündnis-Grünen erläutert der Oberbürgermeister Stefan Wolf, dass die Fertigstellung bis zur geplanten Eröffnung nicht zu schaffen sei.	TLZ 01.02.2018
Mi, 31.01.2018	Trauer um Hans Vent	Den Weg zur Kunst fand der Maler und Grafiker Hans Vent bereits in seiner Weimarer Kindheit durch seinen Vater, den Landschaftsmaler Rudolf Vent. 1953 begann der Sohn ein Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, wo er später selbst Lehrer wurde. In seinen Plastiken, Zeichnungen, Grafiken und Gemälden dominieren Porträts, Figuren, Darstellungen von Menschen. 2003 bildete sein Gemälde „Menschen am Strand“ das Entree zur Ausstellung „Kunst in der DDR“ in der Neuen Nationalgalerie. Hans Vent stirbt wenige Tage vor seinem 84. Geburtstag in Berlin.	TLZ 02.02.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 01.02.2018	Uraufführung „Nathan und seine Kinder“	In der Studiobühne des DNT erlebt das Musiktheater „Nathan und seine Kinder“ nach dem gleichnamigen Roman von Mirjam Pressler seine Uraufführung. Das Stück in der Bühnenfassung von Kathrin Kondaurow nähert sich für Zuschauer ab zwölf Jahren Lesings Drama „Nathan der Weise“ aus einer ungewohnten Perspektive: Im Fokus steht nicht Nathan selbst, sondern die Menschen, die ihm nahestanden und das traumatische Ereignis seines gewaltsamen Todes verarbeiten müssen. Regie führt Geertje Boeden. Szenenfoto mit Karine Minasyan (Recha) und Christoph Heckel (Elijahu).	PM DNT 31.01.2018 TA 02.02.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 31.01.2018)
Do, 01.02.2018	Stefan Wolf als Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl	Auf der Mitgliederversammlung des SPD-Kreisverbandes in der „Notenbank“ (Steubenstraße) wird der Amtsinhaber Stefan Wolf als Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl nominiert. Von den 38 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 33 für und fünf gegen ihn.	TLZ 02.02.2018
Fr, 02.02.2018	Wahlkampfauftakt für Peter Kleine	Der parteilose Peter Kleine, der Kandidat der CDU und des „Bürgerbündnisses Weimarwerk“, stellt sich erstmalig für die bevorstehende Wahl zum Oberbürgermeister vor. Ort der Veranstaltung ist eine neue Lagerhalle der Härtereireese auf dem Gelände des ehemaligen Weimar-Werks.	TLZ 03.02.2018
Fr, 02.02.2018	„Tage der Kammermusik“	„Kein Fachbereich an der Hochschule demonstriert den Geist gemeinsamen Musizierens so deutlich wie die Kammermusik“, sagt der Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon, Prof. Thomas Steinhöfel. Er hat die künstlerische Leitung der „Tage der Kammermusik“ der Hochschule für Musik inne, zu deren Auftakt im Festsaal Fürstenhaus verschiedene Duos und Trios den Blick gen Osten richten: Es erklingen Werke so bedeutender russischer Komponisten wie Sergej Rachmaninow und Sergej Prokofjew.	PM HfM 31.01.2018 Foto: Maik Schuck (PM HfM 31.01.2018)
Fr, 02.02.2018	„Universitäten-Chor Weimar“	Vom Gemischten Chor der Großherzoglichen Musikschule Ende des 19. Jahrhunderts bis heute hat der Hochschulchor der Weimarer Musikhochschule eine wechselvolle Geschichte erlebt. Nun wird erneut ein neues Kapitel aufgeschlagen: Zum Wintersemester 2017/18 wurde er in „Universitäten-Chor Weimar“ umbenannt – und steht künftig als gemischtes Ensemble aus Studierenden der Hochschule für Musik und der Bauhaus-Universität Weimar auf der Bühne. Im Saal Am Palais gibt er nun unter der Leitung der neuen Weimarer Chorleitungsprofessorin Kerstin Behnke (Foto) sein erstes Konzert.	PM HfM 24.01.2018 TLZ 03.02.2018 Foto: Hartmut Schirmacher (PM HfM 24.01.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 03.02.2018	Faustorden für Markus Maria Profitlich vom HWC	Zum 50. Mal feiern die Handwerker Weimars und die von ihnen eingeladenen Gäste den legendären Handwerker-Carneval (HWC). Auf ihrer ersten Prunksitzung in der Weimarahalle wird Markus Maria Profitlich der „Faustorden“ verliehen. Der Comedy-Profi, gebürtiger Rheinländer, zeigt sich vom Karneval-Niveau in Weimar begeistert.	TLZ 05.02.2018
Sa, 03.02.2018	Ausstellung Katharina Keßner	Im Obergeschoss der Eckermann-Buchhandlung wird eine Ausstellung mit Arbeiten von Katharina Keßner eröffnet. „Entdeckung der Farbenmeere“ hat die aus der Oberlausitz stammende, seit Beginn der 1970er Jahre in Weimar lebende Frau des stadtbekannten Rudolf Keßner ihre Bilder genannt, mit denen sie bislang noch nie an die Öffentlichkeit getreten war.	TLZ 06.02.2018
Sa, 03.02.2018	Politische Kundgebungen	73 überwiegend auswärtige Rechtsextremisten kommen zu einer angemeldeten Kundgebung in Weimar zusammen. Sie rufen etwa 500 Gegendemonstranten auf den Plan, die unter dem Motto „Lass dir die Geschichte nicht verdrehen“ den Rechten mit Pfeifkonzerten begegnen. Nach Beendigung der rechten Kundgebung am Berkaer Bahnhof meldet das „Bürgerbündnis gegen Rechts“ spontan eine Demonstration unter dem Motto „Gegen Polizeiwillkür“ an, die 80 Teilnehmer hat. Der Hintergrund dafür sind immer wiederkehrende strenge Polizeikontrollen von Teilnehmern aus dem Kreis der Gegendemonstranten.	TLZ 05.02.2018
Sa, 03.02.2018	Trauer um Stefan Moses	Nach dem Krieg und seiner Ausbildung zum Fotografen arbeitete Stefan Moses für eine kurze Zeit in Weimar, wo er als Bühnenfotograf des Staatstheaters 1949 auch Bilder von Thomas Mann anfertigte. Später, als er für Zeitschriften wie „Stern“ oder das US-Magazin „Life“ fotografierte, bekam er noch viele weitere Prominente vor die Kamera; er bezeichnete sich selbst als „Menschenfotografen“. Der „Grand Old Man der deutschen Fotografie“ (Christoph Stölzl) stirbt im Alter von 89 Jahren in München.	TLZ 07.02.2018
So, 04.02.2018	Gedenken an die Opfer des 9. Februar 1945	An der Gedenktafel für die beim Bombenangriff vom 9. Februar 1945 ums Leben gekommenen Buchenwaldhäftlinge und Zwangsarbeiter wird an das Schicksal von Raphaël Elizé, eines der Opfer, erinnert. Es sprechen Harry Stein und Gisela Bock.	TLZ 05.02.2018
So, 04.02.2018	Cranach-Galerie im Schloss letztmalig ge- öffnet	Zum letzten Mal für lange Zeit ist die Cranach-Galerie im Schloss zu besichtigen. Die Klassik Stiftung Weimar beabsichtigt die Sanierung des Schlosses bis voraussichtlich 2021.	TLZ 05.02.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 06.02.2018	Ausstellung zur Bauhaus-Uni und zum Städtebau	Die Bauhaus-Universität Weimar ist ein stadtbildender Akteur und ein unübersehbarer Teil Weimars. Die Geschichte ihrer Entfaltung im städtischen Raum erzählt von Wachstumsschüben, von repräsentativen Bauvorhaben und vom Optimismus in Forschung und Lehre. Genau dies ist das Thema der Ausstellung „Die Bauhaus-Universität Weimar und die politische Geschichte hinter ihrem Städtebau“, die im Hauptgebäude der Universität gezeigt wird. Studierende im Masterstudiengang Urbanistik stellen ihre Ergebnisse und Erkenntnisse des gleichnamigen Forschungsprojekts aus dem Wintersemester 2017/18 vor. Das Projekt unter der Leitung von Prof. Max Welch Guerra konzentriert sich dabei auf Schlüsselmomente der Hochschul- und Städtebaugeschichte seit 1900.	PM Bauhaus-Uni 30.01.2018 Foto: Bauhaus-Uni Weimar, Professur Raumplanung und Raumforschung
Do, 08.02.2018	Gedenktafel für Gabriele Reuter	Die Weimarer Schriftstellerin Gabriele Reuter war einst eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen des frühen 20. Jahrhunderts. Von 1929 bis 1939 wohnte sie im Haus Freiherr-vom-Stein-Allee 5, wo nun eine Gedenktafel enthüllt wird. Annette Seemann, die 2016 eine Biografie über Gabriele Reuter veröffentlichte, führt dabei in ihr Werk ein.	TA 30.01.2018 TLZ 09.02.2018
Do, 08.02.2018	Uraufführung im E-Werk: „Drei Mal die Welt“	Inspiziert von dem Weltreisenden und Schriftsteller Georg Forster, der im Alter von 17 Jahren als Mitglied der Crew von Kapitän Cook drei Mal die Welt umrundete, hat der Autor und Regisseur Jan Neumann mit Schauspielern aus dem Ensemble des DNT Weimar und des Staatstheaters Mainz den Theaterabend „Drei Mal die Welt“ entwickelt. Die Koproduktion der beiden Häuser erlebt im E-Werk ihre Uraufführung. – Szenefoto mit Jonas Schlagowsky, Nadja Robiné, Sebastian Brandes, Mark Ortel, Dascha Trautwein.	PM DNT 06.02.2018 TLZ 07., 10.02.2018 Foto: Luca Ab-biento (PM DNT 06.02.2018)
Fr, 09.02.2018	Ausstellung Peter Vent	Anlässlich seines 65. Geburtstages widmet die Stadt Weimar dem Künstler Peter Vent eine Ausstellung in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“. Die Laudation hält sein Freund und Weggefährte Peter Rauch. Unter dem Titel „Berührungen“ umfasst die Werkschau jüngere Arbeiten aus den Jahren 2014 bis 2018. – Vent, 1953 in Weimar geboren, studierte Design an der Burg Giebichenstein in Halle. Lange Zeit in Dresden tätig, kehrte er 1990 in seine Geburtsstadt zurück. Bild: Ohne Titel, 2018, Mischtechnik.	RHK 27.01.2018 TLZ 08.02.2018 Bild: Archiv Peter Vent (RHK 2/2018)
Fr, 09.02.2018	HWC-Faustorden für Tom Gerhardt	Der Schauspieler und Komiker Tom Gerhardt („Hausmeister Krause“) erhält vom Handwerker-Carneval (HWC) in der Weimarahalle einen „Faustorden“.	TLZ 10.02.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 09.02.2018	Gedenkstunde an der Hufeland-Kita für die Bombenopfer	Rosemarie Peupelmann war vier Jahre alt, als am 9. Februar 1945 Bomben auch auf den Kindergarten Richard-Strauss-Straße 4 fielen. Sie ist dabei, wenn heute an die Bombenopfer erinnert wird. Die Vorstandsvorsitzende des Lebenshilfe-Werkes Weimar/Apolda Rola Zimmer sagt, es sei dem Träger der Einrichtung ein wichtiges Anliegen, in Zeiten des Erstarkens von Kräften am rechten Rand der Gesellschaft Geschichtsverfälschungen nicht zuzulassen.	TLZ 10.02.2018
So, 11.02.2018	Tatort „Der kalte Fritte“	Erst am Jahresende war ein „Tatort“ aus Weimar im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt worden, nun folgt bereits der nächste. Der vom Mitteldeutschen Rundfunk produzierte Streifen „Der kalte Fritte“ folgt in seiner Machart den vorangegangenen Folgen mit dem im Vordergrund stehendem Klamauk. Gedreht wurde u.a. in einer Villa am Horn, in der Mensa der Bauhaus-Universität und in der ehemaligen Polizeiinspektion Ossietzky-Straße. Ort des Geschehens ist auch ein Steinbruch, wofür allerdings nicht der in Ehrendorf ausgewählt wurde – diese Szenen entstanden in Gutendorf.	TLZ 13.02.2018
So, 11.02.2018	Ausstellung Sebastian Becker	Mit Bildern von Sebastian Becker startet das Bienenmuseum seinen Ausstellungsreigen des begonnenen Jahres. „Die Welt ist voller Farben“ ist die Schau überschrieben. Der Künstler ist der Sohn des Vorsitzenden des Kunstvereins „Hofatelier“ Hans-Joachim Becker.	TLZ 13.02.2018
Mo, 12.02.2018	Jan Kreysig ist Oberbürgermeisterkandidat der Grünen	Der 47-jährige Jan Kreyßig wird mit 20 Stimmen (von 26 Anwesenden) von den Bündnis-Grünen zum Kandidaten bei der Oberbürgermeisterwahl nominiert. Der im Hauptberuf als Pressesprecher der Musikhochschule „Franz Liszt“ arbeitende Stadtrat der Grünen – er ist stellvertretender Fraktionsvorsitzender – will seinen Wahlkampf unter das Motto „Neuer Schwung für unsere Stadt – gestalten statt verwalten“ stellen. Kreyßig stammt aus Bremerhaven. Wichtig ist ihm nicht nur die Verbesserung des Klimas im Sinne grüner Politik, sondern auch der Kommunikation zwischen Rathaus und Bürgerschaft.	TLZ 14.02.2018 Foto: Candy Welz (RHK 08.03.2014)
Di, 13.02.2018	Weimar wird Zentrum für Kulturgutschutz	Das Kabinett der Landesregierung beschließt in Erfurt, in Weimar das Thüringer Kompetenzzentrum für Kulturgutschutz einzurichten. So soll hier ein Spezialfahrzeug für die Bergung von Kulturgütern stationiert werden.	TLZ 14.02.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 14.02.2018	Abschied für Marianne Steffen- Wittek	Die Musikhochschul-Professorin Marianne Steffen-Wittek, die seit 1995 in Weimar unterrichtete, wird im Saal am Palais in den Ruhestand verabschiedet. Die Jazz-Schlagzeugerin, Vibraphonistin und Komponistin hat Fächer wie elementare Musikpädagogik und Rhythmik unterrichtet.	TLZ 15.02.2018
Mi, 14.02.2018	Studentenprotest gegen die Neugestaltung des Uni-Campus	Seit vielen Wochen protestieren Studenten der Bauhaus-Universität gegen die geplante Neugestaltung des Campus. Der Konflikt erlebt einen Höhepunkt, als der Bauleiter der mit der Fällung von Bäumen beauftragten Firma die Polizei um Hilfe ruft. Studenten wollten eine Buche retten, indem sie diese schützend umringen. Der herbeigerufene Uni-Präsident Winfried Speitkamp räumt ein, dass es Kommunikationsprobleme bei der Umgestaltung gäbe.	TLZ 16.02.2018
Do, 15.02.2018	Wettbewerb Gedenkort Viehauktionshalle	Unter den Planungsbüros, die sich an einem Realisierungswettbewerb zur Gestaltung des „Gedenkortes Viehauktionshalle“ beteiligten, wird die Vogt Landschaft GmbH Berlin – Künstler: Lars Müller – als das Büro mit dem besten Vorschlag (siehe Bild) ausgewählt. Das Baudenkmal war durch Brandstiftung zerstört worden. Zukünftig soll auf dem Areal an die Deportation von 877 Thüringer Juden im Jahr 1942 erinnert werden.	TLZ 17.02.2018 Grafik: Vogt Landschaft GmbH Berlin (RHK 5/2018)
Fr, 16.02.2018	Gedenken an verfolgte Schüler	In der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt wird an Weimarer erinnert, die in den 1980er Jahren aus politischen Gründen an der Erweiterten Oberschule „Friedrich Schiller“ verfolgt wurden. Anlass ist der Tod von Alexander Kobylinski im vergangenen Jahr. Bei der Veranstaltung liest u.a. dessen Jugendfreund Holm Kirsten aus dem Buch „Macht aus dem Staat Gurkensalat“; außerdem wird der Film „Der Fall Wolfgang Schnur – ein unmögliches Leben“ gezeigt, an dem der als Journalist tätige Kobylinski zuletzt gearbeitet hatte. – Bemühungen, eine Gedenktafel für die Verfolgten am Gebäude des heutigen Schillergymnasiums anzubringen, scheiterten bislang.	TLZ 16.02.2018
Fr, 16.02.2018	Bauhausmuseum ohne Glasfassade	Auf der Jahrespressekonferenz der Klassik Stiftung Weimar räumt deren Präsident Hellmut Seemann (Foto) erstmals öffentlich ein, dass das neue Bauhaus-Museum entgegen der bisherigen Planung keine Glasfassade bekommen soll. Dies und auch die Tatsache, dass sich die Stiftung in diesem Jahr an drei großen auswärtigen Ausstellungen mit Leihgaben beteiligt, selbst aber wegen „Raummangel und personeller Engpässe“ (TLZ) keine eigene größere Sonderausstellung zeigen wird, führt zu einem Ansturm von Fragen der anwesenden Journalisten.	TLZ 17.02.2018, 20.02.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 5/2018 v. 10.03.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 17.02.2018	„Kehrausfest“ im Bauhaus-Museum am Theaterplatz	Die Klassik Stiftung Weimar lädt zu einem „Kehrausfest“ in das ehemalige Bauhaus-Museum am Theaterplatz ein, mit dem sich die Ausstellung aus der Kunsthalle am Theaterplatz verabschiedet. Hier war sie seit 1995 provisorisch untergebracht. Das Motto des Festes „Wir sehen uns!“ soll auf die Eröffnung des neuen Museums am 5. April 2019 einstimmen. Das Programm beinhaltet u.a. Musik der „neuen bauhauskapelle“, eine Bauhaus-Werkstatt für Groß und Klein, Tanz-Performances, Projektionen.	TA 16.02.2018 TLZ 19.02.2018
So, 18.02.2018	ACC-Ausstellung „Die Kunst der Simulation“	Sieben Künstler und vier Studenten der Bauhaus-Universität widmen sich in einer Ausstellung im ACC der „Kunst der Simulation“. So sind u.a. 450 analoge Fotografien des Brasilianers Vik Muniz zu sehen, die er seit 2004 in und um Weimar angefertigt hat und die Objekte zeigen, die aus Zeiten der DDR stammen. Die Bilder können „Fälschung wie auch Wahrheit“ sein, erläutert der Galerist Frank Motz, und können unterschiedliche Sinnzusammenhänge bei den Betrachtern auslösen.	TLZ 16.02.2018
Di, 20.02.2018	Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters	Seinen Neujahrsempfang mit etwa 200 geladenen Gästen im Seminargebäude der Weimarahalle stellt der Oberbürgermeister unter das Motto „Bauhaus 100 Minus 1“, betont aber zugleich, den 200. Geburtstag des Großherzogs Carl Alexander nicht vergessen zu haben. Stefan Wolf zieht ein erfolgreiches Resümee der vergangenen Monate und schaut auf Kommendes. Gegen Ende seiner Rede geht er auf das Rahmenthema ein und spricht von einem „Dissens zwischen Stadt und Stiftung zur Gestaltung der Fassade des Neuen Bauhaus Museums und damit einhergehend zum Zeitplan der Fertigstellung des Umfeldes“.	TLZ 21.02.2018
Mi, 21.02.2018	USA-Tournee der Staatskapelle	Gemeinsam mit ihrem Chefdirigenten Kirill Karabits geht die Staatskapelle Weimar erstmals auf Tournee in die USA. Knapp vier Wochen lang sind insgesamt 86 Musikerinnen und Musiker durch elf Bundesstaaten unterwegs. Für die 18 Konzerte in 17 (meist kleinen) Städten haben sie drei verschiedene Programme mit Werken von Brahms, Beethoven, Richard Strauss und Richard Wagner im Gepäck. Als Solisten begleiten das Orchester die Sopranistin Catherine Foster, die Pianisten Vadym Kholodenko und Sunwook Kim und sein aktueller Artist in Residence, der Geiger Valeriy Sokolov. Für die Staatskapelle ist es die größte Auslandstournee seit einer 18-tägigen Gastspielreise nach Japan im Jahr 2002.	TLZ 16.02.2018 (identisch: TA 20.02.2018) TLZ 21.02.2018 Foto: Felix Broede (PM DNT 20.02.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 21.02.2018	Bauhaus-Schriftzug verschwindet	Der Schriftzug „Bauhaus-Museum“ an der Fassade der ehemaligen Wagenremise am Theaterplatz wird entfernt. Das Gebäude steht bereits weitgehend leer; im Herbst soll der Umbau zu einem „Haus der Weimarer Republik“ beginnen.	TLZ 22.02.2017
Mi, 21.02.2018	FDP nominiert Hagen Hultzsich als OB-Kandidaten	Auf einer Versammlung der FDP im Galeriekeller des Restaurants „Erbenhof“ am Frauenplan stimmen die 16 Anwesenden über einen eigenen Kandidaten zur Wahl des Oberbürgermeisters ab. Zwölf sprechen sich für den Landesbeamten Hagen Hultzsich aus. Bei seiner Vorstellungsrede sagt er: „Ich habe keine Vision, aber klare Vorstellungen.“ Er wolle den Bürger gestalten lassen und die Regelungswut eindämmen. So gäbe es zu viele Ampeln im Straßenverkehr.	TLZ 22.02.2017 Foto: Gordon Schmidt (RHK 8/2018)
Do, 22.02.2018	25 Jahre „Antenne Thüringen“	Der in Weimar ansässige Radiosender „Antenne Thüringen“ feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Party in der Weimarahalle, bei dem auch die US-Sängerin Anastacia – ein Star in ihrem Metier – dabei ist. Bei eisigen Temperaturen warten die ersten Fans schon am Morgen auf Einlass. Die Moderatoren Jens May und Wenke Weber führen durch den Abend.	TLZ 06.02.2017 23.02.2018
Fr, 23.02.2018	Trauer um Werner Keller	Der an der Universität Köln lehrende Professor Werner Keller hatte 1990 die Nachfolge von Karl-Heinz Hahn als Präsident der Goethe-Gesellschaft angetreten. Er verstand es, der schon zuvor auf deutsch-deutsche Zusammenarbeit gerichteten Gesellschaft nunmehr einen internationalen Charakter zu verleihen. In vielen Ländern entstanden auf Grund seines Wirkens Goethe-Gesellschaften. 1993 rief er ein Stipendienprogramm ins Leben, mit dem jedes Jahr junge Wissenschaftler nach Weimar geführt werden – bis heute. Keller, der 1995 emeritiert wurde, übte das Präsidentenamt der Goethe-Gesellschaft noch bis 1999 aus. Wenige Wochen vor seinem 88. Geburtstag stirbt er in Köln.	TLZ 07.03.2018
Fr, 23.02.2018	DNT-Premiere „Nathan der Weise“	In der Regie von Generalintendant Hasko Weber bringt das DNT eine Neuinszenierung von Gotthold Ephraim Lessings „Nathan der Weise“ auf die Bühne. Lessing entwarf mit dem berühmten Stück ein Sinnbild des vorurteilsfreien, respektvollen Umgangs der Religionen untereinander. Die neue Inszenierung möchte zu einer Auseinandersetzung mit ganz aktuellen Fragen anregen: Haben wir als Gesellschaft die Kraft, trotz Unterschieden und Unvereinbarkeiten ein von Toleranz geprägtes Miteinander zu gestalten? Szenenfoto mit Sebastian Kowski als Nathan (vorn) und Sebastian Nakajew als Sultan Saladin.	PM DNT 21.02.2018 TLZ 22.02.2018 TA 26.02.2018 Foto: Volker Beinhorn (PM DNT 21.2.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 23.02.2018	Die letzte Coca-Cola	Mit der Abfüllung und Etikettierung der letzten Kiste Coca-Cola geht an der verlängerten Schwanseestraße ein Stück Weimarer Wirtschaftsgeschichte zu Ende. Die 1991 von dem Getränkekonzern als Niederlassung übernommene Weimarer Getränke GmbH, die ihrerseits aus dem VEB Limona Weimar hervorgegangen war, wird geschlossen.	TLZ 24.02.2018
Fr, 23.02.2018	Faust-Ausstellung in München	Gut 50 herausragende Museumsobjekte aus Weimar werden in München gezeigt. Damit ist die Klassik Stiftung der wohl wichtigste Leihgeber für die Ausstellung „Du bist Faust. Goethes Drama in der Kunst“ in der dortigen Kunsthalle. Thorsten Valk von der Klassik-Stiftung ist begeistert, dass dort hunderte Gruppenführungen gebucht seien. – Gleichzeitig haben in der Klassikerstadt selbst wichtige Museen wie Teile des Schlosses, das Neue Museum, das (alte) Bauhausmuseum geschlossen, geschuldet dem Bau des neuen Bauhausmuseums, der Neukonzipierung des Neuen Museums, der Sanierung des Schlosses. Auch im Schillermuseum stehen die Sonderausstellungsräume derzeit leer.	TLZ 22.12.2017 23.02.2018
Sa, 24.02.2018	Debüt für das „Abendroth-Ensemble“	In der Jakobskirche tritt ein neues Ensemble erstmalig auf, das sich vor allem der Musik Mozarts verpflichtet fühlt. Im „Abendroth-Ensemble“ unter der Leitung von Mario Hartmuth kommen Studenten und Ehemalige der Musikhochschule Weimar sowie Musiker aus Meiningen zusammen. Namensträger des Kammerorchesters ist der ehemalige Chefdirigent der Staatskapelle Weimar Hermann Abendroth (1883–1956).	TLZ 27.02.2018
Sa, 24.02.2018	Führungen zum Gästeführertag	Anlässlich des Weltgästeführertages, der eigentlich am 21. Februar, dem Gründungstag des Weltgästeführerverbandes, stattfindet, gibt es auf Initiative des Vereins der Stadtführer Weimars insgesamt neun spezielle Themenführungen in der Stadt, sieben davon heute. Unter dem Rahmenthema „Menschen, die Geschichte schrieben“ erinnern beispielsweise Gesina Malisius an Johann Friedrich den Großmütigen, Sabine Treiber an Rudolf Zapfe, Peter Baumann an Johannes Itten, Diana Schmidt an Francois René le Goullon und Axel Stefek an „Weltstars“ wie Freud, Kafka, Marlene Dietrich. Trotz eisiger Temperaturen kommen 230 Gäste zu den Führungen.	RHK 10.02.2018 TA 26., 28.02.2018 Bild: Logo des Vereins

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 25.02.2018	Bildungsprojekt mit 250 belgischen Jugendlichen	Seit Jahren führt die Europäische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar (EJBW) umfangreiche internationale Projekte zur politischen Bildung für junge Leute durch. Nun sind erneut rund 250 Jugendliche aus der flämischen Stadt Leuven zu Gast in Weimar, um an dem seit 2005 bestehenden Seminar „snapshot“ teilzunehmen – eine Kooperation zwischen der EJBW, der Klassik Stiftung und der Gedenkstätte Buchenwald. Inhaltlich geht es bei dem Projekt um die Frage, wie in verschiedenen Epochen Menschenbilder das Zusammenleben beeinflusst haben – und was dies für die Gestaltung unserer Gegenwart und Zukunft bedeuten kann. In drei Wochen, am 8. März, werden die Ergebnisse präsentiert.	PM KSW 26.02.2018 TA 09.03.2018
Di, 27.02.2018	Auftakt zur „bauhaus 100“-Kam- pagne	Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow gibt in Weimar den Startschuss zur Kampagne „100 Jahre Bauhaus“, mit der das im kommenden Jahr anstehende Jubiläum in die Öffentlichkeit getragen werden soll.	TA 28.02.2018
Di, 27.02.2018	Schlüsselübergabe am Theaterplatz	Mit der Schlüsselübergabe des alten Bauhaus-Museums am Theaterplatz an die Stadt Weimar geht gewissermaßen eine Ära zu Ende – die Zeit nämlich, in der das ehemalige Kulissenhaus ein reiner Ausstellungsort gewesen ist. „Ich danke sehr, dass wir hier zwanzig Jahre sein durften“, sagt der Präsident der Klassik Stiftung Hellmut Seemann (im Bild: Mitte) und übergibt mit zwei schwarz-rot-goldenen Schirmen gleichsam die Schirmherrschaft über das Gebäude an Oberbürgermeister Stefan Wolf (links) und Stefan Zänker (rechts), den Vorsitzenden und künftigen Betreiber des Hauses vom Weimarer Republik e.V.	TA 28.02.2018 RHK 5/2018 v. 10.03.2018 Foto: Stadt Wei- mar (RHK 5/2018)
Mi, 28.02.2018	Abschied für Thomas Bleicher	Der langjährige Amtsleiter des städtischen Bau-, Grünflächen- und Umweltamtes, Thomas Bleicher, verabschiedet sich in der von ihm hierfür eigens gemieteten Kleinen Weimarahalle in den Ruhestand. Seit 1990 arbeitete er für die Stadtverwaltung und leitete zunächst den Aufbau des Grünflächen- und Friedhofsamtes. Seit 2003 verantwortete er die gesamte Bau- und Umweltaufteilung. Ein besonderes Anliegen des engagierten Landschaftsarchitekten – sein Markenzeichen: eine Blüte im Knopfloch – war der Erhalt des städtischen Grüns. Die Goldmedaillen beim Bundeswettbewerb und die Silbermedaille im europäischen Wettbewerb der „Entente Florale“ waren große Erfolge der Stadt, hinter denen Thomas Bleicher als treibende Kraft stand. Daraus entwickelten sich Projekte wie zum Beispiel die „Temporären Gärten“ auf dem Rollplatz, die den Weimarer Veranstaltungskalender auch heute noch bereichern.	TLZ 01.03.2018 RHK 5/2018 v. 10.03.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 5/2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 28.02.2018	Ehrung für Rudolf Wendt	Beim Jahresempfang der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Weimar wird Dr. Rudolf Wendt zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Gewürdigt wird sein außerordentliches Engagement für den inzwischen 230 Mitglieder zählenden Geschichts- und Förderverein. Sein Nachfolger im Amt des Vorsitzenden Professor Christian Hecht sagt: „Wir bauen auch in Zukunft auf seine außerordentliche Tatkraft und sein unerschöpfliches Wissen.“ – Die Förderer des Stadtmuseums freuen sich zudem über Spenden der Zuhörer bei den Führungen des Weltgästeführertags, die vom Verein der Stadtführer Weimars übergeben werden.	TLZ 02.03.2018
Mi, 28.02.2018	ZDF berichtet über Mord in Weimar	In der Sendung „XY ungelöst“ berichtet das ZDF über einen mittlerweile 21 Jahre zurückliegenden Fall. Am 26. März 1997 war ein Geldbote vor der Bank in der Steubenstraße von Norman Franz erschossen worden, der mit einer Beute von 5000 Euro flüchtete. Bis heute ist der Mörder, der insgesamt fünf Menschen tötete und damit zu den meistgesuchten Verbrechern Deutschlands zählt, auf der Flucht. Mit dem Fernsehbericht erhoffen sich die Fahnder des Bundeskriminalamtes und des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen neue Hinweise.	TLZ 01.03.2018
Mi, 28.02.2018	Delegation aus Blois	Für fünf Tage weilt eine Delegation aus der Partnerstadt Blois in Weimar. Die fünfköpfige Arbeitsgruppe wird von Bürgermeister Marc Gricourt geleitet. Es wird über einen angedachten Mitarbeiteraustausch gesprochen, auch der „Energiewandel“ und das Bauhaus-Jubiläum gehören zu den Themen. – Bild: Jérôme Boujot, stellvertretender Bürgermeister, zuständig für Umwelt, Energiewandel und Bauen, Catherine Monteiro, stellvertretende Bürgermeisterin, zuständig für internationale Beziehungen, und Blois' Bürgermeister Marc Gricourt.	TLZ 01.03.2018 RHK 10.03.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 5/2018)
Do, 01.03.2018	Anne Mohr leitet das Humboldtgyrnasium	Das Humboldtgyrnasium hat endlich eine neue Leiterin. Anne Mohr, bislang stellvertretende Schulleiterin in Gebesee, erhält vom Schulamtsleiter Ralph Leipold im Auftrag des Ministeriums die Ernennungsurkunde. Seit der Verabschiedung der früheren Leiterin des Gymnasiums Doris Achenbach war die Stelle nicht wieder dauerhaft besetzt worden.	TA 05.03.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 03.03.2018	Trauer um Hans-Georg Hafner	Hans-Georg Hafner hat Weimarer Fußballgeschichte geschrieben, in den 1960er und 1970er Jahren waren die großen Zeiten des „Lindenberg-Fußballs“ auch ihm zu verdanken: Hauptamtlich an der Betriebsberufsschule des Weimar-Werks als Sportlehrer arbeitend, war vor allem er als Trainer „der Motor“ für die „BSG Motor“. Bis zuletzt war er ehrenamtlich für deren Nachfolger-Verein, den „SC 1903“, tätig. Nun stirbt der Ehrenpräsident des Weimarer Sportclubs im Alter von 90 Jahren.	TLZ 07.03.2018
So, 04.03.2018	Weimarer Rede von Andrea Ypsilanti	„Und morgen regieren wir uns selbst“: Der Titel einer jüngst erschienenen Streitschrift von Andrea Ypsilanti liefert den thematischen Rahmen der „Weimarer Reden“ 2018. Darauf Bezug nehmend, eröffnet die SPD-Politikerin und Hessische Landtagsabgeordnete die 25. Ausgabe der von der Stadt Weimar und dem Deutschen Nationaltheater Weimar gemeinsam veranstalteten Reihe. Bevor Andrea Ypsilanti ans Rednerpult tritt, stellt die Journalistin Liane von Billerbeck die Politikerin in einem Gespräch vor und führt in das Thema ein. Erstmals in der Geschichte der Weimarer Reden darf das Publikum nicht nur zuhören, sondern selbst mitreden und sich aktiv in den Diskurs einbringen.	TLZ 28.02.2018 Foto: Privat (RHK 4/2018)
Mo, 05.03.2018	Posaunisten in Weimar	Knapp 200 Posaunistinnen und Posaunisten aus der ganzen Welt beleben die Stadt. Viele von ihnen nehmen an einem internationalen Posaunenwettbewerb im Festsaal des Fürstenhauses teil, weitere haben sich zur Tagung der „Internationalen Posaunenvereinigung e.V. (IPV)“ angemeldet, die in Kooperation mit der Musikhochschule vom 8. bis zum 11. März stattfindet. Im Rahmen der IPV-Tagung gibt es auch ein tägliches, öffentliches Konzertprogramm. Künstlerischer Leiter der IPV-Tagung ist der Weimarer Posaunenprofessor Christian Sprenger (Foto).	PM HfM 05.03.2018 TA 09.03.2018 Foto: Guido Werner (PM HfM 05.03.2018)
Mo, 05.03.2018	Erstes Kandidaten-Forum	Das erste einer ganzen Reihe von Podiumsgesprächen mit den Kandidaten zur Wahl des Oberbürgermeisters findet im Russischen Hof statt. Peter Kleine (parteilos), Stefan Wolf (SPD), Jan Kreysig (Bündnisgrüne) und Hagen Hultzsch (FDP) diskutieren auf Einladung der Wirtschaftsverbände über ihre Vorstellungen der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt. – Bis zur Wahl am 15. April werden die vier Kandidaten immer wieder von Verbänden, Vereinen, in Schulen und auch in die Weimarer Ortsteile zu Vorstellungsrunden eingeladen.	TLZ 06.03.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 05.03.2018	Vor 26 Jahren verübter Kindermord ist aufgeklärt	Am 24. August 1991 war die zehnjährige Stephanie D. im Ilmpark entführt und zwei Tage später tot unter der Teufelstal-Autobahnbrücke entdeckt worden. Das Mädchen war offenbar lebend in die Tiefe gestürzt worden. Erst jetzt ist eine Sonderkommission „Altfälle“ bei der Kriminalpolizei Jena dem Mörder auf die Spur gekommen. Der in Berlin lebende, inzwischen 64-jährige Lastwagenfahrer Hans-Joachim G. hat die Tat bereits gestanden und wird heute dem Amtsgericht Gera übergeben. Er war bereits vor vielen Jahren schon einmal wegen einer Sexualstraftat verurteilt worden.	TA/TLZ 06., 07.03. 2018
Di, 06.03.2018	Auszeichnung für Peter Neumann	Eines von drei Thüringer Literatur-Stipendien erhält in diesem Jahr der in Weimar lebende Lyriker Peter Neumann. Grund für die Vergabe des mit 12 000 Euro dotierten einjährigen Stipendiums „Harald Gerlach“ an den gebürtigen Neubrandenburger sei seine Prosacollage „Abwärts Fallen“, mit der er „Heimat ohne abgetanzte Folklore“ darstelle, so die Jury.	TA 07.03.2018
Di, 06.03.2018	Schiller-Museum wird Kulturdenkmal	Das im Jahr 1988 fertiggestellte Gebäude des Schillermuseums wird in das Denkmaltbuch aufgenommen und ist damit ein eingetragenes Kulturdenkmal. Im Gegensatz zu vielen anderen Bauten aus den Jahren der DDR handelte es sich nicht um einen mehrfach wiederholten Typenbau, sondern um ein einmaliges Projekt. Zudem gilt das Haus als der einzige Museumsneubau, der in der Zeit der DDR überhaupt auf deren Territorium errichtet wurde. – Auf dem historischen Foto mit Blick aus der Schillerstraße ist der Richtkranz über dem Dachstuhl des Neubaus hinter dem historischen Schillerhaus zu erkennen.	Eigenbericht nach Information der unteren Denkmalschutzbehörde Foto/Repro: Kurt Schindler (Stadtarchiv Weimar; 60 10-5/10, Bd. 1)
Di, 06.03.2018	Ausstellung zum Gedenkort Viehauktionshalle	Im Foyer des Stadtmuseums werden die Entwürfe zur Gestaltung des Gedenkortes Viehauktionshalle gezeigt. Acht Planungsbüros hatten sich an einem interdisziplinären Realisierungswettbewerb des Freistaates Thüringen und der Stadt Weimar beteiligt. Günther Vogt vom Planungsbüro Vogt Landschaft GmbH (Berlin) und der Künstler Lars Müller hatten bereits gestern den ersten Preis für ihren Entwurf entgegengenommen. Der Jury-Vorsitzende Wolfram Stock, Landschaftsarchitekt aus Jena, hob hervor, dass mit diesem Gestaltungsvorschlag eine „unaufdringliche Form des Gedenkens“ ermöglicht werde.	TLZ 06.03.2018 RHK 10.03.2018 Bild: Vogt Landschaftsarchitekten Berlin (RHK 5/2018)
Mi, 07.03.2018	Preis für Alex Vaughan	Der Landesmusikrat Thüringen teilt mit, dass der in Weimar lebende Australier Alex Vaughan den Thüringer Komponistenpreis 2017 erhalten wird. Er studierte an der Franz-Liszt-Hochschule Weimar und in Graz.	TA 08.03.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 07.03.2018	Fällung von Bäumen in der Altstadt	Insgesamt 14 Bäume in der Altstadt werden gefällt. Am Zeughaus weichen zehn Bäume, darunter acht Bergahorne, dem hier geplanten „Haus der Weimarer Republik“. Schmerzlich ist der Verlust der vier Schwedischen Mehlbeeren vor dem Giebel der ehemaligen Franziskanerkirche. Die stattlichen und platzprägenden Großgehölze hatten den Gästen der Crêperie und der Pizzeria Schatten gespendet, waren aber von einem Schädling befallen.	TLZ 08.03.2018
Do, 08.03.2018	Literaturfestival „Lesarten“	Lebensläufe stehen im Mittelpunkt des von Angela Egli-Schmidt koordinierten Literaturfestivals „Lesarten“. Mit insgesamt 30 Veranstaltungen und etwa 50 Mitwirkenden bricht das Festival seine bisherigen Rekorde. Mit dabei sind u.a. Hannelore Hoger – die Veranstaltung mit ihr bildet den heutigen Auftakt –, Jana Hensel, Landolf Scherzer, Michael Knoche, Annette Seemann, Ines Geipel, Ulrike Draesner, Daniela Danz, Franzobel, Dietlind Steinhöfel, Sigrid Damm, Jens Sparschuh, Axel Hacke, Helga Schütz, Uwe-Karsten Heye, Andreas in der Au, Wulf Kirsten und Nora Gomringer. Zum Abschluss, anlässlich des Welttags der Poesie, gibt es ein großes „Fest der Poesie“ im ehemaligen Bauhaus-Museum am Theaterplatz. Insgesamt werden 1704 Literaturinteressierte die Veranstaltungen besuchen.	TLZ 14.02.2018 10., 27.03. 2018 RHK 24.02., 10.03.2018 Grafik: Stadt Weimar (RHK 5/2018)
Fr, 09.03.2018	Delegation aus Kuba	Eine Delegation aus Kuba mit leitenden Mitarbeitern des Historikerbüros aus Havanna ist in Weimar zu Besuch. Ihr Interesse gilt besonders dem Umgang mit dem Weltkulturerbe, der Stadtentwicklung, dem Quartiersmanagement und dem Tourismus in der Stadt Weimar. Die Mitarbeiter des kubanischen Büros sind in ihrer Heimat u. a. für die Sanierung und Entwicklung des historischen Stadtkerns der Hauptstadt verantwortlich.	RHK 7/2018 v. 24.03.2018 Foto: Privat (RHK 24.03.2018)
Sa, 10.03.2018	Ausstellung zum Knabe-Verlag	Im Druckgrafischen Museum Pavillon-Presse wird eine Ausstellung über den Knabe-Verlag eröffnet, der in diesem Jahr 85 Jahre alt wird.	TLZ 10.03.2018
Sa, 10.03.2018	Die Linke unterstützt Stefan Wolf	Die Linkspartei beschließt auf ihrer Gesamtmitgliederversammlung des Kreisverbandes Weimar-Apolda in Bad Berka, den Amtsinhaber Stefan Wolf bei seiner erneuten Kandidatur zur Wahl des Weimarer Oberbürgermeisters zu unterstützen.	TA 12.03.2018
Sa, 10.03.2018	Ausstellung Michael Voll	Die Galerie Profil zeigt unter dem Titel „Zurück in Weimar“ Arbeiten von Michael Voll. Der Künstler hatte 1968–1972 an der Weimarer Hochschule studiert war dann als Stadtplaner nach Frankfurt an der Oder gegangen, wo er noch heute lebt und als freischaffender Maler und Zeichner tätig ist. – Die Laudatio hält der Weimarer Architekt Klaus Aschenbach.	PM Galerie Profil 02.03.2018 TLZ 13.03.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 11.03.2018	Trauer um Sieghard Narr	Erst am 3. März war in der Galerie Thurm, Freiherr-vom-Stein-Allee 12, eine Ausstellung des Weimarer Künstlers Sieghard Narr eröffnet worden, nun stirbt er im Alter von 80 Jahren nach langer Krankheit, die es ihm nicht mehr ermöglicht hat, bei der Vernissage selbst dabei zu sein. Spät hatte der aus Plauen gebürtige Autodidakt seine Berufung zum Beruf machen können. Seit seiner Jugend künstlerisch aktiv, war er an der Kunsthochschule Dresden abgelehnt worden und dann als Tischler, Möbelrestaurator, Schnitzer und Maler in Schmalkalden tätig. Erst nach 1993 widmete er sich ganz der Malerei und schuf ein Werk voller leuchtender Bilder. Auch groteske Handpuppen und ein Kinderbuch gehörten zu seinen Arbeiten. Sieghard Narr lebte zuletzt in der Marie-Seebach-Stiftung.	TA 08.03.2018 TLZ 24.03.2018
So, 11.03.2018	Trauer um Günter Seifert	Rund 15 Jahre lang, von 1994 bis 2009, war Günter Seifert Mitglied des Weimarer Stadtrates. Etwa ebenso lang wahrte sein ehrenamtliches Engagement als Ortsteilbürgermeister in Weimar-Nord, das er seit 2001 bis in das vergangene Jahr 2017 ausübte. In „seinem“ Ortsteil war er auch als Gründungsmitglied und langjähriger Schatzmeister des Vereins „Bürgertreff Weimar Nord“ bekannt und aktiv. Im Alter von 81 Jahren stirbt er als „einer der Männer, die wir uns in einer gut funktionierenden demokratischen Stadt nur wünschen können“, so der Oberbürgermeister in einem Kondolenzschreiben an die Witwe des verdienten Lokalpolitikers. Die Trauerfeier und Beisetzung finden in Möhrenbach statt.	RHK 24.03.2018; Informationsblatt Weimar-Nord 1/2018; TA 16.03.2018 Foto: Thomas Müller (RHK 7/2018)
So, 11.03.2018	Weimarer Rede von Heiner Flassbeck	In seiner Weimarer Rede stellt Heiner Flassbeck die Frage: „Wer regiert Europa und die Weltwirtschaft?“ Der studierte Volkswirt hatte zum Thema „Preise, Zins und Wechselkurs“ promoviert. Er ist Honorarprofessor an der Universität Hamburg, arbeitete u.a. im Bundesministerium für Wirtschaft und am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), leitete im Sekretariat der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) in Genf die Abteilung für Globalisierung und Entwicklungsstrategien als Direktor. Immer wieder tritt er als kritischer Beobachter deutscher und europäischer Wirtschaftspolitik hervor.	PM DNT 09.03.2018 Foto: Westend Verlag (RHK 4/2018 / PM DNT 09.03.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 12.03.2018	Humboldtgymnasium ist „Schule ohne Rassismus“	Das Humboldtgymnasium wird als vierte Weimarer Bildungseinrichtung mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet. Dass die Schule in Weimar-West die Kriterien für diese bundesweite Aktion erfüllen konnte, ist maßgeblich der Schülerin Greta Görg zu verdanken, die als Schülersprecherin eine entsprechende Arbeitsgruppe gründete und Mitstreiter für ihr Vorhaben gewinnen konnte. Am Ende unterzeichneten 72 % der Schüler und Lehrer eine Selbstverpflichtung, Menschen nicht auszugrenzen.	TA 10., 13.03. 2018
Mo, 12.03.2018	Preis für die Schaukelbrücke	Für die Instandsetzung der Schaukelbrücke erhält die Klassik Stiftung Weimar in Dresden den Deutschen Brückenbaupreis 2018 in der Kategorie „Fuß- und Radwegbrücken“. Indem die Ingenieure das historische Tragwerk in seine Elemente zerlegt, analysiert und experimentell begutachtet hatten, war es ihnen gelungen, das historische Original voll funktionsfähig und schaukelnd erlebbar zu erhalten. „Das Ergebnis ist keine neue Brücke im alten Gewand, sondern das weitgehend erhaltene und für die Zukunft gesicherte Original“, lobt die Jury. – Mit dem Preis werden herausragende Ingenieurleistungen im Brückenbau und deren Bedeutung für die Baukultur gewürdigt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Verkehr und wird von der Bundesingenieurkammer und dem Verband Beratender Ingenieure VBI vergeben. Bild: Detail der Trag- und Geländerkonstruktion.	PM KSW 13.03.2018 TA 14.03.2018 Foto: Alexander Burzik (Pressebild / PM KSW 13.03.2018)
Di, 13.03.2018	Tino Ranacher als OB-Kandidat abgelehnt	Der Leiter des Wahlausschusses für die Oberbürgermeisterwahl Olaf Schäfers bestätigt die von den Stadtratsfraktionen aufgestellten Vorschläge: Peter Kleine (CDU/Weimarerwerk), Stefan Wolf (SPD), Jan Kreysig (Bündnis-Grüne) und Hagen Hultzsch (FDP). Ein weiterer Kandidat, den „Die Partei“ aufgestellt hatte, musste allerdings abgelehnt werden. Tino Ranacher hätte 168 Unterstützer-Unterschriften beibringen müssen. Bei der Prüfung der eingereichten Liste mit 181 Unterzeichnern stellte sich jedoch heraus, dass 37 der Unterschriften nicht gültig waren.	TA 14., 21.03. 2018
Di, 14.03.2018	Trauer um André Dontschew	„Tanz war sein Leben“, heißt es in einer Traueranzeige für André Dontschew. Der 1944 geborene Tanzpädagoge, der zuletzt viele Jahre lang das Showballett des Schauorchesters Weimar geleitet hatte, stirbt in Weimar.	TLZ 20., 23.03., 04.04.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 16.03.2018	Atmende Bücher	Bücher, die offensichtlich lebendig sind und atmen? Tatsächlich, im historischen Gebäude und im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek sind vier „atmende Bücher“ der Berliner Künstlerin Edith Kollath zu sehen. Die Objektgruppe mit dem Titel „thinking I'd last forever“ mit Bezug zu den Weimarer Sammlungen besteht aus antiquarischen Werken mit vernähten Seiten, in die ein innerer Mechanismus Luft ein- und ausströmen lässt. Durch den so entstehenden „Atemrhythmus“ erwachen die Bücher und mit ihnen auch ihre Autoren und Vorbesitzer gleichsam zum Leben.	PM KSW 14.03.2018 TA 17.03.2018
Fr, 16.03.2018	Kleine Autoampel mit großer Wirkung für Radfahrer	Am Wielandplatz wird die seit dem Umbau und der Sanierung bestehende Ampelanlage um eine weitere Ampel ergänzt. Grund waren Forderungen der Arbeitsgruppe Radverkehr, denn die vom Frauenplan kommenden Fahrradfahrer durften den letzten Abschnitt vor dem Wielandplatz nicht mehr befahren. Nun aber ist dies endlich wieder möglich.	TLZ 17.03.2018
Sa, 17.03.2018	Umstrittenes Meditationsritual in der Gedenkstätte Buchenwald	Eine spirituelle „Bhakti-Marga-Gruppe“ richtet in der Gedenkstätte Buchenwald ein sogenanntes „Om-Chanting“ aus, um die am Ort des Schreckens noch immer vorhandene negative Energie in positive umzuwandeln und damit ihrer Ansicht nach zu einem „Heilungsprozess“ beizutragen. Dagegen protestieren vier junge Leute vom Weimarer Kreisverband des sozialistischen Jugendverbandes Deutschland „SJD – Die Falken“, sie entfalten ein Transparent „Bildung & Antifaschismus statt OM-inöser Geschichtsheilung“. – Der stellvertretende Leiter der Gedenkstätte Rikola-Gunnar Lüttgenau sieht keinen Anlass, einzugreifen oder das Ritual gar zu verbieten, denn die Gedenkstätte sei keine Glaubenspolizei. Die Gruppe setze sich auf ihre Art mit der Geschichte auseinander.	TLZ 19.03.2018
Sa, 17.03.2018	Harald Lesch ist Schirmherr der Kinderuniversität	Der prominente Astrophysiker und Autor Harald Lesch konnte für die Schirmherrschaft über die Kinderuniversität Weimar gewonnen werden. Heute hält der Professor für Physik und Lehrbeauftragte für Naturphilosophie in München im Rahmen der seit 2004 bestehenden Reihe eine Familienvorlesung. Unter dem Titel „Wie die Zeit vergeht“ spannt er im Audimax der Bauhaus-Universität den Bogen von Sternen, Planeten und Monden bis zum Menschen. Zur Motivation seines Engagements sagt Lesch: „Kinder wollen wissen, wie die Welt funktioniert. Und sie wollen wissen was wir Menschen in dieser Welt so machen. Ihren Fragen nachzugehen und unsere Antworten darauf zu erzählen, dafür eignet sich die Kinder-Uni in wunderbarer Weise. Und wo besser als in Weimar?“	TLZ 10., 19.03. 2018 RHK 10.03.2018 Foto: Gerald von Foris (PM HfM 09.03.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 17.03.2018	Kinderbuch über Falk von Dietlind Steinhöfel	Die Weimarer Autorin Dietlind Steinhöfel präsentiert in der Eckermann-Buchhandlung ein Kinderbuch über Johannes Daniel Falk. „Jakob sucht die Himmelsleiter“, erschienen im Wartburg-Verlag, wurde illustriert von der Weimarer Grafikerin Conny Liebig. – Bild: Das Weimarer Falk-Denkmal auf einer historischen Postkarte (Ausschnitt).	TLZ 22.03.2018 Foto: Stadtarchiv Weimar
So, 18.03.2018	Weimarer Rede von Hans-Joachim Maaz	Die letzte der drei diesjährigen Weimarer Reden vor dem bis auf den letzten Platz gefüllten großen Haus des DNT hält der Psychoanalytiker und Autor Hans-Joachim Maaz. In der von Liane von Billerbeck moderierten Veranstaltung thematisiert er den „Ausstieg aus dem falschen Leben“. Er kritisiert u.a. die Idee, dass der Kindergartenbesuch Pflicht für jedes Kind werden solle, hält frühkindliche Bindung an die Eltern wichtiger als die zu frühe Vermittlung von Wissen. – Ein kurzer Auftritt des amtierenden Oberbürgermeisters am Ende der Veranstaltung wird sogleich von Rufen aus dem Zuschauerraum kommentiert, dass dies kein Wahlkampf-Forum sei. Stefan Wolf zeigte sich, um der Mitarbeiterin der Kulturdirektion Angela Egli-Schmidt einen Blumenstrauß zu überreichen. Sie organisiert hinter den Kulissen die seit 25 Jahren bestehende Veranstaltungsreihe.	TLZ 20.03.2018 Foto: Dirk von Nayhauss (RHK 4/2018)
Di, 20.03.2018	Streik von kommunalen Angestellten	Die Gewerkschaft Verdi kämpft um höhere Löhne für kommunale Angestellte. Um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen, treten Mitarbeiter des Kommunalservice und der Hufeland-Trägersgesellschaft in einen eintägigen Ausstand. Sämtliche Fahrten zur Abholung von Rest-, Bio- und Papiermüll fallen aus; da die Touren auch nicht nachgeholt werden sollen, werden die Tonnen zum Ärger der Betroffenen erst zum nächsten regulären Entsorgungstermin geleert. – In der Kindertagesstätte „Zwergenschloss“ in der Meyerstraße fällt die Kinderbetreuung komplett aus.	TLZ 21.03.2018
Di, 20.03.2018	Rückkehr der Staatskapelle aus den USA	Mit einer Wiedereinladung der Konzertagentur Columbia Artists im Gepäck kehrt die Staatskapelle Weimar mit ihrem Chefdirigenten Kirill Karabits von ihrer USA-Tournee zurück. Auf ihrer Tour durch elf Bundesstaaten haben die Teilnehmer allein mit dem Bus rund 7000 km zurückgelegt. – Bild: Zum Team gehörten auch die Orchesterwarte Michael Rieber, Michael Krüger und Alex Langbein, die den Aufbau anpassen mussten, und der Trucker Bobby Nayowith, der den 16 Meter langen Auflieger auch an die schwer erreichbarste Laderampe rangierte.	PM DNT 19.03.2018 TLZ 20., 21., 24.03.2018 Foto: DNT Weimar (PM DNT 19.03.2018)
Di, 20.03.2018	Abschied von Steffi Heiner	Seit 2009 hat Steffi Heiner das „Junge Theater im Stellwerk“ geleitet. Nun wird sie nach Karlsruhe wechseln – das Staatstheater Karlsruhe gibt bekannt, dass die Theaterpädagogin dort zur Spielzeit 2018/19 die Leitung des Volkstheaters übernehmen wird.	TA 22.03.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 21.03.2018	Thüringer Bachwochen	Genau am 333. Geburtstag von Johann Sebastian Bach werden die Thüringer Bachwochen in der Weimarahalle eröffnet. Chor und „Orchestra of the Age of Enlightenment“, ein britisches Orchester, lassen die Matthäuspassion erklingen. Es singt u.a. der Weltklasse-Tenor Mark Padmore.	TLZ 21., 23.03. 2018
Mi, 21.03.2018	10 Jahre „West-Östlicher Diwan“	Mit einem Konzert von drei jungen Musikerinnen aus Südkorea und Russland wird im Festsaal des Stadtschlösses die vierteilige Konzertreihe des „West-Östlichen Diwans“ eröffnet. Ziel des seit zehn Jahren bestehenden Projektes sei es, deutlich zu machen, dass Menschen nichts anderes wollen als in Frieden miteinander leben, so der Organisator Klaus Gallas.	TA 22.03.2018
Do, 22.03.2018	Klassik-Tagung zu ostasiatischen Kulturen	Im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums findet die Jahrestagung des Zentrums für Klassikforschung statt. 16 öffentliche Vorträge widmen sich „Konzepten des Klassischen in ostasiatischen Kulturen“. Den Abendvortrag am Eröffnungstag hält Heiner Roetz, Ruhr-Universität Bochum, zu „Klassik und Kritik – Zum Kantischen Moment im Konfuzianismus“.	PM KSW 20.03.2018
Fr, 23.03.2018	Ausstellung zum Bauhaus – Fotos von Erich Consemüller	Wie sich Selbstbild und Selbstdarstellung des Bauhauses entwickelten, zeigt die Klassik Stiftung Weimar in der Ausstellung „Das Bauhaus in Bildern. Fotodokumentationen der Weimarer und Dessauer Zeit“. Bereits ab 1921/22 ließ Walter Gropius am Bauhaus wichtige Ereignisse, Vorkurs- und Werkstattarbeiten fotografisch festhalten. In Weimar und Dessau entstanden damit im Laufe der Jahre umfassende Fotoserien, die für die Öffentlichkeitsarbeit der Schule und zur Dokumentation der eigenen Arbeitsleistung genutzt wurden. Neben den berühmten Bauhaus-Alben werden im Schiller-Museum nun sämtliche Fotografien von Erich Consemüller (1902–1957), die die Klassik Stiftung als Dauerleihgabe aus Berliner Privatbesitz erhalten hat, sowie weitere Bilder von Lucia Moholy (1894–1989) präsentiert. Foto: Bauhaus-Album X, Vorkurs: Materiestudie, Montage aus Holzbrettern, Blechbüchsen und Draht, Nicolaus Wassiljeff, um 1921.	PM KSW 22.03.2018 Foto: Fotograf unbekannt, Archiv der Moderne der Bauhaus-Universität Weimar
Mo, 26.03.2018	Weimars Moderne wird in Berlin vorgestellt	Die Ausstellung „Weimar. Modellstadt der Moderne?“, die von September 2016 bis Mai 2017 im Bauhaus-Museum am Theaterplatz gezeigt worden war, wird nun noch einmal im Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin präsentiert. Im Mittelpunkt steht dabei das städtebauliche Umfeld des künftigen Bauhaus-Museums Weimar, wo Elemente der Architektur des 20. Jahrhunderts in konzentrierter Form aufeinandertreffen.	PM KSW 19.03.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 26.03.2018	Kay Oliver Heller und Mitarbeiter verlassen den „Elephanten“	Kay Oliver Heller, der Direktor des Hotels „Elephant“ seit siebeneinhalb Jahren, verabschiedet sich „aus persönlichen Gründen“ von seinem Haus, das gerade einen Betreiberwechsel erlebte und momentan umfassend renoviert und auch erweitert wird. Mit ihm gehen sieben weitere langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Susanne Bursian (sie arbeitete in dem Hotel angeschlossenen „Weißen Schwan“), Silke Braun, Ina Feuerstein, Verena Jacob (seit 38 Jahren hier tätig), Christine Lewin, Anke Rössel und Gustav Waidmann. In der Presse wird über den gemeinsamen Abschied berichtet, aber es werden keinerlei Gründe dafür genannt.	TLZ 27.03.2018
Di, 27.03.2018	Antje Tillmann wird Mitglied im Stadtfeuerwehrverband	Auf seiner Jahreshauptversammlung verleiht der Stadtfeuerwehrverband Weimar erstmals eine „Goldene Floriansmedaille“ an Helmut Schwimmer. Neben weiteren Auszeichnungen wie der Ehrennadel in Gold für Reiner Neudeck und Otto Springer erhält Manfred Hemme das Große Brandschutzehrenzeichen am Bande, Stufe I, für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr. Eine ganz andere Ehrung erfährt der gemeinnützige Verein selbst aber dadurch, dass ihm die anwesende Bundestagsabgeordnete Antje Tillmann spontan als Fördermitglied beitrifft.	TLZ 28.03.2018
Mi, 28.03.2018	Franz Müntefering in Weimar	Der frühere Bundes-SPD-Vorsitzende Franz Müntefering besucht mit seinem Parteigenossen Stefan Wolf die Mehrgenerationenhäuser in Schöndorf und in Weimar-West. Anlass für den Aufenthalt ist der Wahlkampf zur bevorstehenden Oberbürgermeisterwahl.	TA 29./30.03. 2018
Mi, 28.03.2018	Ehrenurkunde für den „Weißen Schwan“	Der Leiter des Weimarer Industrie- und Handelskammer (IHK)-Service-Centers Markus Heyn überbringt den Mitarbeitern des „Weißen Schwan“ eine Ehrenurkunde zum angeblich 485-jährigen Bestehen des Gasthauses. Aus Akten der IHK (!) ginge hervor, dass der „Schwan“ bereits seit 1533 bestehe und damit älter als der bislang als ältestes Weimarer Gasthaus geltende „Schwarze Bär“ sei.	TLZ 29./30.03. 2018 Foto: Stadtarchiv Weimar
Do, 29.03.2018	Ausstellung über die Hofapotheke	Im Kirms-Krackow-Haus wird eine kleine Ausstellung über die Hofapotheke eröffnet. Anlass ist das über 450-jährige Bestehen des Geschäfts am Markt, dessen ältester Nachweis ins Jahr 1567 datiert. Herzog Johann Wilhelm erteilte dem Apotheker Laurentius Kreich damals erstmalig ein Privileg, womit über lange Zeit das konkurrenzlose Bestehen der Apotheke in der Residenzstadt gesichert war. Die Ausstellung mit originalen Gerätschaften und Dokumenten – darunter das genannte Privileg – wurde von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten in Zusammenarbeit mit dem heutigen Hofapotheker Christian Hoffmann erarbeitet.	TLZ 27., 31.03. 2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 29.03.2018	Premiere im E-Werk: „Ciao, bella, ciao!“	„Ciao, bella, ciao!“ war ursprünglich ein Arbeiterlied italienischer Reispflückerinnen, später wurde es mit neuem Text zum Kampflied der Partisanen gegen den Faschismus und zum Freiheitslied der internationalen Linken. Nun liefert der bekannte Song den Titel für einen Abend mit Liedern zum 101. Jubiläum der Oktoberrevolution, der erstmals im Kesselsaal des E-Werks präsentiert wird. Es geht um linke Bewegungen, Figuren, Geschichten und Ideale. Was ist von den vielfach besungenen Werten, Überzeugungen und Hoffnungen nach den politischen Umbrüchen noch übrig? Regisseurin Nina Gühlstorff verarbeitete für ihr Stück u.a. Interviews mit Wolf Biermann, Christoph Hein und Christoph Matschie. – Szenenfoto mit Elke Wieditz, Simone Müller und Christoph Heckel.	PM DNT 28.03.2018 TLZ 31.03.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 28.03.2018)
Mi, 04.04.2018	Frühjahrstage der zeitgenössischen Musik	Im Zentrum der 19. Weimarer Frühjahrstage der zeitgenössischen Musik steht in diesem Jahr die Stimme. Den Auftakt gibt das Ensemble via nova; ein Höhepunkt ist das Programm „Arbeiten kannste nich“ des Vokalensembles „Phönix16“ und der Band Kofelg-schroa aus Oberammergau. Im Kompositionswettbewerb für Kammermusik teilen sich Orestis Papaioannou und Kathrin A. Denner den ersten Preis, der von der Kulturstatssekretärin Babette Winter und vom Vorsitzenden des veranstaltenden Vereins via nova, Johannes K. Hildebrandt, in der Musikschule „J. N. Hummel“ am Sonntag überreicht wird.	TLZ, TA 29./30.03., 06.04.2018 10.04.2018
Do, 05.04.2018	Buchenwald-Gedenk- veranstaltungen	Die Veranstaltungen zum Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald stehen unter dem Thema „Wie gegenwärtig ist die Vergangenheit?“ Zum Auftakt gibt es in der Eckermann-Buchhandlung eine Lesung mit anschließendem Gespräch: „Die Nummer auf deinem Unterarm ist blau wie deine Augen“. Die Autorin Eva Umlauf war zwei Jahre alt, als sie das Konzentrationslager Auschwitz überlebte.	TA 04., 07.04. 2018
Fr, 06.04.2018	Ausstellung Sibylle Mania und Martin Neubert	Die Galerie Markt 21 zeigt Fotografien der Weimarer Fotografin und Zeichnerin Sibylle Mania sowie Zeichnungen und Plastiken des an der Hallenser Kunsthochschule Burg Giebichenstein als Professor im Fachbereich Kunst lehrenden, ebenfalls in Weimar lebenden Keramikers Martin Neubert. Zur Eröffnung führt Heiner Koch in die Ausstellung ein, in deren Titel sich alte, heute kaum noch gebräuchliche Worte finden: „Gröblich und Beharrlich“.	TA 06.04.2018 TLZ 21.04.2018 Grafik: Sibylle Mania / Martin Neubert
So, 08.04.2018	Ausstellung Jens Christian Wittig	In der Villa Haar wird eine Ausstellung des Weimarer Landschaftsplaners Jens Christian Wittig eröffnet. Bei den gezeigten Werken handelt es sich um Fotokunst.	TLZ 10.04.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 08.04.2018	Ramón Seliger an der Herderkirche	Der Theologe Ramón Seliger, der schon sein Vikariat in Weimar absolvierte, übernimmt nun eine halbe Pfarrstelle an der Stadtkirche St. Peter und Paul. Zugleich ist er auch „Online-Pfarrer“ im Erfurter Landeskirchenamt. Besonders wichtig ist dem 34-Jährigen die Förderung des interreligiösen Dialogs.	TLZ 09.04.2018
So, 08.04.2018	Theaterpremiere „Homo Empathicus“	Eine Gesellschaft, in der alle immer höflich zueinander sind und einander achten, in der es keine soziale Ungleichheit, Diskriminierung und Geschlechterzuweisungen gibt: Das klingt erstmal nicht schlecht. Doch die politische korrekte Welt in Rebekka Kricheldorfs Theaterstück „Homo Empathicus“, das in der ausverkauften Studiobühne des DNT Premiere hat, erweist sich jedoch bald schon als Albtraum. In einem Inszenierungsprojekt unter Leitung von Theaterpädagogin Angelika Andrzejewski haben sich 14 Jugendliche und junge Erwachsene mit dieser Gesellschaftsutopie auseinandergesetzt. Regie führt Bastian Heidenreich.	PM DNT 06.04.2018 Foto: Anke Neugebauer (PM DNT 06.04.2018)
Mo, 09.04.2018	Baubeginn in der Kita „Anne Frank“	Die Kindertagesstätte „Anne Frank“ an der Rosenthalstraße wird für mehr als 1,7 Mio. Euro saniert und erweitert. Den Baubeginn markiert ein symbolischer Spatenstich, zu dem der Träger der Einrichtung, die JUL gGmbH einlädt. Mit der Maßnahme, die von dem Berliner Büro Heusner + Melmert Architekten und Ingenieure planerisch betreut wird, soll sich die Kapazität von momentan 61 auf 104 Plätze erhöhen.	TLZ 10.04.2018
Di, 10.04.2018	Warnstreik in der Verwaltung	Wegen der Tarifverhandlungen für die Angestellten im öffentlichen Dienst ruft die Gewerkschaft Verdi zu einem Warnstreik auf, der auch die Stadtverwaltung betrifft.	TLZ 10.04.2018
Mi, 11.04.2018	Gedenken in Buchenwald	Zu einer Gedenkveranstaltung aus Anlass des 73. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald kommen auch zehn Überlebende auf den ehemaligen Lager-Appellplatz.	TLZ 12.04.2018
Mi, 11.04.2018	Spatenstich am Baum- schulenweg	Am Baumschulenweg wird symbolisch ein erster Spatenstich für ein neues Wohngebiet vollzogen, obwohl der Baubeginn erst im Sommer erfolgen wird. Als Grund wird der Wahlkampf des Amtsinhabers Stefan Wolf angesehen.	TLZ 12.04.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 12.04.2018	„Tannhäuser“- Ausstel- lung	Die Weimarer Erstaufführung unter Franz Liszt verhalf im Jahr 1849 Richard Wagners Oper „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“ zum Durchbruch und markierte den Beginn der Wagner-Rezeption in Deutschland. Anlässlich der Neuinszenierung des Werks im DNT hat das Thüringische Landesmusikarchiv und das Reuter-Wagner-Museum Eisenach unter dem Titel „Tannhäuser in Weimar, Wien und Eisenach“ eine Ausstellung konzipiert, die den historischen Kontext dieses Ereignisses beleuchtet.	PM DNT 04.04.2018 TLZ 13.04.2018
Do, 12.04.2018	US-Konsul in Weimar	Der amerikanische Generalkonsul in Leipzig, Timothy Eydelnant, stattet Weimar seinen Antrittsbesuch ab. Er besucht dabei auch das Denkmal, das seit 2005 an die US-amerikanischen Befreier erinnert.	TLZ 13.04.2018
Fr, 13.04.2018	Debüt-Inszenierung der Professorin Stephanie Koch	Eine musiktheatralische Reise auf die „Welt des Mondes“ unternimmt zum Auftakt des Sommersemesters 2018 das Institut für Gesang und Musiktheater der Hochschule für Musik. Joseph Haydns Dreiakter „Il mondo della luna“ ist die größte Opernproduktion dieses Studienjahres und zugleich Prof. Stephanie Kochs erste Inszenierung an der Weimarer Musikhochschule. Sie wirkt seit Beginn des Wintersemesters 2017/18 als Leiterin der Opernschule in Vertretung von Vizepräsident und Musiktheaterprofessor Elmar Fulda. Die Premiere findet im Studiotheater Belvedere statt.	PM HfM 29.03.2018 TLZ 14.04.2018 Foto: HfM Weimar (PM HfM 29.03.2018)
Sa, 14.04.2018	DNT-Premiere „Tannhäuser“	Nach seinem Dirigat der „Meistersinger“ stellt Generalmusikdirektor Kirill Karabits mit der Neuproduktion von Wagners „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“ seine zweite Wagner-Interpretation am DNT vor. Regie führte Maximilian von Mayenburg, der in Weimar bereits George Alexander Albrechts Märchenoper „Die Schneekönigin“ inszeniert hat. Die Titelpartie gestaltet als Gast am Haus der amerikanische Tenor Corby Welch (Szenefoto).	PM DNT 13.04.2018 TLZ 16.04.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 13.04.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle												
So, 15.04.2018	Peter Kleine gewinnt die Oberbürgermeisterwahl	Der Amtsinhaber Stefan Wolf erleidet bei der Oberbürgermeisterwahl eine Niederlage, sein Stellvertreter Peter Kleine (Foto) feiert einen triumphalen Erfolg. Während bei den Wahlen 2006 und 2012 immer erst eine Stichwahl eine Entscheidung herbeiführte, gewinnt der von CDU und dem Bürgerbündnis „weimarwerk“ unterstützte parteilose Kleine bereits im ersten Wahlgang. Damit ist Weimar die einzige kreisfreie Stadt in Thüringen, in der es keine Stichwahl gibt. Ein großes Verdienst Wolfs bleibt u.a. die Sanierung der Schulen. – Für Peter Kleine gehörte die Verbesserung der Kommunikation zu den Themen seines Wahlkampfes. Er will fortan die Bürger in die Gestaltung ihrer Stadt besser einbinden, aber auch die Potentiale der Mitarbeiter der Stadtverwaltung besser nutzen, indem er für neue Motivation sorgt, anstatt sie für kleine „Fehler“ zu bestrafen. Vor allem aber will Kleine die Wirtschaft ankurbeln. – Die Bündnisgrünen sind zufrieden mit dem Abschneiden von Jan Kreysig, denn es sei das beste Ergebnis für einen ihrer Kandidaten in Thüringen. Befragt nach einem Wunsch nach sechs Jahren Amtszeit hatte er auf Wahlforen geäußert, er würde sich freuen, dann von vielen Menschen in Weimar gekannt und angesprochen zu werden. – Der FDP-Kandidat Hagen Hultsch hatte den Schwerpunkt seines Wahlkampfes auf das Thema Autoverkehrsentwicklung gelegt, wollte sich für den Bau der Umgehungsstraße einsetzen und Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Altstadt sowie die Baumschutzsatzung aufheben. Die Verteilung der Wählerstimmen laut amtlichem Endergebnis (Reihenfolge der Kandidaten wie auf dem Stimmzettel): <table><tr><td>Peter Kleine (parteilos)</td><td>15069 Stimmen</td><td>60,3 %</td></tr><tr><td>Stefan Wolf (SPD)</td><td>5359 Stimmen</td><td>21,5 %</td></tr><tr><td>Jan Kreysig (Bündnis 90/Die Grünen)</td><td>3800 Stimmen</td><td>15,2 %</td></tr><tr><td>Hagen Hultsch (FDP)</td><td>745 Stimmen</td><td>3,0 %</td></tr></table> Die Stadt Weimar zählt 51 778 Wahlberechtigte. Wahlberechtigt sind auch 16- und 17-Jährige. Die Wahlbeteiligung liegt bei 48,7 Prozent. 232 Stimmen waren ungültig. Die geringste Wahlbeteiligung verzeichnete der in Weimar-West gelegene Wahlbezirk „Schulcampus Am Paradies 2“ mit nur 18,0 Prozent.	Peter Kleine (parteilos)	15069 Stimmen	60,3 %	Stefan Wolf (SPD)	5359 Stimmen	21,5 %	Jan Kreysig (Bündnis 90/Die Grünen)	3800 Stimmen	15,2 %	Hagen Hultsch (FDP)	745 Stimmen	3,0 %	TLZ, TA 16., 17., 18.04.2018 Foto: Maik Schuck (RHK 9/2018)
Peter Kleine (parteilos)	15069 Stimmen	60,3 %													
Stefan Wolf (SPD)	5359 Stimmen	21,5 %													
Jan Kreysig (Bündnis 90/Die Grünen)	3800 Stimmen	15,2 %													
Hagen Hultsch (FDP)	745 Stimmen	3,0 %													

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 15.04.2018	Ausstellung Heinz Schäfer	In der kassenärztlichen Vereinigung wird eine Ausstellung mit farbtintensiven Werken von Heinz Schäfer eröffnet. Der Weimarer Landschaftsmaler hat sich der Freilichtmalerei verschrieben.	TLZ 14.04.2018
So, 15.04.2018	Filmkonzert „Berlin – Die Sinfonie der Großstadt“	Stummfilmkonzerte haben im Lichthauskino mit den von Richard Siedhoff am Klavier begleiteten Aufführungen bereits eine für dieses seltene Metier recht große Popularität erlangt. Nun aber gibt es mehr als ein Solo-Filmkonzert: Der 27-jährige Dirigierstudent Julian Pontus Schirmer lässt zu seinem Bachelor-Abschlusskonzert mit Studierenden der Hochschule für Musik zu dem filmgeschichtlich bedeutenden Dokumentarfilm von Walther Ruttmann „Berlin – Die Sinfonie der Großstadt“ (1927) die Originalmusik von Edmund Meisel erklingen. Schirmer hat zum Sommersemester in der Klasse von Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Ekhart Wycik sein Masterstudium begonnen.	PM HfM 09.04.2018 Bild (Plakat): HfM (PM HfM 09.04.2018)
So, 15.04.2018	Konzert mit Jeff Cascaro und der „WeimarBigBand“	Der 1968 in Bochum geborene Sänger Jeff Cascaro ist eine Größe der deutschen Soul-Jazz-Szene – er arbeitete im Laufe seiner Karriere u.a. mit den Rundfunk-Bigbands des NDR, SWR, HR und der BBC, genreübergreifend mit Künstlern wie Ute Lemper, den Fantastischen Vier, den Guano Apes, Sasha und Götz Alsmann, aber auch mit den Bamberger Symphonikern und der NDR Radio Philharmonie zusammen. Seit 2000 ist der vielseitige Praktiker aber auch Professor für Jazz-Gesang an der Hochschule für Musik Weimar. Gemeinsam mit den Musikern der „WeimarBigBand“ interpretiert Jeff Cascaro in einem Konzert im E-Werk Klassiker aus dem sogenannten „Great American Songbook“, die durch Ikonen wie Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis Jr. oder Nat King Cole berühmt wurden.	PM DNT 13.04.2018 Foto: Robert Winter (PM DNT 13.04.2018)
Di, 17.04.2018	Besuch des Botschafters des Iran	Der iranische Botschafter S. E. Ali Majedi besucht Weimar. Anlass seines Aufenthalts ist die Eröffnung einer Ausstellung des Künstlers Frank Rödel in der Stadtbücherei mit dem Titel „Von einer Reise nach Isfahan“. Der Botschafter besucht auch das Rathaus und trägt sich ins Goldene Buch ein.	TLZ 18.04.2018
Di, 17.04.2018	Präsentation des Weimarer Bauhauses in Thüringen	Um Thüringen auf das Bauhaus-Jubiläum im kommenden Jahr und die Eröffnung des neuen Bauhaus-Museums in Weimar am 5. April 2019 einzustimmen, zeigt die Klassik Stiftung Exponate aus ihrer Bauhaus-Sammlung an elf Orten in Weimar und Thüringen. Der Start der Präsentationen erfolgt im Angermuseum Erfurt.	PM KSW 11.04.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 18.04.2018	Ehrendoktor für Hanns Zischler	Die Fakultät Medien der Bauhaus-Universität verleiht die Ehrendoktorwürde Dr. h. c. (honoris causa) an Hanns Zischler für seine besonderen Verdienste auf dem Gebiet der kultur- und medienwissenschaftlichen Forschung. Zischler, vor allem als internationaler Schauspieler bekannt, ist ein renommierter Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen zu Themen der Kunst, Wissenschaftsgeschichte, Medien- und Literaturforschung. Zu seinen herausragenden Werken zählt beispielsweise seine Pionierarbeit auf dem Gebiet der Kafka-Forschung, in der er sich auf eine detaillierte Spurensuche nach dem Kinogänger Franz Kafka begibt.	PM Bauhaus-Uni 22.03.2018 TLZ 19.04.2018 Foto: Jenifer Fey (PM Bauhaus-Uni 22.03.2018)
Do, 19.04.2018	Gesangbuch-Sammlung für das Landesmusikarchiv	Dem Leiter des Thüringischen Landesmusikarchivs Dr. Christoph Meixner wird für das Hochschularchiv eine wertvolle, bis ins 16. Jahrhundert zurückreichende Gesangbuch-Sammlung übergeben, die aus dem Nachlass von Prof. Dr. Martin Petzoldt (1946–2015) stammt. Er hatte sich als langjähriger Präsident der Neuen Bach-Gesellschaft Leipzig und als Theologe in der Bach-Forschung einen großen Namen gemacht; die Sammlung war für ihn über viele Jahre hinweg eine Basis für seinen Kommentar zum Vokalwerk des großen Komponisten. Das älteste Exemplar ist ein Wittenberger Druck aus dem Jahr 1570. Die Übergabe durch die Familie Petzoldt wird von einer öffentlichen Feierstunde umrahmt.	TLZ 20.04.2018 Foto: Hochschularchiv/ Thüringisches Landesmusikarchiv (PM HfM 18.04.2018)
Fr, 20.04.2018	Ausstellung „Carl Alexander im Bildnis“	Obwohl virtuelle Darstellungen verlorener Objekte im heutigen Zeitalter digitaler Welten nicht unbedingt mehr als etwas Besonderes gelten, kann die unter Federführung des Stadtmuseumsdirektors Dr. Alf Rößner vollbrachte Leistung doch als kleine Sensation angesehen werden. Mit Hilfe von Stephan Hempel ist es gelungen, eine dreidimensionale Rekonstruktion des von den Machthabern nach dem Zweiten Weltkrieg vernichteten Carl-Alexander-Landesdenkmals zu erstellen. Die Schwierigkeit bestand darin, dass kein Modell, sondern nur zweidimensionale Abbildungen des Reiterstandbildes zur Verfügung standen, das naturgemäß kaum gerade Flächen und Kanten aufwies. Die Körper von Pferd und Reiter werden begrenzt von nicht mehr „messbaren“ gekrümmten Flächen, deren Proportionen jedoch entscheidend für die Gesamtwirkung des künstlerisch wertvollen Denkmals sind. Die ersten 3D-Drucke sind Bestandteil der Ausstellung „Carl Alexander im Bildnis“ im Stadtmuseum Weimar, die den Großherzog im Jahr seines 200. Geburtstages würdigt.	RHK 21.04.2018 TLZ 19.04.2018 Bild: Stephan Hempel (RHK 9/2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 20.04.2018	Shakespeare-Tage	Die Shakespeare-Tage widmen sich in diesem Jahr dem Thema „Flucht – Migration – Exil“. Den Festvortrag der von der Shakespeare-Gesellschaft veranstalteten Tagung hält der amerikanische Wissenschaftler Homi Bhabha, der mit seinen Forschungen an der Harvard-Universität immer wieder Brücken zwischen dem 16. Jahrhundert und aktuellen Fragestellungen zu schlagen vermag.	TA 08., 14.03. 2018 TLZ 19.04.2018
Mo, 23.04.2018	Barenboim gibt „Echo“ zurück	Der in Weimar vor allem als Gründer des West-Eastern Divan Orchestra bekannte Stardirigent Daniel Barenboim gibt in Berlin bekannt, dass er alle acht „Echo“-Preise, die er zwischen 2000 und 2013 erhalten hat, zurückgeben wird. Der Grund ist die umstrittene Verleihung des Preises an die Rapper Kollegah und Farid Bang.	TLZ 24.04.2018
Mo, 23.04.2018	Ibu-tec expandiert	Das Ehringsdorfer Unternehmen Ibu-tec expandiert und wird einen weiteren Produktionsstandort in Bitterfeld (Sachsen-Anhalt) aufbauen. Auswirkungen auf den Weimarer Standort wird diese Entscheidung nicht haben, so das Unternehmen.	TLZ 24.04.2018
Mi, 25.04.2018	Buch von Dominique Horwitz	Erneut probiert sich der Schauspieler Dominique Horwitz am Schreiben. In der Ecker-mann-Buchhandlung stellt er sein neues Buch „Chanson d'Amour“ vor und untermalt diese mit Gesangseinlagen.	TLZ 24.04.2018 TA 27.04.2018
Mi, 25.04.2018	Einbruch im Stadtarchiv	Nach der Jahreshauptversammlung der Weimarer Kunstgesellschaft in den Räumen des Stadtarchivs am Vorabend, bei der im Vortragsraum wertvolle Archivalien aus einem von der Fielmann-Stiftung finanzierten Ankauf für die Sammlung des Stadtarchivs in Vitrinen präsentiert worden waren, gelingt es einem Einbrecher am Morgen, sich gewaltsam Zutritt zum Gebäude zu verschaffen. Gestohlen werden technische Geräte und wertvolle Stücke aus der für die Mitglieder des Vereins gezeigten Sammlung.	TA 26., 27.04. 2018 Foto: Stadtarchiv Weimar
Mi, 25.04.2018	Preis für Kathy Schubert	Mit ihrer Installation „Down!“ gewinnt Kathy Schubert, Studentin der Feien Kunst an der Bauhaus-Universität, den Preis der Stiftung Ulla und Eberhard Jung. Mit dem Kunstwerk wird „unser Verhalten in einer Zeit freiwilliger Selbstausbeutung, Flexibilisierung und Selbstdisziplinierung“ thematisiert, so die Professorin Jana Gunstheimer, die das aus zwei fragilen schwarzen Stühlen bestehende Objekt vorgeschlagen hatte.	TA 26.04.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 26.04.2018	Briefwechsel zwischen Johannes Daniel Falk und seiner Frau	Ingrid Dietsch und Nicole Kabisius präsentieren im Goethe- und Schiller-Archiv als Herausgeberinnen den erstmals im Druck erschienenen Briefwechsel zwischen Caroline und Johannes Daniel Falk. Die Korrespondenz des Schriftstellers Falk und seiner Frau gibt einen Einblick in das Weimarer Leben des Ehepaars um 1800 und erzählt von Falks anhaltendem sozialem Engagement für Waisenkinder seit den napoleonischen Kriegen. Das Buch „drey Tausend und zwey hundertster Schatz meines Herzens“. Briefe von Caroline und Johannes Daniel Falk (1796–1826)“ erschien im Wartburg Verlag.	PM KSW 23.04.2018 TLZ 24., 28.04. 2018
Do, 26.04.2018	Ausstellung zur Wirtschaftsgeschichte	Das Hauptstaatsarchiv zeigt eine Ausstellung zur Thüringer Wirtschaftsgeschichte: „Industrialisierung in Thüringen um 1800 bis 1918“. Sie ist Bestandteil des Thüringer Themenjahrs „Industrialisierung und soziale Bewegungen“, das vom Land initiiert wurde.	TA 26., 27.04. 2018
Fr, 27.04.2018	Kindergarten „Holzwürmchen“ wird eingeweiht	An der Rosenthalstraße wird ein neuer Kindergarten mit 100 Plätzen eingeweiht. Das „Holzwürmchen“ ist tatsächlich in Holzbauweise errichtet worden, konzipiert von den Weimarer Architekten Jörg Weber und Dirk Hädicke (Büro raum 33). Auch das Innere mit den von Matthias Buck (Hamburg) entworfenen Spiellandschaften setzt Maßstäbe. Dennoch seien die Gesamtkosten mit rund 2,5 Mio. Euro, auf die Zahl der Plätze bezogen, geringer als bei herkömmlichen Kindergärten ausgefallen, so der Geschäftsführer der Hufeland-Träger-Gesellschaft (HTG) Rudolf Dewes.	TLZ 28.04.2018 Foto: Christian Meyer (RHK 19.05.2018)
Mo, 30.04.2018	Ruhestand für Dagmar Blaha	Die Leiterin des Hauptstaatsarchivs Weimar Dagmar Blaha verabschiedet sich in den Ruhestand. Seit 1975 war sie als wissenschaftliche Archivarin hier tätig. Ihre letzte Veröffentlichung hat sie erst vor wenigen Tagen in der Herderkirche vorgestellt – ein Buch über die Reformation in Weimar.	TLZ 19.04.2018
Mo, 30.04.2018	Maibaum auf dem Markt	Die Gewerkschaften Verdi Thüringen und IG Bau setzen unter den Klängen des Jugendblas- und Schauorchesters Weimar einen Maibaum, der noch zwei Meter höher als der des Vorjahres ist.	TLZ 01./02.05. 2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 01.05.2018	Maifeiertag	Das traditionelle Seifenkistenrennen erlebt erneut eine Verlagerung seines Ausrichtungs-ortes. Erstmals findet es in der Windmühlenstraße statt. Die studentischen Organisatoren vom „Kulturtragwerk“ kooperieren dabei mit einer anderen Initiative: Da das Neue Mu-seum wegen Sanierungsarbeiten für die studentischen Kunstaussstellungen „marke.6“ nicht zur Verfügung steht, wird das in der Nähe des Spektakels gelegene alte Funkhaus für eine Ausstellung genutzt. – Auch der Kasseturm-Flohmarkt und das Sternbrückenfest der ACC-Galerie ziehen bei schönstem Wetter wieder Tausende Besucher an. Bei der DGB-Kundgebung auf dem Markt spricht nicht der noch im Amt befindliche SPD-Ober-bürgermeister Stefan Wolf, sondern sein designierter Nachfolger, der parteilose Peter Kleine.	TLZ 28.04.2018 TA 03.05.2018
Di, 01.05.2018	Roland Kiontke über-nimmt den „Weißen Schwan“	Der „Weiße Schwan“ hat einen neuen Pächter. Roland Kiontke, der in Weimar auch seit 2012 das „Jagemanns“ am Herderplatz und in Erfurt seit 2010 das Restaurant „Schnitz-ler“ betreibt, übernimmt das Gasthaus am Frauenplan und auch das gesamte Personal.	TLZ 25.04.2018 Foto: Stadtarchiv Weimar
Di, 01.05.2018	Ausstellung Peter Umstadt	„Fragmente der Erinnerung“ ist eine Ausstellung im Deutschen Bienenmuseum betitelt, in der Arbeiten von Peter Umstadt gezeigt werden. Der aus Neustadt an der Weinstraße stammende Musiker war bereits Ende der 1990er Jahre am DNT Weimar beschäftigt und ist seit 2011 hier als Souffleur tätig. Seit seiner Kindheit malt er gern – und hat dieses In-teresse nie aufgegeben.	TLZ 09.05.2018
Mi, 02.05.2018	Die Bundes-Grünen in Weimar	Die von Katrin Göring-Eckardt und Anton Hofreiter geführte Bundestagsfraktion der Par-tei Bündnis 90/Die Grünen trifft sich erneut zu einer Klausur in der Weimarhalle. Das Treffen fand sonst im Winter statt, doch geschuldet den langen Verhandlungen über die Regierungskoalition nach den Wahlen im vergangenen September wurde die Tagung nun auf den Mai verlegt. Thema ist die Frage „was unsere Gesellschaft zusammenhält“. Im Rahmenprogramm gibt es u.a. einen Spaziergang durch den Weimarhallenpark mit Vogelstimmenwanderung. Dies ist einerseits ungewöhnlich für ein Politikertreffen, und doch nicht nur charakteristisch für die Grünen, sondern inhaltlich passend: Beschlüsse werden u.a. zum Artenschutz gefasst. Die Erinnerungskultur steht im Mittelpunkt einer gemeinsamen Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald.	TA 03., 05.05. 2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 03.05.2018	Weimarer Architekturbüro erfolgreich in Jena	Das Weimarer Architekturbüro Osterwold Schmidt Expander Architekten BDA aus Weimar kann sich gegen eine starke internationale Konkurrenz durchsetzen und gewinnt den Wettbewerb zum Neubau des Helmholtz-Instituts Jena. Das Land finanziert das Bauvorhaben und hat dafür acht Mio. Euro im Landeshaushalt eingeplant. Der Baubeginn ist für Ende 2019 vorgesehen.	TA 04.05.2018
Fr, 04.05.2018	Ausstellung über Carl Alexander und Japan	Anlässlich des 200. Geburtstages des Großherzogs Carl Alexander zeigen die Klassik Stiftung Weimar, die Friedrich-Schiller-Universität Jena und das Hauptstaatsarchiv Weimar eine Kabinettausstellung im Weimarer Stadtschloss. Unter dem Titel „Chrysantheme und Falke. Carl Alexander und Japan – Weimar, Jena, Tokyo“ werden darin Carl Alexanders vielfältige und intensive Beziehungen zu Japan anhand von Dokumenten, kunstgewerblichen Objekten und Kunstwerken vorgestellt. Foto: Bruststern zum Großkreuz des Falkenordens (Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach).	PM KSW 02.05.2018 TA 03., 05.05. 2018 Foto: Klassik Stiftung Weimar
Sa, 05.05.2018	Ausstellung Andreas Fusti	Andreas Fusti, der in Weimar auch als Leiter von Malkursen bekannt ist, zeigt eine Auswahl seiner Arbeiten im Hofatelier Niedergrunstedt. Die Ausstellung trägt den Titel „Kirschbachtal und anderes“ – denn der Weg von der Innenstadt zu dem Künstlerhaus führt durch das Tal dieses kleinen Bachlaufs.	TLZ 08.05.2018
Sa, 05.05.2018	Dadaisten und Clowns auf dem Markt	Ein buntes, witziges und von ausgelassener Stimmung geprägtes Fest belebt den Marktplatz. Dadaisten um Michael von Hintzenstern feiern ihre „7. Dadamenta“. Zugleich versammeln sich über 100 Klinik-Clowns aus dem deutschsprachigen Raum zum neunten Mal in Weimar. Aus dem Zusammentreffen der bunten Schar entwickeln sich spontane Einfälle, in die auch zufällige Passanten als Akteure einbezogen werden.	TLZ 07.05.2018
Sa, 05.05.2018	Klimapavillon	Auf dem Beethovenplatz wird ein mobiler, UFO-ähnlicher Ausstellungsraum eröffnet. Der „Klimapavillon“ des Thüringer Umweltministeriums war bereits auf der Landesgartenschau in Apolda aufgebaut worden und kehrt nun an den Ort seiner Herkunft zurück, denn entworfen und geplant haben ihn die beiden Weimarer Jürgen Ruth (Bauhaus-Universität) und Andreas Reich (Architekt). Der zehn Meter hohe Pavillon (Durchmesser 16 Meter) soll in seiner Form an die Erdkugel erinnern und vier Monate lang auf die Probleme des Klimaschutzes aufmerksam machen. Bild: Eröffnung mit Weimars amtierendem Oberbürgermeister Peter Kleine, Ministerin Anja Siegesmund, Dieter Sell von der Thüringer Energie und Greentech-Agentur sowie Andreas Reich und Jürgen Ruth. – Bis zum 31. August werden hier über 100 Veranstaltungen stattfinden.	TLZ 04., 07.05. 2018 RHK 19.05.2018 TA 01.09.2018 Foto: Matthias E- ckert (RHK 19.05.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 05.05.2018	Erfolg für „Die Juppies“	Das Weimarer Vokalensemble „Die Juppies“ gewinnt beim 10. Deutschen Chorwettbewerb, der bis 13. Mai in Freiburg (Breisgau) stattfindet und an dem insgesamt 115 Chöre teilnehmen, einen dritten Preis. Karolin Kortüm (Sopran), Diana Röser (Mezzosopran), Kristina Hellmann (Alt), David Hildebrand (Tenor), Andreas Kuch (Bariton) und Alexander Lorenz (Bass) singen seit 2013 gemeinsam in dieser Formation.	TLZ 18.05.2018
So, 06.05.2018	Literaturpreis für Mathias Énard	Der französische Schriftsteller und Übersetzer Mathias Énard erhält im Musikgymnasium Belvedere den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung. Die Jury begründete ihre Entscheidung u.a. damit, dass seine „Romane die imaginäre Schatztruhe der orientalischen Kultur für Europa und die Welt öffnen“ würden.	TLZ 03.02.2018 TA 04.05.2018
Mo, 07.05.2018	Schultheatertage erstmals mit Workshops	Bereits zum 24. Mal finden die Weimarer Schultheatertage statt, die vom „Jungen Theater im Stellewerk“ und vom DNT gemeinsam ausgerichtet werden. Aus Weimar beteiligen sich das HumboldtGymnasium mit der Inszenierung „Läuft ...?!“ und das Goethegymnasium mit dem Stück „Die Lüge, in der wir leben“. Erstmals gibt es in diesem Jahr nach den Aufführungen einen Workshop-Tag, an dem für die Teilnehmer Seminare zu den Themen Tanztheater, Schauspiel, Rollenarbeit sowie Puppen- und Objekttheater angeboten werden.	TA 27.04.2018 TLZ 08.05.2018
Di, 08.05.2018	Campus-Buche wird gefällt	Selten gab es so viele Proteste um die Fällung eines Baumes wie in den vergangenen Monaten, als Pläne bekannt geworden waren, eine Buche am Hauptgebäude der Bauhaus-Universität zu fällen. Studierende hatten aus Protest und zum Schutz einen dicken Kranz aus angeschlossenen Fahrrädern um den Baumstamm gebildet. Nun aber wird die Buche, die vor knapp 25 Jahren aus Anlass der Gründung der Fakultät für Gestaltung gepflanzt worden war, doch gefällt. Selbst ein Angebot der Schweizer Lucius und Annemarie Burckhardt Stiftung, eine Umpflanzung zu finanzieren, konnte den Baum nicht retten. – Auch weitere schattenspendende Bäume waren wegen der Bauarbeiten zur Neugestaltung des Campus bereits in den letzten Wochen beseitigt worden.	TLZ 09.05.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 09.05.2018	Trauer um Dieter Eckhardt	Von 1978 bis 1990 war Dr. Dieter Eckardt für die Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur, der Vorgängerinstitution der Klassik Stiftung Weimar, tätig. Der Museumsrat war Direktor des Goethe-Nationalmuseums, das unter seiner Regie 1982 mit einer „Faust“-Ausstellung neu eröffnet wurde. Seit 1990 bis zum Ruhestand war der studierte Deutschlehrer und promovierte Literaturhistoriker Direktor des Museums Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden. Auch danach engagierte er sich auf vielfältige Weise – so saß er über zehn Jahre lang für die Linken im Stadtrat Weimar, wirkte als sachkundiger Bürger, war Mitglied des Vorstandes der Hainturm-Gesellschaft Weimar e.V. und engagiertes Mitglied des Freundeskreises des Goethe-Nationalmuseums. Dieter Eckardt stirbt kurz nach Vollendung seines 80. Lebensjahres.	RHK 02.06.2018 TLZ 19.05.2018 AugenBlick, Mitteilungen des Freundeskreises des Goethe-Nationalmuseums, 15.07.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 02.06.2018)
Mi, 09.05.2018	Baustart für Sportplatz Schöndorf	Seit der vergangenen Woche wird bereits gearbeitet, nun erfolgt der offizielle Baustart für die Erneuerung des Waldsportplatzes Schöndorf. Die zuständige Beigeordnete der Stadtverwaltung Claudia Kolb beziffert die Gesamtkosten für Planung und Bau mit 773 000 Euro, wovon zwei Drittel über Städtebaufördermittel finanziert werden. Mit dem zukünftigen Kunstrasen wird der Platz allerdings kaum noch den ortsansässigen Jugendlichen zum Bolzen zur Verfügung stehen, weshalb der Ortsteilbürgermeister Willibald Neubert sich für einen zusätzlichen Bolzplatz einsetzen will.	TLZ 10./11.05.2018
Do, 10.05.2018	Gastspiel Nationaltheater Mannheim	Das Nationaltheater Mannheim gastiert mit Heinrich von Kleists Lustspiel „Amphitryon“ nach Molière im Großen Haus des DNT. In der Titelrolle ist Michael von Au (im Szenenfoto mit Anne-Marie Lux als Alkmene) zu erleben, der in seiner beruflichen Laufbahn u.a. zu den Ensembles der Münchner Kammerspiele und des Bayerischen Staatsschauspiels gehörte und inzwischen einem breiten Publikum auch durch Rollen aus dem Fernsehen bekannt ist.	PM DNT 07.05.2018 Foto: Christian Kleiner (PM DNT 07.05.2018)
Do, 10.05.2018	Köstritzer Spiegelzelt	Zum 15. Mal startet das „Köstritzer Spiegelzelt“ mit seinem Kleinkunst-Bühnen-Programm. In den kommenden sechseinhalb Wochen wird es insgesamt 42 Veranstaltungen am Beethovenplatz geben, wovon mehr als die Hälfte bereits zum Festivalauftakt ausverkauft sind. Am Ende werden über 20 000 Gäste die Vorstellungen besucht haben. Neben hier bereits etablierten Künstlern mit Fangemeinde wie Gustav Peter Wöhler mit seiner Band oder der Musikkabarettistin Anna Mateur gibt es wieder eine Reihe hier erstmals auftretender Schauspieler oder Sänger.	TLZ 09., 10./11.05., 16.06.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 14.05.2018	Eine Hülle um das Haus am Horn	Das Haus am Horn ist „unsichtbar“ geworden, denn es ist vollständig unter einer weißen Hülle versteckt. Grund sind die laufenden Sanierungsarbeiten zur Vorbereitung der Neueröffnung im April 2019.	TLZ 16.05.2018
Di, 15.05.2018	Klassik Stiftung plant Tiefenmagazin im Hochwasserbereich	Der Präsident der Klassik Stiftung Helmut Seemann stellt seine Pläne für die Sanierung und den Umbau des Stadtschlösses vor, das ab 1. September für fünf Jahre nicht mehr zugänglich sein wird. Bestandteil des Gesamtvorhabens ist der Bau eines weiteren 11m-tiefen Tiefenmagazins in Weimar, das unter dem Burgplatz entstehen soll (Abbildung). Finanziert wird es mit 8,4 Mio Euro aus dem Thüringer Hochwasserschutzprogramm. – Der Baukörper des geplanten Magazins wird in einem Bereich liegen, der im Jahr 1613 vollständig überflutet worden war: Bei der „Thüringer Sintflut“ stieg der Wasserstand der Ilm innerhalb weniger Stunden um etwa 8 m, also auf Geländehöhe des Burgplatzes. Einzelheiten zu dem Bauvorhaben, wie etwa die Sohlhöhe des unterirdischen Bauwerks oder wie die bedeutende Graphische Sammlung vor eindringendem Wasser geschützt werden soll, werden nicht bekannt.	TA 16.05.2018; Weimar – Lexikon zur Stadtgeschichte, S. 447 Visualisierung: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 15.05.2018)
Di, 15.05.2018	Eisenhower-Nachfahren zu Gast in Weimar	Ein Enkel und eine Urenkelin des US-Generals Dwight D. Eisenhower, der 1945 an der Befreiung Thüringens beteiligt war und später Präsident der USA wurde, besuchen mit einer Reisegruppe Weimar und werden von Peter Kleine im Rathaus empfangen.	TLZ 16.05.2018
Di, 15.05.2018	Stadtsporttag	Zum Stadtsporttag werden vom Stadtsportbund drei Frauen mit der GutsMuths-Ehrenplakette in Bronze ausgezeichnet: Saskia Ghandour als „größte Stütze der Abteilung Geräteturnen des HSV“, die Vorsitzende des Tauchsportclubs Birgit Kluge und Katrin Wolff, die Vorsitzende des KSSV Victoria. Die GutsMuths-Ehrenplakette in Silber erhält Siegfried Schoß, der sich bereits seit 1976 für den Sport in Weimar engagiert. An der Versammlung nehmen Vertreter von insgesamt 59 Sportvereinen und als Gast der designierte Oberbürgermeister Peter Kleine teil. Bild: Der von den Delegierten bestätigte Vorstand des Stadtsportbundes Hans-Joachim Fein (Vorsitzender), Janine Vettermann, Bert Krenzer (beide stellvertretende Vorsitzende), Torsten Betz (Schatzmeister) und die drei Beisitzer Sabine Holley, Volkmar Lübeck und Uwe Türk-Noack.	TLZ 18.05.2018 Foto: Stadtsportbund Weimar (RHK 02.06.2018)
Mi, 16.05.2018	Buch von Heiko Holste	Im Kulissenhaus am Theaterplatz, dem künftigen „Haus der Weimarer Republik“, stellt der Verfassungshistoriker Heiko Holste sein Buch „Warum Weimar“ vor, in dem er die Gründe für die Wahl des Versammlungsortes der Deutschen Nationalversammlung 1919 untersucht. Das Buch ist im Böhlau-Verlag erschienen.	TLZ 14.05.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 16.05.2018	DNT-Premiere: „Verzicht auf zusätzliche Beleuchtung“	Auch in diesem Jahr hat das DNT in Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen eine Uraufführung realisiert: „Verzicht auf zusätzliche Beleuchtung“ von Oliver Bukowski. Nach der Premiere am vergangenen Mittwoch im Rahmen des Theaterfestivals ist die Inszenierung von Stepan Rottkamp nun im E-Werk zu sehen. Es geht um eine Frau Ende Dreißig, deren Lebensentwürfe nicht so recht in die normierte Wirklichkeit um sie herum passen wollen, um die Beziehungen zwischen der Hauptfigur und ihrem gesellschaftskonformen Umfeld, um das Verhältnis von Normalität und Wahnsinn. Die Presse nennt die Inszenierung „einen großen Abend“. – Szenefoto mit Sebastian Nakajew, Bastian Heidenreich, Nadja Robiné, Johanna Geißler und Isabel Tetzner.	PM DNT 11.05.2018 TLZ 18.05.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 11.05.2018)
Do, 17.05.2018	DNT-Premiere: „Über Männer“	Xavier Durringers Stück „Über Männer“ lieferte den Stoff für den gleichnamigen musikalischen Theaterabend mit der Schauspielerin Dascha Trautwein und der Musikerin Naima Hussein, der in der Studiobühne des DNT Premiere hat. Esther Jurkiewicz, seit Beginn der Spielzeit 2017/18 Regieassistentin am Haus, stellt sich mit dieser Arbeit erstmals als Regisseurin vor. Gemeinsam mit den beiden Künstlerinnen hat sie aus Durringers insgesamt 56 Monologen, in denen unterschiedliche Frauenfiguren mal ausführlicher, mal nur in einem Satz von ihren Erfahrungen mit Männern erzählen, etwa die Hälfte für diesen Abend ausgewählt.	PM DNT 15.05.2018 TA 16.05.2018 Foto: Thomas Müller (PM DNT 15.05.2018)
Do, 17.05.2018	Auszeichnung für Katrin Katzung	Die Weimarer Unternehmerin Katrin Katzung, Geschäftsführerin eines Ingenieurbüros für Tiefbau-Planungsleistungen, wird von der Industrie- und Handelskammer Erfurt für ihre ehrenamtliche Arbeit um die Förderung der regionalen Wirtschaft mit der Ehrennadel ausgezeichnet.	TA 18.05.2018
Do, 17.05.2018	Ausstellung „Romanze mit der Revolution“	In der ACC-Galerie wird eine Ausstellung mit Arbeiten der am 23. Internationalen Atelierprogramm beteiligten Künstler eröffnet. Sie trägt den Titel „Romanze mit der Revolution“.	TLZ 17.05.2018
Sa, 19.05.2018	Goethe-Zeichnungen in Paris	Kunstwerke aus dem Bestand der Klassik Stiftung werden in Paris gezeigt. Die 46 Goethezeichnungen aus Weimar sind Bestandteil einer Ausstellung zum 250. Geburtstag des französischen Dichters François-René Chateaubriand.	TLZ 16., 17.05. 2018
So, 20.05.2018	Theater in der Herderkirche	Das Theaterstück „Cranach–Luther–Goethe: Alle Wege führ’n nach Weimar“, eine Produktion des Theaters im Gewölbe, wird erstmalig vor dem Cranachaltar in der Herderkirche aufgeführt. Es spielen Rainer Hauer als Lukas Cranach d. Ä. und Eva-Maria Ortman als Cranachs Tochter Barbara Brück.	TLZ 24.05.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 22.05.2018	Spitzenplätze für Weimar bei Kinderbetreuung und Kultur	Eine Studie des ZDF, in der 400 Städte in Deutschland miteinander verglichen werden, besagt, dass Ganztagsbetreuung in Kindergärten nirgendwo so umfangreich ist wie in der Stadt Weimar. Platz 1 erreichte die Stadt auch bei der Ermittlung der Anzahl klassischer Kulturveranstaltungen mit eigenem Ensemble oder institutioneller Förderung im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Dies waren zwei von insgesamt 20 Faktoren in der Kategorie „Freizeit und Natur“, in der Weimar hinter Potsdam den Platz 2 belegt. In der Gesamtwertung erreicht Weimar allerdings lediglich den Platz 54. – Bild: Angebote für Kinder und Kultur sind Zeichen für die hohe Lebensqualität in Weimar – hier eine Momentaufnahme vom Familienmusikfest 2010 im Deutschen Nationaltheater mit der „Naftule- Band“.	TA 22.05.2018 Foto: Thomas Müller (RHK 11/2010, S. 4906)
Mi, 23.05.2018	Auszeichnung für Jakob Plag	Der 17-jährige Weimarer Jakob Plag erhält von der Deutschen Stiftung Musikleben in Lübeck beim 55. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ für die beispielhafte Interpretation eines noch lebenden Komponisten den mit 1500 Euro dotierten Hans Sikorski-Preis.	TA 25.05.2018
Mi, 23.05.2018	Tanks am neuen Bauhaus-Museum	Im Umfeld des im Bau befindlichen Bauhaus-Museums werden sechs weitere, noch unbekannte alte Treibstoff-Tanks der ehemaligen Tankstelle entdeckt. Von einer Betonschicht überdeckt, waren sie bislang nicht lokalisiert worden. Ihre Bergung wird den Bauablauf voraussichtlich weiter verzögern.	TLZ 26.05.2018
Fr, 25.05.2018	„Bauhaus Studio 100“	Das „Gaswerk“ Weimar, eine an der Schwanseestraße auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerks ansässige Künstlervereinigung, stellt im ehemaligen Bauhausmuseum am Theaterplatz das Projekt „Bauhaus Studio 100“ vor. 100 Künstlerinnen und Künstler werden im Jubiläumsjahr des Bauhauses an 100 Tagen ihre Werke zeigen.	TA 25.05.2018
Fr, 25.05.2018	Brand in der Thomas-Müntzer-Straße	Ein Brand in einer Dachgeschosswohnung in der Thomas-Müntzer-Straße ruft am Vormittag neben der Berufsfeuerwehr auch die Freiwillige Feuerwehr Weimar-Mitte auf den Plan. Verletzt wurde niemand.	TLZ 26.05.2018
Fr, 25.05.2018	Carl-Alexander-Installation im Bahnhof	Eine Installation in Form eines stilisierten Musentempels erinnert im Weimarer Hauptbahnhof an den Großherzog Carl Alexander, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag feiert. Die ankommenden Reisenden werden mit 33 Orten, Gebäuden und Einrichtungen vertraut gemacht, die heute noch in der einstigen Residenzstadt zu besichtigen sind und eng mit dem Wirken des Regenten und Mäzens verbunden sind.	TLZ 23., 26.05. 2018 RHK 19.05.2018 Foto: Louis Held / Stadtarchiv Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 25.05.2018	Dreharbeiten für Bauhaus-Fernsehfilm	Die Sternbrücke am Schloss ist zeitweise nicht passierbar – ein Filmteam um den Produzenten Nico Hofmann macht zwecks Dreharbeiten für einen Fernsehfilm über das Bauhaus in Weimar Station. Der Film soll zum 100. Geburtstag des Bauhauses im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt werden. Im Mittelpunkt des Films steht die Studentin Lotte Brendel, gespielt von Alica von Rittberg.	TLZ 26.05.2018 TA 29.05.2018
Sa, 26.05.2018	2. Ballnacht der Studierenden	Zum zweiten Mal feiern die Studierenden der beiden Weimarer Hochschulen einen gemeinsamen Ball. Ort der Tanznacht ist das Schießhaus.	TLZ 28.05.2018
Sa, 26.05.2018	22. Blumenmarkt	22 Gärtnereien aus Thüringen beteiligen sich am 22. Weimarer Blumenmarkt. Kreisgärtnermeister Bernhard Bielefeld befürchtet, dass sich die Zahl der Gärtnereien zukünftig weiter reduzieren könnte. Aus Weimar sind nur noch die Gärtnerei Welzel – geleitet von Bielefelds Tochter –, die Stadtgärtnerei und die Gärtnerei der Klassik Stiftung vertreten.	TLZ 28.05.2018
So, 27.05.2018	Auszeichnung für Malek Sbeih	Beim 53. Bundeswettbewerb von „Jugend forscht“ in Darmstadt gelingt es erstmals einem Weimarer, den Bundessieg in der Kategorie Chemie zu erringen. Der 19-jährige Malek Sbeih hatte die Jenaplan-, dann die Pestalozzi-Grundschule besucht, bevor er am Friedrich-Schiller-Gymnasium seine Vorliebe für das Fach Chemie entdeckte.	TLZ 08.06.2018
Mo, 28.05.2018	Auszeichnung für Ingeborg Stein	Die Musikwissenschaftlerin Ingeborg Stein, die seit 2001 in Tiefurt lebende langjährige Leiterin des Heinrich-Schütz-Hauses Bad Köstritz, erhält für ihr jahrzehntelanges Engagement die Ehrennadel des Landesmusikrates. Die Auszeichnung wird ihr von Professor Eckart Lange, dem Präsidenten des Landesmusikrates Thüringen, in der Christopherus-Kirche Tiefurt überreicht.	TLZ 30.05.2018
Di, 29.05.2018	Klassik-Stiftungsrat tagt	Auf der Stiftungsratssitzung der Klassik Stiftung Weimar nehmen die Teilnehmer – im Foto v. l. n. r.: Ministerialdirektor Günter Winands (Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien), Minister Benjamin-Immanuel Hoff (Vorsitzender des Stiftungsrates), Hellmut Seemann (Präsident der Klassik Stiftung) sowie Peter Kleine (designierter Oberbürgermeister der Stadt Weimar) – die umstrittene Betonfassade des neuen Bauhausmuseums in Augenschein, entscheiden aber in dieser Frage nichts. Sie thematisierten den Fund weiterer alter Mineralöltanks im nordwestlichen Bereich des Baufeldes und seine Auswirkungen auf die Umfeldgestaltung. Das Museum soll pünktlich am 5. April 2019 eröffnet werden.	PM KSW 31.05.2018 TLZ 30.05.2018 Foto: Katharina Decker, Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 31.05.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 29.05.2018	Initiative „Frieden geht“	Die bundesweite Aktion „Frieden geht“ erreicht Weimar. Staffelläufer machen mit der Initiative auf die deutschen Rüstungsexporte aufmerksam und protestieren dagegen, dass die deutsche Wirtschaft mit staatlicher Unterstützung noch immer für kriegerische Auseinandersetzungen weltweit mit verantwortlich zeichnet. Der 1162 Kilometer lange Lauf begann in Oberndorf bei Kassel und endet in Berlin. In Weimar gibt es auf dem Marktplatz ein Friedensfest, auf dem Superintendent Henrich Herbst und DNT-Intendant Hasko Weber das Wort ergreifen.	TLZ 30.05.2018
Di, 29.05.2018	Hellmuth Rilling wird 85 Jahre alt	Der eng mit Weimar verbundene, in Stuttgart lebende Dirigent und Kirchenmusiker Hellmuth Rilling feiert seinen 85. Geburtstag. Noch immer rastlos für die Pflege des Bach-Erbes aktiv, gehört eine Neuauflage seiner 2015 erstmals veranstalteten Weimarer Bachkantaten-Akademie zu seinen Plänen für das laufende Jahr.	TLZ 29.05.2018 Foto: Ina Schwanse (PM HfM 14.08.2015)
Di, 29.05.2018	Kooperation Buchenwald – Polizeifachschule	Der Leiter der Thüringer Fachschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei, Prof. Dr. Thomas Ley und der Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora Prof. Dr. Volkhard Knigge unterzeichnen in der Gedenkstätte Buchenwald eine Kooperationsvereinbarung zwischen beiden Institutionen.	PM Gedenkstätte Buchenwald 28.05.2018
Mi, 30.05.2018	Ruhestand für Beate Lepper	Ein Vierteljahrhundert hat sie die Albert-Schweitzer-Gedenk- und Begegnungsstätte am Kegelplatz 4 geleitet, nun verabschiedet sie sich in den Ruhestand. „Beate Lepper war 25 Jahre lang die gute Seele des Hauses“, würdigt Rainer Postrach, Vorsitzender des Albert-Schweitzer-Komitees, ihre Verdienste. Auch ihre Mitarbeiterin Angelika Olschok scheidet aus dem Berufsleben aus. Die Nachfolgerin im Amt der Leiterin der seit 1984 im ehemaligen Haus von Johann Carl August Musäus untergebrachten Einrichtung ist die Kommunikationswirtin und Stadtführerin Gesina Malisius. – Bild: Das Albert-Schweitzer-Denkmal von 1968 am Kegelplatz.	TLZ 31.05.2018 Foto: Stadtarchiv Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 31.05.2018	Ruhestand für Danuta Keller	Danuta Keller war seit 1975 im Dienst der Weimarer Jugendherbergen (JHB) tätig, nun geht sie in den Ruhestand. Zunächst Wirtschaftsleiterin in der JHB „Ernst Thälmann“ Windmühlenstraße, übernahm sie nach deren Schließung ab 1992 die Leitung der JHB „Maxim Gorki“ und seit 1998 zusätzlich die der JHB „Am Ettersberg“ (Foto). Nachfolger wird Frank Becker, der auch schon die JHB „Germania“ leitet und nun für alle drei Häuser verantwortlich sein wird. Danuta Keller, die Anfang der 1970er Jahre aus Polen nach Weimar kam, will sich weiterhin in der Deutsch-Polnischen Gesellschaft und im Verein Weimarer Dreieck engagieren.	TLZ 01.06.2018 Foto: Jugendherberge „Am Ettersberg“ (RHK 9/2016, S. 8467)
Fr, 01.06.2018	Ausstellung Friedrich Albert Schmidt	In der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ wird ein Vertreter der „Weimarer Malerschule“ vorgestellt: Die von Dr. Antje Neumann kuratierte Ausstellung „Sehnsucht nach dem Süden. Der Maler Friedrich Albert Schmidt (1846–1916)“ zeigt eindrucksvolle Gemälde des zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Künstlers. Der Schüler von Arnold Böcklin zählt zu den Landschaftsmalern des Realismus im Übergang zum Impressionismus. Reisen nach Frankreich und nach Italien zeigen die Sehnsucht des Landschaftsmalers nach Sonne und berauschender Farbigkeit. – Bild: Friedrich Albert Schmidt, „Sternbrücke im Weimarer Park“, Öl auf Leinwand, o. J.	TLZ 31.05.2018 Foto: Maik Schuck / Stadtmuseum Weimar
Fr, 01.06.2018	24. Oldtimerfahrt des ADAC	Die 24. Oldtimerfahrt des ADAC macht in Weimar Station. 120 Teilnehmer haben sich mit ihren Fahrzeugen auf dem Platz der Demokratie versammelt, um die 223 Kilometer lange Thüringer-Wald-Etappe anzutreten. Am Nachmittag kommen sie zurück, um morgen die „Porzellanstraße“ zu befahren.	TLZ 26.05., 02.06.2018
Fr, 01.06.2018	Neuer Bauamtsleiter Nico Grudzielski	Als Nachfolger von Thomas Bleicher übernimmt der 33-jährige Nico Grudzielski die Leitung des Bau-, Umwelt- und Grünflächenamtes der Stadt Weimar. Der mit seiner Familie in Nesse-Apfelstedt lebende Bauingenieur war zuletzt im Garten- und Friedhofsamt der Erfurter Stadtverwaltung für Wasserbau-Projekte zuständig.	TLZ 06.06.2018
Sa, 02.06.2018	DNT-Premiere: Verdis Oper „Ein Maskenball“	Erstmals nach über 50 Jahren ist am DNT die Oper „Ein Maskenball (Un ballo in maschera)“ wieder zu erleben, in der Giuseppe Verdi, inspiriert von der Biografie des schwedischen Königs Gustav III., einen Reigen aus Politik, Macht, Intrige und Liebe als Spiel zwischen Schein und Sein entfaltet. Die musikalische Leitung der Neuinszenierung von Eva-Maria Höckmayr hat der erste Kapellmeister Stefan Lano übernommen. Die TLZ urteilt: eine „hölzerne Inszenierung“, doch musikalisch gut. – Das Szenenfoto zeigt Jaesig Lee als Riccardo und Walter Farmer-Hart als Oberster Richter.	TLZ 26., 30.05., 04.06.2018 Foto: Vincent Leifer (PM DNT 24.05.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 02.06.2018	Lange Nacht der Museen	Das verbindende Thema für die „Lange Nacht der Museen“ in diesem Jahr ist die Persönlichkeit Carl Alexanders, der vor 200 Jahren geboren wurde. Insgesamt beteiligen sich 36 Kultureinrichtungen an der traditionsreichen Veranstaltung. Darunter sind nicht nur die großen Häuser, sondern auch neue, privat betriebene Galerien wie die „fotowerk.statt“ im ehemaligen Geleithaus Scherfgasse 1 (Sonderausstellung von Matthias Eckert mit Portraits Thüringer Prominenter und Künstler), die Ladengalerie „unartig“ in der Windischen Straße 15 oder die Galerie für Schmuckkunst „ring weimar“, Windischen Straße 19, mit einer Präsentation von Schmuck der Künstlerin Bianka Gualdi. Im Stadtarchiv Weimar stellt Stadtchronist Axel Stefek Bildzeugnisse vergessener Weimarer Fotografen des 19. Jahrhunderts vor (Foto).	TLZ 31.05., 04.06.2018 RHK 19.05.2018 Foto: Axel Stefek / Stadtarchiv Weimar
Sa, 02.06.2018	Eisenbahnfest	Rund 2500 Besucher werden von einem „Eisenbahnfest“ angelockt, bei dem der Thüringer Eisenbahnverein im alten Bahnbetriebswerk rund 40 historische Lokomotiven, viele davon aus der eigenen Sammlung, präsentiert. Im Mittelpunkt steht die Baureihe 250, die größte und stärkste E-Lok in den Jahren der DDR. Der Eisenbahnverein betreut selbst ein Exemplar dieses „Klassikers“, das dem Museum der Deutschen Bahn in Nürnberg gehört.	TLZ 05.06.2018
Sa, 02.06.2018	Backup-Filmfest	Das 19. Backup-Kurzfilmfestival im Lichthaus-Kino endet mit der Verleihung des 3. internationalen Weimarer Poetryfilmpreises an die niederländische Regisseurin Helmie Stil. Der Preis wird von der Litararischen Gesellschaft Thüringens für innovative Adaptionen von Gedichten im Film vergeben.	TLZ 06.06.2018
Sa, 02.06.2018	23. Trabi-Treffen	Dieter Pemsel, der Vorsitzende des „Trabi Team Thüringen Weimar-Land e.V.“, freut sich als Veranstalter des 23. Trabi-Treffens auf dem Parkplatz vor dem Real-Markt in Süßenborn über 136 teilnehmende Fahrzeuge. Das Altersspektrum der Anhänger des Kult-Autos reicht von 16 bis 82 Jahre.	TLZ 06.06.2018
So, 03.06.2018	„Open Gardens“	Von den insgesamt 48 Gärten, die in Weimar und im Weimarer Land bei den vom Bund Deutscher Landschaftsarchitekten organisierten „Open Gardens“ für Besucher ihre Pforten öffnen, sind insgesamt neun erstmalig dabei.	TLZ 01.06.2018
So, 03.06.2018	Uraufführung „Requiem für Syrien“	Im Dresdner Kulturpalast wird das „Requiem für Syrien“ des Weimarer Komponisten und früheren Generalmusikdirektors des Deutschen Nationaltheaters George Alexander Albrecht uraufgeführt. Es handelt sich um ein Auftragswerk der Dresdner Philharmonie.	TLZ 26.05.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 03.06.2018	50 Jahre Männerchor Taubach	Der seit 50 Jahren bestehende Männerchor Taubach gibt im Seminargebäude der Weimarhalle anlässlich seines Jubiläums ein Festkonzert. Geleitet wird der traditionsreiche Chor von Harald Dübler, der an der Musikhochschule Weimar auch als Geschäftsführer im Institut für Schulmusik und Kirchenmusik arbeitet und das Fach Chorleitung unterrichtet. Im Jahr 2005 übernahm er die Leitung der Chorleiterschule des Thüringer Sängerbundes, unter dessen Dach auch der Taubacher Männerchor organisiert ist.	TLZ 24.04.2018 http://www.maennerchor-taubach.de Foto: http://www.maennerchor-taubach.de
Mo, 04.06.2018	Wettbewerb um einen Kiosk	Die Leipziger Architekten Romy Heiland und Christian Pfeifer erhalten für ihren Entwurf eines mobilen Kiosks im Realisierungswettbewerb „Kiosk am bauhaus museum weimar“ (Vorsitz der Jury: Antje Osterwold, Weimar) den ersten Preis. Der kleine bewegliche Bau mit absenkbarer Lamellenhaube sei „ein wichtiger Ankerpunkt für die touristische Infrastruktur zwischen Bahnhof und Congress Zentrum“, so Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee bei der Preisverleihung. Das Land fördert den Kiosk, der vornehmlich der Ausgabe von Informationsmaterial und der Beratung zum „Quartier der Weimarer Moderne“ dienen soll, und weitere damit zusammenhängende Maßnahmen und mit über 124 000 Euro. – Das Weimar Büro Bernd Gildehaus erhielt im Wettbewerb eine Anerkennung. Alle eingereichten Arbeiten können eine Woche lang im Foyer des Neuen Museums eingesehen werden.	TLZ 05.06.2018 PM KSW 06.06.2018 Grafik/ Visualisierung: Romy Heiland und Christian Pfeifer
Di, 05.06.2018	Weimarer Tafel erhält Umweltpreis	Die von dem Weimarer Stadtratsabgeordneten Marco Modrow geleitete Weimarer Tafel erhält den von der Stadt Weimar verliehenen Umweltpreis. Die Vergabe des Preises an eine soziale Einrichtung wird damit begründet, dass durch ihre Arbeit Lebensmittel gerettet werden, die sonst im Abfall landen würden.	TLZ 06.06.2018
Mi, 06.06.2018	Auszeichnung für Wolfgang Pfister	Der Mikrobiologe Prof. Dr. Wolfgang Pfister, der u.a. für das Weimarer Sophien- und Hufeland-Klinikum als Krankenhaushygieniker tätig ist, erhält von der Landesärztekammer die Dr.-Ludwig-Pfeiffer-Medaille. Mit dieser Auszeichnung werden Persönlichkeiten gewürdigt, die sich besondere Verdienste um die Ärzteschaft in Thüringen erworben haben. Pfister engagiert sich seit vielen Jahren als Referent und Kursleiter der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Thüringen. Der 1948 in Ilmenau geborene Mediziner ist Professor an der Universität Jena.	TLZ 20.06.2018; Information der Landesärztekammer Foto: Landesärztekammer

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 07.06.2018	Lange Nacht des wissenschaftlichen Schreibens	Fast 300 Besucher und Teilnehmer an Workshops kommen zur „Langen Nacht des wissenschaftlichen Schreibens“, die von der Universitätsbibliothek zum vierten Mal veranstaltet wird.	TLZ 06., 09.06. 2018
Fr, 08.06.2018	Theatergastspiel aus Karlsruhe: „Der kleine Prinz“	Mit dem Stück „Der kleine Prinz“ nach dem berühmten Kinderbuch von Antoine de Saint-Exupéry ist das Junge Staatstheater Karlsruhe zu Gast am DNT. Die Tanz- und Theaterpädagogin Steffi Heiner, die seit 2009 die Theaterpädagogik im „stellwerk – junges Theater Weimar“ leitet und die ab 2018/19 die Leitung des Volkstheaters am Badischen Staatstheater übernimmt, hat es in Karlsruhe für ein Publikum ab acht Jahren inszeniert. Als Planetenforscherin Mathilde Merkur lässt Schauspielerinnen Lodi Doumit (Foto) die poetische, berührende Geschichte mit originellen Requisiten lebendig werden.	TLZ 08.06.2018 Foto: Felix Grünschloss (PM DNT 05.06.2018)
Sa, 09.06.2018	Trauer um Prinz Georg-Constantin von Sachsen-Weimar-Eisenach	Georg-Constantin Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach kommt nach einem Sturz von einem Pferd in Northamptonshire (England) ums Leben. Der 41-Jährige war als Nachfolger von Prinz Michael das designierte Oberhaupt des Hauses Wettin. Noch im April hatte er bei der Eröffnung der Carl-Alexander-Ausstellung im Stadtmuseum gesprochen. Schon mit der Wahl Weimars als seinen Hochzeitsort mit der Britin Olivia Rachel Page im August 2015 hat er seine Verbundenheit mit der Stadt seiner Vorfahren bekundet. „Wer den Prinzen in Weimar kennenlernen durfte, war angetan von seiner menschlichen, offenen, lebenswürdigen und sympathischen Art“, heißt es in einem Nachruf der Freunde des Goethe-Nationalmuseums. – Prinz Michael von Sachsen-Weimar-Eisenach teilt bereits fünf Tage nach dem tragischen Reitunfall mit, dass seine Tochter Prinzessin Leonie kommissarisch die Rechte und Pflichten des Verstorbenen als designierte Hauschefin übernehmen werde. Der Gedenkgottesdienst findet in der Herderkirche statt.	TLZ 14., 30.06. 2018; AugenBlick, Mitteilungen des Freundeskreises des Goethe-Nationalmuseums, 15.07.2018 Foto: Maik Schuck/ Stadt Weimar (2015), Presseamt
So, 10.06.2018	CD des Duos „Cayoux“	Die Weimarer Annika Bosch (Gesang) und Marcel Siegel (Bass) präsentieren als Duo „Cayoux“ hinter dem „mon ami“ in einem Open-Air-Konzert ihr zweites Studioalbum, das den Titel „Little Big Monsters“ trägt.	TLZ 07., 12.06. 2018
Mo, 11.06.2018	Baubeginn für Probensaal der Staatskapelle	Seit 1992 hatte die Staatskapelle in einer ehemaligen Turnhalle am Landesverwaltungsamt geprobt – ein Provisorium mit sehr ungünstigen Bedingungen, das sich über Jahrzehnte als vermeintliche Dauerlösung etabliert hatte. Nun wird mit einem symbolischen Spatenstich der Baubeginn einer neuen Spielstätte an der Redoute an der Ettersburger Straße gefeiert.	TLZ 12.06.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 11.06.2018	70. Geburtstag von Reinhard Fünfstück	Prof. Dr. habil. Reinhard Fünfstück, der auch nach seiner Verabschiedung als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I im Jahr 2015 noch immer als Ärztlicher Direktor des Sophien- und Hufeland-Klinikums Weimar und als Facharzt für Innere Medizin im Gesundheitszentrum Weimar tätig ist, feiert seinen 70. Geburtstag.	TLZ 14.06.2018
Di, 12.06.2018	Denkmalpreis für Schlachthofgebäude	Die von der Riepg-Immobilien GmbH, Heilbronn, auf dem Gelände des Weimarer Schlachthofes sanierten Gebäude werden mit dem Thüringer Denkmalschutzpreis in der Kategorie Denkmalensemble ausgezeichnet. Für die Planung zeichnete das Weimarer Architekturbüro Schettler verantwortlich. Die Preisverleihung findet im Angermuseum Erfurt statt.	TLZ 13.06.2018 RHK 30.06.2018 Foto: Schettler Architekten (RHK 30.06.2018)
Mi, 13.06.2018	Kafka auf der Bühne	Das Junge Theater im Stellwerk wagt sich an die Inszenierung von Texten Franz Kafkas. Grundlage für die Textcollage sind Fragmente wie „Ein altes Blatt“ und „Herr Blumfeld“.	TLZ 13., 16.06. 2018
Mi, 13.06.2018	Buchvorstellung „Geschichte der Stadt Weimar“	Der Erfurter Historiker Steffen Raßloff stellt in der Eckermann-Buchhandlung sein Buch „Geschichte der Stadt Weimar“ vor. Mit dem im Sutton-Verlag in der Reihe „Sutton Geschichte“ erschienenen Taschenbuch liegt nun eine Übersicht über die großen historischen Themen, Ereignisse, Persönlichkeiten und Entwicklungen der Stadt Weimar vor, die es in dieser knappen Form wohl lange nicht gab. Der Text ist auch für Laien verständlich abgefasst und liest sich in einigen Passagen sogar unterhaltsam. Als Mitglied der Historischen Kommission Thüringen veröffentlichte der Autor bereits zahlreiche Publikationen zur Landesgeschichte, darunter Standardwerke wie die „Geschichte Thüringens“.	RHK 02.06.2018 TLZ 15., 16.06. 2018, 16.07.2018 Bild: Sutton- Verlag Erfurt (RHK 12/2018)
Do, 14.06.2018	Tagung über Richard Wagner	Seit 2012 erforscht ein Weimarer Projektteam um Prof. Dr. Helen Geyer die zweitgrößte Richard-Wagner-Sammlung der Welt, die sogenannte Oesterlein-Sammlung, die sich in der Eisenacher Reuter-Villa befindet. Nun veranstaltet das Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums eine internationale musikwissenschaftliche Tagung zum Thema „Wagner – Weimar – Eisenach: Wechselwirkungen und Spannungsfelder zwischen Kultur und Politik“. Bild: Oesterlein-Sammlung in Eisenach.	PM HfM 17.05.2018 TLZ 13.06.2018 Foto: Kiril Georgiev (PM HfM 17.05.2018)
Fr, 15.06.2018	Sporthalle Nordstraße nutzbar	An der Nordstraße wird der Schlüssel für die neue Zweifelder-Sporthalle übergeben, die nun offiziell für den Schul- und Vereinssport, insbesondere für das Berufsbildungszentrum, nutzbar ist. Der Neubau kostete etwa 4,3 Mio. Euro.	TLZ 20.06.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 16.06.2018	Premiere des Clubtheaters: „Normalnull“	Es ist das fünfte Stück, welches die Amateurtheatergruppe „Clubtheater Weimar“ auf die Bühne bringt: „Normalnull“, geschrieben und inszeniert von Lisa Astrid Mayer, und es beschäftigt sich mit nichts geringerem als einem erfüllten Leben und der Suche nach Identität. Aufführungsort ist das Jugend- und Kulturzentrum „mon ami“.	TLZ 14.06.2018 19.06.2018
Sa, 16.06.2018	Ankündigung des Weggangs von Kirill Karabits	Der Intendant der Staatskapelle Weimar, Hasko Weber, teilt dem Orchester mit, dass der Vertrag mit dem Generalmusikdirektor Kirill Karabits nicht über den Sommer 2019 hinaus verlängert werde. Als Grund werden „unüberwindbare Terminprobleme“ genannt – so möchte der international gefragte Dirigent einer Einladung nach Chicago nachkommen, weshalb er weniger Zeit für Proben zu einer in Weimar geplanten Produktion habe. – Die Entscheidung des DNT-Intendanten ruft großes Unverständnis hervor, selbst bei der DNT-Aufsichtsratsvorsitzenden, Staatssekretärin Babette Winter. Karabits hat sich in den zwei Jahren seiner hiesigen Tätigkeit als Glücksfall für Weimar und Thüringens Spitzenorchester, als hervorragender Dirigent und als Sympathieträger sowohl bei den Mitgliedern der Staatskapelle als auch beim Publikum erwiesen.	TLZ 18., 19., 21., 22., 26.06. 2018, 16.07.2018 Foto: Candy Welz, 2016 (RHK 15/2016, S. 8658)
Sa, 16.06.2018	Weimaraner in Weimar	47 Weimaraner bringen deren Halter zur 25. Zuchtschau der Landesgruppe Thüringen im Weimaraner-Klub in die Stadt des Ursprungs der Hunderasse. Allerdings ist kein einziger Weimarer Teilnehmer dabei. Unter den 3500 Mitgliedern des Klubs ist kein einziger anerkannter Züchter, der in Weimar oder Umgebung ansässig ist.	TLZ 18.06.2018
Sa, 16.06.2018	Diner blanc auf dem Frauenplan	Seit 2010 ist die aus Frankreich kommende Tradition auch in Weimar beheimatet: Ganz in weiß gekleidet wird einmal im Jahr im Freien diniert. Diesmal erweist sich der Frauenplan als gelungene Kulisse für das von der Bürgerstiftung Weimar gemeinsam mit dem Verein Grüne Wahlverwandtschaften organisierte „Diner blanc“.	TLZ 19.06.2018
Di, 19.06.2018	Nationalpreis für Rüdiger Safranski	Dem Literaturwissenschaftler und Philosophen Rüdiger Safranski wird in Berlin der mit 50 000 Euro dotierte Deutsche Nationalpreis verliehen. Gewürdigt wird damit das Lebenswerk des 73-jährigen Autors, der in mehreren Büchern auch die Biografien großer Weimarer Persönlichkeiten – zuletzt Goethe mit dem Buch „Kunstwerk des Lebens“ – neu interpretierte. Den Preis verleiht die Deutsche Nationalstiftung.	TLZ 16.03.2018
Di, 19.06.2018	Drehbeginn für neuen „Tatort“	An der Rießnerstraße, in der sogenannten „Riwa-Partyhalle“, beginnen die Dreharbeiten für einen neuen Fernsehkrimi der Tatort-Reihe. „Der verdammte Lothar“ (Arbeitstitel) ist der achte in Weimar gedrehte „Tatort“.	TLZ 21.06.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 20.06.2018	Thomas Thieme soll Weimar-Preis erhalten und lehnt ab	Der Stadtrat beschließt, dem 1948 hier geborenen Schauspieler Thomas Thieme den mit 5000 Euro dotierten Weimar-Preis zu verleihen. Doch wenige Tage später teilt dieser mit, dass er die Auszeichnung nicht annehmen werde. Befragt, ob der Preis für Thieme keine Bedeutung habe, sagt er zunächst: „Ich kenne ihn nicht.“ Letztlich seien es persönliche Gründe, die zur Ablehnung führten. Preise seien dazu da, sie „mit offenem Herzen und fröhlich“ entgegenzunehmen, er aber könne das nicht. Zudem wundere Thieme sich, dass Menschen wie Bernd Kauffmann, Nike Wagner, Stephan Märki oder sein Schauspielerkollege Detlef Heintze nicht Träger dieses Preises seien.	TLZ 22., 26., 27.06.2018, 16.07.2018 Foto: Maik Schuck (RHK 3/2014, S. 7032)
Do, 21.06.2018	Antrittskonzert von Prof. Ekhart Wycik	Bereits zum Wintersemester 2016/17 trat Ekhart Wycik seine Professur an der Hochschule für Musik an. Etwas verspätet gibt der Dirigierprofessor, für den das Musiktheater den Schwerpunkt bildet, nun in der Weimarahalle sein Antrittskonzert. Auf dem Programm des Opernkonzerts stehen u.a. Ausschnitte aus Richard Strauss' „Der Rosenkavalier“ sowie Zwischenaktmusiken aus der Oper „Thamos“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Wycik schloss sein Studium in Düsseldorf und Wien in den Fächern Dirigieren, Musikwissenschaft und Philosophie mit Auszeichnung ab. Pädagogisch konnte Ekhart Wycik zuvor bereits als Dozent an den Musikhochschulen in Saarbrücken, Köln und Düsseldorf sowie als Gastprofessor für die Einstudierung des „Rosenkavalier“ an der Indiana University in Bloomington (USA) Erfahrungen sammeln.	PM HfM 29.05.2018 TA 16.06.2018 Foto: Guido Werner (PM HfM 29.05.2018)
Do, 21.06.2018	Fête de la Musique	Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Elephant Big Band (im Bild: die Leiterin Annett Bartuschka) der Gemeinschaftsschule Weimar die Fête de la Musique eröffnet. An acht Standorten spielen etwa 40 Gruppen mit fast 300 Musikern. Als 2007 das musikalische Altstadtfest erstmalig organisiert wurde, hatte die veranstaltende Stadtkulturdirektion noch um Mitwirkende werben müssen. Heute „wollen mehr spielen, als wir Platz haben“, so Kirsten Deutsch, die als Musikreferentin für die Umsetzung des Konzeptes verantwortlich zeichnet.	TLZ 20.06.2018 Foto: Maik Schuck (RHK 16.06.2018)
Do, 21.06.2018	Neugestaltete Freifläche bei den „Nordknirpsen“	In der Kindertagesstätte „Nordknirpse“ wird die für 314 000 Euro neu gestaltete Freifläche eingeweiht. Momentan werden hier unter der Leitung von Silke Böttner 155 Kinder betreut. Größter Anziehungspunkt für diese ist ein neues „Piratenschiff“ als Spielgerät.	TLZ 22.06.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 21.06.2018	„Kunst am Bau“ für das Bauhaus-Museum	Eine Jury unter Vorsitz des Direktors der Sektion Bildende Kunst an der Akademie der Künste (Berlin) Prof. Dr. Wulf Herzogenrath wählt im Rahmen des Bundes-Programms „Kunst am Bau“ eine Arbeit von Tomás Saraceno für das neue Bauhaus-Museum aus. Der Künstler, geboren 1973 in San Miguel de Tucumán (Argentinien), lebt und arbeitet in Berlin. Sein Entwurf mit dem Titel „Sundial for Spatial Echoes“ setze sich auf prägnante Weise mit dem Bauhaus auseinander, so die Jury. Bund und Freistaat Thüringen fördern die Realisierung mit 200 000 Euro. Dem Preisgericht gehörten Sachverständige unterschiedlicher Disziplinen sowie Vertreter der Zuwendungsgeber und der Klassik Stiftung an. Der Siegerentwurf wie auch alle weiteren Einreichungen können eine Woche lang im Neuen Museum Weimar besichtigt werden.	PM KSW 21.06.2018 TA 22.06.2018 Visualisierung: Tomás Saraceno (PM KSW 21.06.2018)
Fr, 22.06.2018	725 Jahre Gaberndorf	Mit einem Festwochenende begeht Weimars Ortsteil Gaberndorf sein 725-jähriges Jubiläum der Ersterwähnung. Der Ortsteilrat hat ein buntes Programm zusammengestellt, an dem sich die in Gaberndorf ansässigen Vereine aktiv beteiligen. Ein Höhepunkt ist die in der Kirche St. Albanus stattfindende Fahnenweihe des Traditionsvereins „Amicitia“, die neu gestaltet wurde.	TLZ 22., 25.06. 2018
Sa, 23.06.2018	24. Tag der Architektur	Zum 24. Mal laden Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner gemeinsam mit ihren Bauherren zur Besichtigung zeitgemäßer Bauwerke ein. 2018 steht der Tag der Architektur unter dem bundesweiten Motto „Architektur bleibt!“. In Weimar nutzen 550 Interessierte die Möglichkeit, acht Projekte zu besichtigen, die bis auf eine Ausnahme sämtlich von Weimarer Büros geplant wurden: die Kita „Holzwürmchen“ (Raum 33 Architekten Jörg Weber & Dirk Hädicke); die Dreifeldersporthalle Weimar-West (Foto) (Hartmann + Helm und Junk & Reich Architekten); die Zweifeldersporthalle der Bertuchschule, (Hartmann + Helm); die Innenraumgestaltung in der Praxis für Meditation und Körperarbeit, Am Horn 25 (KOOP Architekten und Ingenieure); das städtebauliche Gestaltungskonzept für das Areal „Am Schießhaus“ (Gildehaus Reich Architekten, Gildehaus Partner Architekten und Planungsbüro Rau); die „Eckermannhöfe“ (Motorplan Architekten Heemskerk, Löffelhardt, Wondra); das Wohnhaus Dichterweg 30 (B19 Architekten) und das Einfamilienhaus Schwanseestraße 123a (Architekturbüro Weingart, Erfurt).	RHK 16.06.2018 TLZ 20., 22., 26.06. 2018 Foto: Ali Moshiri (RHK 16.06.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 27.06.2018	„Steinway & Sons“ in Weimar	Die legendäre Klavierbaufirma „Steinway & Sons“ gehen mit der hier ansässigen Firma Lange Klaviere eine Vertriebs- und Servicepartnerschaft ein. Ihr Domizil richten sie jedoch nicht an nobler Adresse, sondern im Stadtteil Weimar-West ein. Der ehemalige Tegut-Markt an der Budapester Straße war zu einem günstigen Mietpreis zu haben, was neben den Musikstätten für die Klavierbaumeisterin Franziska Lange ausschlaggebend war, von Jena nach Weimar zu ziehen.	TLZ 29.06.2018
Mi, 27.06.2018	Antrittskonzert von Juan M. V. Garcia	Seit dem Sommersemester 2017 ist Juan M. V. Garcia an der Musikhochschule Professor für Chor- und Ensembleleitung. Nun gibt er im Saal Am Palais sein Antrittskonzert. – Nach Abschluss seines Studiums trat Juan M. V. Garcia zunächst mit dem Vokalquartett „Klangbezirk“ auf, komponierte, arrangierte und inszenierte zudem an zahlreichen deutschen Theatern. Freiberuflich wirkte er als Dozent, Moderator und Musikproduzent. Seit 2010 veröffentlichte er eine Vielzahl von Vokal-Arrangements. Lehraufträge für Chorleitung und Jazzgesang führten ihn ab 2011 zunächst nach Leipzig, seit 2014 auch an die Weimarer Musikhochschule. Seit 2015 ist er als „Vocal Coach“ beim Bundes-Jugend-Jazzorchester tätig. – Bild: Juan Garcia mit einer halbakustischen Jazzgitarre und einem Großmembran-Mikrophon.	PM HfM 21.06.2018 TLZ 29.06.2018 Foto: Uwe Nickolaus (PM HfM 21.06.2018)
Do, 28.06.2018	Eröffnung der Markthalle in der alten O-Bus-Halle	In dem alten Busdepot an der Damaschkestraße, das ursprünglich als O-Bus-Halle gebaut worden war, wird ein Einkaufszentrum mit verschiedenen Fachmärkten eröffnet. Die Firma Saller investierte für die Umnutzung und Bauerweiterung acht Mio. Euro.	TLZ 26., 29.06. 2018
Fr, 29.06.2018	Munition an der Schaukelbrücke	Für mehrere Stunden muss die Schaukelbrücke von der Polizei gesperrt werden, da Kinder beim Baden und Tauchen in der Ilm eine Holzkiste mit Infanterie- und Pistolenmunition fanden.	TLZ 30.06.2018
Sa, 30.06.2018	Open-Air-Konzert im Weimarahallenpark	„Hollywood im Park – Episode 2“ nennt sich das Open-Air-Konzert, von dem sich etwa 3500 Besucher in den Weimarahallenpark locken lassen. Die von der Staatskapelle gespielten Stücke sind Filmhits, der Dirigent Frank Strobel ist auf dieses Genre spezialisiert. – Aus Sicherheitsgründen dürfen diesmal keine eigenen Klappstühle mitgebracht werden. Stattdessen kann als Sitzgelegenheit ein Pappkartonhocker erworben werden.	TLZ 02.07.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 01.07.2018	Amtseinführung Peter Kleine	Die Amtszeit von Peter Kleine als Oberbürgermeister der Stadt Weimar beginnt mit einer festlichen öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates im Marie-Juchacz-Saal, auf der das älteste Stadtratsmitglied Dr. Friedrich Folger den Amtseid entgegennimmt und Kleine die Amtskette erhält. Im Anschluss skizziert er in einer Rede die inhaltlichen Grundzüge seiner Amtsperiode und Schwerpunkte der kommenden Zeit. Dabei nennt er Themen aus verschiedenen Bereichen, u.a. die Ganztagsbetreuung in den Kindergärten, die weitere Sanierung von Schulen und Sportanlagen, die Schaffung neuer Wohnanlagen, die finanzielle Unterstützung der Weimarer Ortsteile, die Straßensanierung. Er bekenne sich zum „Schwur von Buchenwald“. Die bestehenden und im Entstehen begriffenen kulturellen Einrichtungen sollen jedoch nicht um weitere kulturelle Großprojekte unter Mitwirkung der Stadt ergänzt werden – mit dem Bauhaus-Museum und dem Haus der Weimarer Republik erreiche Weimar die Grenze seiner Möglichkeiten.	TLZ 15.06., 02.07.2018 RHK 01.09.2018 Foto: Matthias Eckert (RHK 01.09.2018)
So, 01.07.2018	Open-Air-Schau „Neue Skulptur Weimar“	In der Innenstadt und in Holzdorf werden im öffentlichen Raum Werke der Weimarerin Beate Debus und des in Oberdachstätten beheimateten Künstlers Thomas Röthel präsentiert. Die Open-Air-Schau „Neue Skulptur Weimar“ wird von der Galeristin Elke Gatz-Hengst kuratiert.	TLZ 30.06.2018 RHK 30.06.2018 TLZ 03.07.2018 Foto: Axel Stefek
So, 01.07.2018	Schlosshof-Fest vor der Schließung	Ein Hoffest im Weimarer Stadtschloss bietet die letzte Gelegenheit, das Innere des Schlosses zu besichtigen; ab morgen schließt das Museum wegen der für einen Zeitraum von fünf Jahren angesetzten Gesamtinstandsetzung. Bis 2023 soll in dem UNESCO-Welterbe das „Portal“ der Klassik Stiftung entstehen, wo die Besucher willkommen geheißen werden. Im 1. Obergeschoss, der Beletage des Schlosses, wird dann eine völlig neu konzipierte Ausstellung präsentiert.	PM KSW 26.06.2018
Mo, 02.07.2018	Trauer Gottesdienst für Prinz Georg-Constantin	Mit einer Trauerfeier in der Herderkirche nehmen etwa 200 Familienangehörige, Freunde und Weggefährten Abschied von dem verstorbenen Georg-Constantin Prinz von Sachsen-Weimar und Eisenach. Die Predigt hält Pfarrer Axel Kramme. Mitglieder des Vereins „Fürstenstraße der Wettiner“ sind als Sargwachen in historischen Uniformen dabei. Die Beisetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt in engstem Familienkreis erfolgen.	TLZ 03.07.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 05.07.2018	Sparkasse hilft der Klassik Stiftung	Die Sparkassen-Finanzgruppe gibt bekannt, dass sie das Bauhaus-Museum finanziell unterstützen wird. Die Förderung wird dem zentralen Ausstellungskapitel „Der neue Alltag“ zugutekommen. Bild (v.l.n.r.): Verena Titze-Winter (Leiterin der SV Kunst- und Kulturförderung), Matthias Haupt (Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen) und Hellmut Seemann (Präsident der Klassik Stiftung Weimar) bei der Unterzeichnung der Förderpartnerschaft.	PM KSW 05.07.2018 Foto: KSW (PM KSW 05.07.2018)
Sa, 07.07.2018	Buch über die Kirchenbänke	In der Herderkirche stellt die langjährige Mitarbeiterin des Goethe- und Schillerarchivs Eva Beck ihr Buch „Weimarer Bankgeheimnisse“ vor, in dem sie der Geschichte der Kirchenbänke nachgeht. Seit vier Jahren sammelt die evangelische Kirchgemeinde Spenden für deren Restaurierung. Das Buch ist auch ein Ergebnis dieses Projektes.	TLZ 06., 09.07. 2018
Di, 10.07.2018	Stadtarchiv erwirbt Privatsammlung	Im Stadtarchiv werden Stücke aus einem Ankauf der privaten Sammlung von Gerd Scheller präsentiert, die mit Hilfe der Fielmann-Stiftung für das Archiv erworben werden konnten.	TLZ 11.07.2018
Mi, 11.07.2018	10. Bach-Biennale	Die 10. Weimarer Bach-Biennale steht unter dem Motto „Klingende Bach-Welt Weimar“. Myriam Eichberger und der veranstaltende Verein „Bach in Weimar e.V.“ engagieren sich seit Jahren für die Pflege des musikalischen Erbes von Johann Sebastian Bach. Auf dem Programm stehen u.a. Konzerte mit der Barockgeigerin Midori Seiler, dem Cembalospieler Bernhard Klapprott und dem Lautenisten Joachim Held.	TLZ 18.05.2018, 03., 10., 14., 17.07.2018
Do, 12.07.2018	„Summaery 2018“	Die „Summaery 2018“ der Bauhaus-Universität begibt sich unter Federführung der Fakultät Medien auf die Suche nach den „Zwitscher-Maschinen“. Der Begriff wurde von Paul Klee 1922 als Titel eines Kunstwerks verwendet und steht für die Organisatoren der Jahreschau für die Kombinationen aus Natürlichem und Künstlichem. In knapp 200 Veranstaltungen und Einzelausstellungen führen Studierende und Lehrende in ihre aktuellen Diskurse, Positionen, Arbeiten und Forschungsprojekte ein. – Im Rahmen der „Summaery“ werden auch wieder Preise der Medienkunst an Studierende des Studiengangs Medienkunst/Mediengestaltung vergeben. Mit dem ersten Preis und dem damit verbunden Preisgeld in Höhe von 1000 Euro wird Jonathan-David Wedler für seine Bewegtbildinstallation „Floating World“ ausgezeichnet.	PM Bauhaus-Uni 04., 14.07. 2018 TA 07., 12., 13.07.2018 TLZ 10.07.2018 Grafik: Bauhaus-Universität (PM Bauhaus-Uni 04.07.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 13.07.2018	59. Meisterkurse	Auch in ihrem 59. Jahr bieten die „Weimarer Meisterkurse“ mit ihrem Orchesterstudio – Partnerin hierfür ist die Jenaer Philharmonie – wieder hervorragende solistische Probebedingungen für die Teilnehmer. Insgesamt wurden über 130 junge Musikerinnen und Musiker aus allen Teilen der Welt nach Weimar eingeladen, die von dreizehn Gastprofessoren unterrichtet werden. Unter den Pädagogen sind Eszter Haffner, Lukas Hagen (Foto) (beide Violine), Christian Poltéra (Cello), Martin Spangenberg (Klarinette), Jörg Brückner (Horn), Branimir Slokar (Posaune), Konstantin Scherbakov, Ferenc Rados, Aquiles delle Vigne (jeweils Klavier), Hugo Noth (Akkordeon), Helen Donath (Gesang). Die abendlichen Konzertangebote werden ergänzt um eine Musikfilm-Reihe in Kooperation mit dem Kommunalen Kino mon ami.	PM HfM 05.04.2018 TA 11.07.2018 TLZ 13.07.2018 Foto: Harald Hoffmann (PM HfM 05.04.2018)
So, 15.07.2018	Party „laut und draußen“	Das ausverkaufte Open-Air-Konzert „laut und draußen“ zieht 5000 eher sehr junge Leute an, die Auftritte der Band Culcha Candela, des Belgiers Milow und verschiedener Newcomer der Musikszene auf der Seebühne im Weimarahallenpark verfolgen. Veranstalter der Party ist der Sender „Radio Top 40“.	TA 12.07.2018
Fr, 20.07.2018	Sommertheater Tiefurt	Das 13. Sommertheater im Tiefurter Park wird mit einer Gala des Lyric Opera Studios Weimar eröffnet. Wegen der anhaltenden Trockenheit muss die Spielstätte vom Lindendorrell auf die Ilminsel verlegt werden, die weniger Zuschauern Platz bietet. Im Bild: Szene aus dem Lustspiel „Pimpinone“.	TLZ 06., 24.07. 2018 Foto: Maik Schuck (RHK 01.09.2018)
Fr, 20.07.2018	18. Yiddish Summer	Beim 18. Yiddish Summer Weimar werden die vielfältigen Kulturen Israels besonders in den Blick genommen. Dass dort etwa 70 verschiedene Ethnien dort ihre kulturellen Spuren hinterlassen haben, ahnt kaum jemand, so der Inspirator und künstlerische Leiter Alan Bern, der übrigens selbst gebürtiger US-Amerikaner ist. Eröffnet wird das Festival mit einem Konzert des Kadya Jugendchores im Jugendzentrum „Mon Ami“. Weitere Veranstaltungsorte sind die Musikschule Johann Nepomuk Hummel, die Other Music Academy (OMA) in der Ernst-Kohl-Straße und die Tanzwerkstatt in der Brennerstraße. Jam Sessions gibt es auch in verschiedenen Restaurants der Innenstadt, so im „Divan“ und im Sächsischen Hof.	TLZ 19.06., 19., 23.07. 2018 Foto: Yulia Kabakova (RHK 01.09.2018)
Fr, 20.07.2018	Erforschung der Zwangsarbeit in Weimar	Im Stadtmuseum Weimar präsentiert der Historiker Marc Bartuschka erstmals Ergebnisse seiner Recherchen zur Erforschung des Einsatzes von Zwangsarbeitern in der Stadt Weimar während der Zeit des Nationalsozialismus.	TLZ 21.07.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 21.07.2018	40 Jahre Weimar-West	Der Stadtteil Weimar-West feiert die Grundsteinlegung für das Plattenbau-Wohngebiet vor 40 Jahren mit einem Jubiläumsprogramm, zu dem eine Ausstellung, Führungen, Gesprächsrunden, Tanz und gesellige Runden gehören. Obwohl der Stadtteil nicht den besten Ruf genieße, könne man sich hier sehr wohlfühlen, betont die Ortsteilbürgermeisterin Petra Hamann. – Bild: Die Plastik „Lebensfreude“ des Weimarer Bildhauers Eberhard Reppold (1982) ist nach dessen Tod 2013 und einer Beschädigung vor dem Humboldt-gymnasium in Weimar-West abgebaut und in den Räumen des Kommunalservice Weimar eingelagert worden. 2017 wurde gemeldet, dass die nackte Turnerin dort nicht mehr auffindbar sei.	TLZ 23.07.2018 Foto/Repro: Kurt Schindler; Stadtarchiv Weimar, 60 10-5/29
Do, 26.07.2018	Die „Zauberflöte“ in Tiefurt	Beim Sommertheater in Tiefurt wird eine berühmte Mozart-Oper gegeben – allerdings als Puppenspiel und in gänzlich anderer Fassung als gewohnt. Regisseur Harald Richter hat das Stück „Die Zauberflöte – Sternstunde einer Souffleuse“ mit Christiane Weidringer inszeniert.	TLZ 27.07.2018
Sa, 28.07.2018	Skaternacht	Einmal im Jahr dürfen Weimars Skateboarder ganz offiziell dort bewegen, wo sie es am liebsten tun, aber sonst nur geduldet sind: auf dem Theaterplatz. Das team Jugendarbeit Weimar lädt unter der Überschrift „Polsterpogo“ zur Skaternacht ein, in der über Sessel und Sofas gesprungen wird.	TLZ 31.07.2018
August 2018	Archäologische Grabung am Zeughaus	Das Areal des Zeughofes war einst von einem Franziskanerkloster überbaut, das bereits im Zuge der Reformation aufgelöst worden war und von dem noch heute die Gebäudehülle der ehemaligen Klosterkirche erhalten ist. Da das Gebäudeensemble Kulissenhaus/Zeughaus nun zu einem Haus der Weimarer Republik umgebaut und dabei auch einige Meter nach Osten erweitert werden soll, suchen die Archäologen des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie mittels einer Grabung nach Befunden im Boden. – Bild: Freigelegt wurde ein Kanal, der für die Versorgung des Klosters mit Wasser aus dem Lottenbach gedient haben könnte.	TLZ 25.07.2018 Foto: Axel Stefek
Mi, 01.08.2018	Kripo-Chef Andreas Gerstenberger	Die Kriminalpolizei Weimar hat einen neuen Leiter. Andreas Gerstenberger, der die Aufgabe bereits kommissarisch innehatte, erhält das Amt nun offiziell von Thüringens Polizeipräsidenten Uwe Brunnengräber.	TA 02.08.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 01.08.2018	Abschied von Wally Hase	Seit dem Jahr 2000 wirkte sie mit großem Erfolg als Flötenprofessorin an der Hochschule für Musik Weimar, nun geht Prof. Wally Hase als Professorin für Flöte an die Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. In Freiburg/Breisgau geboren, hatte sie an der Hochschule für Musik in Stuttgart u. a. bei Prof. Karl Friedrich Mess studiert. Seit 1992 lebte Wally Hase in Weimar: 22-jährig wurde sie Soloflötistin der Staatskapelle. 2000 erhielt sie dann an der Weimarer Hochschule eine Professur mit einer halben Stelle. Seit 2009 war sie nicht mehr Mitglied der Staatskapelle, sondern als international gefragte, freischaffende Künstlerin in der ganzen Welt auf Tour. 2006 wurde sie mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, 2007 mit dem „Leopold“ ausgezeichnet. Ihre neue Tätigkeit in Wien wird mit dem Wintersemester 2018/19 beginnen.	TLZ 02.08.2018 Foto: Felix Bröde (PM HfM 01.08.2018)
Do, 02.08.2018	Wiederaufnahme der Ausstellung „Sardellen Salat sehr gut“	Die vor zwei Jahren schon einmal gezeigte Ausstellung „Sardellen Salat sehr gut“ zur Küchen- und Esskultur des 18. und 19. Jahrhunderts wird im Goethe- und Schiller-Archiv, ergänzt um einige neue Archivfunde, unter dem gleichen Titel noch einmal gezeigt. Bild: Kochbuch von Goethes Großmutter A. M. J. Lindheimer (1711–1783).	TA 03.08.2018 Foto: Goethe- und Schiller-Archiv, KSW (PM KSW 31.07.2018)
Sa, 04.08.2018	Wassereinbruch in der Uni-Bibliothek	Wegen eines plötzlich undicht gewordenen Druckbehälters schießt in der Nacht zum Samstag eine große Menge Wasser in Räume der Bauhaus-Universität in der Coudraystraße 7. Das Wasser läuft durch Laborräume im Obergeschoss bis ins Erdgeschoss, wo sich eine Zweigstelle der Universitätsbibliothek befindet. Von der Havarie sind teilweise bundesweit einmalige Lehrbücher betroffen. Der Bibliotheksdirektor Frank Simon-Ritz spricht von einem „Albtraum“.	TLZ 07., 08.08. 2018
Sa, 04.08.2018	Ausstellung Eva Maria König	Eva Maria König, langjährige gemeindepädagogische Mitarbeiterin an der Kreuzkirche und Künstlerin, stellt ihre Bilder im Hofatelier Niedergrunstedt aus. Der Titel ihrer Ausstellung lautet: „Das Spiel der Kunst und die Kunst des Spiels“.	TLZ 09.08.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 05.08.2018	Bauhaus Summer School	Wie jedes Jahr im August treffen sich über 400 Teilnehmer aus dem In- und Ausland in Weimar zur Bauhaus Summer School. Im Vergleich zum Vorjahr noch gewachsen sind die Angebote der Universität: Über 17 Sprach- und Fachkurse stehen zur Auswahl. Neben Deutsch- und Fremdsprachenangeboten gibt es interdisziplinäre Fachkurse in den Bereichen Architektur und Urbanistik, Kunst und Gestaltung, Kultur und Medien, Technik und Umwelt. So steht beispielsweise im zweiwöchigen englischsprachigen Fachkurs „Character Art“ die Gestaltung von Figuren im Mittelpunkt des kreativen Schaffens. Unter der Kursleitung von Grafikdesignerin und Illustratorin Sarah Hartwig werden die Teilnehmenden angeregt, in verschiedenen Projektaufgaben individuelle Konzepte und gestalterische Lösungen für die Kreation eigener Figuren zu entwickeln. Projektkoordinatorin des Sommerprogramms der Universität ist Julia Rosenbusch.	PM Bauhaus-Uni 10.04.2018 Foto: Barbara Proschak (PM Bauhaus-Uni 10.04.2018)
Mo, 06.08.2018	Kinderladen „Bärlino“	Obwohl es schon seit den 1970er Jahren „Kinderläden“ (damals natürlich nur in der Bundesrepublik) gibt, war diese Alternative zu den traditionellen Kindergärten in Thüringen noch nirgends zu finden. Das ändert sich nun mit der Eröffnung des „Bärlino“ in den Räumen eines ehemaligen Getränkemarktes in der Gerberstraße 8. Initiatoren sind Francesco und Ulrike Campagna, die mit Mitstreitern einen Trägerverein gründeten.	TLZ 11.07.2018
Di, 07.08.2018	Berufung von Anne Schwanewilms	Zum Wintersemester 2018/19 beginnt eine neue Professorin mit dem Unterricht im Beethovenhaus im Schlosspark Belvedere: Die weltweit bekannte Sopranistin Anne Schwanewilms folgt dem Ruf an die Weimarer Musikhochschule. Als Interpretin der Werke von Richard Strauss hat sie sich weltweit einen Namen gemacht, sie erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen. 2002 wurde sie zur „Sängerin des Jahres“ gewählt. 2014 erhielt sie eine „Grammy“-Nominierung für die CD-Einspielung von Strauss' „Elektra“ unter der Leitung von Christian Thielemann, auf der sie als Chrysothemis zu hören ist. Die Einspielung von Alban Bergs „Wozzeck“ mit Hans Graf und dem Houston Symphony, auf der Anne Schwanewilms die Partie der Marie singt, wurde mit dem „Echo Klassik“ 2017 und dem „Grammy Award“ 2018 ausgezeichnet.	TLZ 09.08.2018 Foto: Javier del Real (PM HfM 07.08.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 07.08.2018	Anhaltende Hitze	Seit Wochen halten sich die Temperaturen auf höchstem Niveau, heute steigt das Thermometer sogar auf 37 Grad Celsius. Nicht einmal gelegentliche Gewitter bringen eine Abkühlung. Der Weimarer Wetterbeobachter Stefan Kämpfe führt dies auf die große Solaranlage in Nohra zurück, die von Westen her anziehende Gewitter vor der Stadt ablenken oder sogar teilen würden. Einen Beweis dieser These gäbe es allerdings nicht, teilt der Deutsche Wetterdienst einige Tage später mit.	TLZ 08., 10.08. 2018
Mi, 08.08.2018	Vortrag von Harald Lesch	Auf dem Beethovenplatz vor dem „Klima-Pavillon“ hält Professor Harald Lesch vor Hunderten Zuschauern einen Vortrag mit dem Titel: „Lass mich doch in Ruhe mit deinem scheiß Klimawandel“. Er hat die Gabe, ernste Themen eindringlich und dennoch unterhaltsam zu vermitteln.	TA 09.08.2018
Mi, 08.08.2018	Neue Halle für das IAB Tröbsdorf	In Tröbsdorf wird der Grundstein für eine neue Recyclinghalle des Instituts für angewandte Bauforschung (IAB) gelegt. Das „Technikum 3“ dient der Aufbereitung von Abbruchmaterial zur Wiederverwertung. Es ist bereits das vierte Mal seit 2010, dass Institutsdirektor Dr. Ulrich Palzer zu einer Grundsteinlegung für ein neues Firmengebäude einlädt. Der Oberbürgermeister Peter Kleine freut sich über jeden Schritt zum Ausbau des Wirtschaftsstandortes Weimar.	RHK 01.09.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 01.09.2018)
Do, 09.08.2018	Werkschau in St. Petersburg: Dieter M. Weidenbach	Der Maler Dieter Morales Weidenbach wird mit einer umfassenden Werkschau in St. Petersburg gewürdigt. Das privat betriebene Erarta-Museum für zeitgenössische Kunst präsentiert auch viele sehr großformatige Bilder des einstigen Willi-Sitte-Schülers, der von 1982 bis zur Ausbürgerung wenige Jahre später in Weimar lebte und 1992 hierher zurückkehrte.	TA 05.09.2018
Fr, 10.08.2018	Fassadenprojektionen bei „Genius Loci“	Zum siebten Mal werden mit hochmodernen Laserprojektionen uralte Baudenkmale neu interpretiert. Für das Fassadenprojektionsfestival „Genius Loci“ sind das Goethehaus am Frauenplan und das Haus der Frau von Stein, zudem die Universitätsbibliothek ausgewählt worden, die von Videokünstlern aus St. Petersburg, Berlin und Bremen als Projektionsflächen genutzt werden. Rund um die Präsentationen im öffentlichen Raum gibt es ein Begleitprogramm und Partys im E-Werk. Das Sommerwetter lockt an drei Abenden mehrere Zehntausend Neugierige auf die Straße.	TLZ 08., 10., 11., 13.08.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 13.08.2018	Unbemannter Blitzer	Erstmals setzt die Stadtverwaltung ein unbemanntes Messgerät für Geschwindigkeitskontrollen im Straßenverkehr, einen Blitzer-Anhänger, ein. Es ist ein Leihgerät der Firma Jenoptik, der zunächst acht Wochen lang getestet werden soll. Der Vorteil gegenüber herkömmlichen Messungen liege in der Einsparung von Personalkosten.	TA 14., 18.08. 2018
Di, 14.08.2018	Trauer um Günter Lindig	Dr. Günter Lindig war der Enkel des Finders der „Ehringsdorfer Urfrau“ im Travertinsteinbruch Ehringsdorf. Der Mediziner engagierte sich nicht nur für die Erinnerung an diese überaus bedeutende archäologische Entdeckung – erst 2016 war in seiner Anwesenheit ein „Ernst-und-Kurt-Lindig-Weg“ eingeweiht worden – und für den Schutz des Steinbruch Ehringsdorf als ein Geotop von nationaler Bedeutung, sondern er galt auch als profunder Kenner der Geschichte des Ortsteils Oberweimar-Ehringsdorf.	RHK 15.09.2018
Mi, 15.08.2018	Fischtreppe an der Walkmühle in Oberweimar	An der ehemaligen Walkmühle in Oberweimar/Ehringsdorf gibt es aus alter Zeit ein Wehr, das für Fische ein unüberwindliches Hindernis darstellte. Nun wurde eine Fischtreppe gebaut und wird jetzt, bei Niedrigwasser, offiziell eingeweiht. Die Bau- und Planungskosten betrugen 460 000 Euro. Die Erneuerung der Toranlage des Kanuclubs KGC 66, der das Mühlgebäude nutzt, muss der Verein allerdings selbst finanzieren.	TLZ 16.08.2018
Mi, 15.08.2018	„Baunatur“-Ausstellung	Eine nur in Weimar zu besichtigende Zusatzstation der Wanderausstellung „Baunatur“, die auf dem Goetheplatz eröffnet wird, kann in Ehringsdorf angesehen werden: das Strohballenhaus in Ehringsdorf mit Wänden aus nachwachsenden Rohstoffen.	TA 16.08.2018
Fr, 17.08.2018	Gewittersturm	Um etwa 19.30 Uhr bricht ein Gewitter los, Wasser stürzt vom Himmel, in Mengen, die man sich seit Wochen wegen der anhaltenden Trockenheit zwar erhofft hatte, aber in einer Intensität, die große Schäden anrichtet, starke Bäume nicht standhalten lässt, Straßenabschnitte kurzzeitig überflutet. Die Baumschäden sind besonders umfangreich, weil diese durch die anhaltende Trockenheit an Widerstandskraft und Stabilität eingebüßt hatten. Das Unwetter beschädigt auch die momentan noch freiliegende Dämmschicht an der Fassade des im Bau befindlichen Bauhaus-Museums – an den Seiten, die noch nicht von der äußeren Betonhülle umgeben sind. Bild: Aufräumarbeiten am Folgetag, als ein abgebrochener Baum nicht nur den Zaun am Bienenmuseum, sondern auch einen Pkw eingedrückt hatte.	TLZ 20, 21., 22., 31.08.2018 Foto: Axel Stefek

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 17.08.2018	Kunstfest-Eröffnung	Letztmalig steht das Kunstfest Weimar unter der künstlerischen Leitung von Christian Holtzhauer, der es in seiner Verantwortung zu einem der bedeutendsten Festivals zeitgenössischer Kunst Deutschland entwickelt hat und es gleichzeitig verstanden hat, das ortsansässige Publikum zu begeistern, es oft sogar in die Vorbereitungen einzubeziehen. Wegen eines heftigen Unwetters beginnt die Eröffnung, eine eindrucksvolle Straßenzirkusvorstellung der französischen Gruppe „Transe Express“, auf dem Platz der Demokratie erst mit einer halben Stunde Verspätung. Mit großem technischem Aufwand – im Einsatz ist u.a. ein riesiger Autokran – wird eine spektakuläre, phantasie- und humorvolle Performance geboten, bei dem die Darsteller aus schwindelerregender Höhe das Publikum u. a. damit überraschen, Wasser aus einer Gießkanne in die Menge tropfen zu lassen. Auf schwingenden Wippen spielt eine auch artistisch geübte Band, durch die Zuschauer geistert ein merkwürdiger Schwarm illuminierter Fische.	TLZ 16., 17.08. 2018 Foto: Axel Stefek
Sa, 18.08.2018	DNT-Premiere „Macbeth“	Als Koproduktion mit dem Kunstfest Weimar bringt das DNT Weimar Shakespeares „Macbeth“ in der Übersetzung von Heiner Müller auf die Bühne. Regie führt Christian Weise, der hier bereits u.a. das Sommertheater-Spektakel „Reineke Fuchs“ inszeniert hat. In den Hauptrollen sind zwei Stars der deutschen Theater- und Filmlandschaft zu erleben: Susanne Wolff als Macbeth und Corinna Harfouch als Lady Macbeth. Christian Weise verlegt das Stück um Willkürherrschaft, Machtmissbrauch und Umsturz in ein fiktives „Weimarer Haus“, dessen Optik die Künstlerin Julia Oschatz entworfen und mit dem Pinsel erschaffen hat. Der Shakespeare'sche Albtraum als böse Farce in einer Kulisse aus Glanz und Elend deutscher Geschichte.	PM DNT 15.08.2018 TA 18.08.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 15.08.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 19.08.2018	Uraufführung einer unvollendeten Liszt-Oper	Zur Saisoneroöffnung wartet die Staatskapelle Weimar mit einem außergewöhnlichen Ereignis auf: Unter der Leitung ihres Chefdirigenten Kirill Karabits bringt sie im 1. Sinfoniekonzert in der Weimarahalle Franz Liszts Opernfragment „Sardanapalo“ zur Uraufführung. Das unvollendete, schwer entzifferbare Manuskript hatte seit über hundert Jahren weitgehend vergessen im Weimarer Goethe- und Schiller-Archiv geschlummert. Zum Leben erweckt wurde die Musik von David Trippett, Professor an der Cambridge Universität, der das Werk unter Berücksichtigung vorliegender Anweisungen des Komponisten rekonstruierte und orchestrierte, so dass es nun erstmals hörbar gemacht werden kann. Liszts Vorhaben blieb im ersten der geplanten drei Akte stecken, der den Fokus auf die Liebe zwischen dem König Sardanapalo und seiner Lieblingskonkubine Mirra richtet. Als Mirra ist die Sopranistin Joyce El-Khoury (Foto) zu erleben. – Die Aufführung wird auch von der überregionalen Kritik – in der „Welt“, der FAZ – hoch gelobt.	TLZ 17.08.2018 31.08.2018 Foto: Fay Fox (PM DNT 16.08.2018)
Di, 21.08.2018	Baustart für das Umfeld Bauhaus-Museum	Die Stadtverwaltung Weimar beginnt mit den Arbeiten für den um das neue Bauhaus-Museum befindlichen Bereich der Außenanlagen. Vor allem der Vorplatz an der Ostseite soll nach Möglichkeit zur geplanten Eröffnung des Museums fertig sein.	TLZ 22.08.2018
Di, 21.08.2018	Neues Goethe-Jahrbuch	Im Goethe- und Schiller-Archiv stellt die Goethe-Gesellschaft das neue Goethe-Jahrbuch vor. Dr. Walter Hettche (München) hält dabei einen Festvortrag über „Paul Heyse und die Goethe-Gesellschaft“.	TA 22.08.2018
Do, 23.08.2018	Auszeichnung für Felicitas und Konrad Marwinski	Die in Weimarer lebenden Bibliothekare im Ruhestand Felicitas und Konrad Marwinski werden in Erfurt von Ministerpräsident Bodo Ramelow mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Beide haben sich beruflich und ehrenamtlich in besonderer Weise der Bewahrung, Vermittlung und Aufarbeitung der schriftlichen Überlieferungen in den Bibliotheken des Landes Thüringen gewidmet.	TA 24.08.2018
Fr, 24.08.2018	Herder-Geburtstag	Die Festrede bei der Feier aus Anlass des Geburtstages Herders in der Stadtkirche hält Jan Philipp Reemtsma zum Thema „Herders geschichtsphilosophische Sorge“. Der Herder-Förderpreis wird an den jungen Designer Christian Andrés Parra aus Kolumbien verliehen.	TLZ 25.08.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 26.08.2018	Weimar-Tatort „Die robuste Roswita“	Der siebte Fall aus Weimar flimmert als „Tatort“ über die Fernsehbildschirme: Der Mord am Geschäftsführer einer traditionsreichen Thüringer Kloßmanufaktur erschüttert die Stadt. Seine Überreste werden in granulierter Form gefunden. Kurz nachdem Kira und Lessing die Ermittlungen aufgenommen haben, taucht die totgeglaubte Ehefrau des Opfers wieder auf. Die Geschichte, die sie zu erzählen hat, klingt unglaublich – angeblich habe sie vor sieben Jahren bei einem tragischen Unfall das Gedächtnis verloren. „Die robuste Roswita“ gerät unter Verdacht, ebenso wie ein Kartoffelbauer und die Managerin einer Supermarktkette, die die Klostspezialitäten exklusiv im Vertrieb hatte ... Bereits am Mittwoch haben sich die Weimarer in einer Voraufführung im DNT den Krimiklamauk ansehen können. Bild: Die Kommissare Lessing (Christian Ulmen) und Kira Dorn (Nora Tschirner) fahren mit dem Kartoffelbauern Thomas Halupczok (Mitte: Jörn Hentschel) auf dem Traktor zu seinem Hof.	PM DNT 21.06.2018 TLZ 28.06., 18.08.2018 Foto: MDR/ Wiedemann & Berg/ Anke Neugebauer (PM DNT 21.06.2018)
Mo, 27.08.2018	Mittelalterlicher Töpferofen	In der Wagnergasse soll eine Gebäudelücke bebaut werden (zukünftig Hausnummer 8), weshalb eine archäologische Grabung durchgeführt wird. Herausragend ist der Fund eines (vermutlich spätmittelalterlichen) Töpferofens, der außergewöhnlich gut erhalten ist. Jede Menge Keramikscherben ergänzen den Fund in dem Areal, von dem bekannt ist, dass dort tatsächlich viele Töpfer ansässig waren.	Eigenbericht Foto: Axel Stefek
Di, 28.08.2018	Goethes Geburtstag	Goethes 269. Geburtstag wird wegen der großen Trockenheit nicht im Park, sondern rund um das Stadtschloss Weimar gefeiert. Anlässlich des Carl-Alexander-Jubiläums nimmt das Fest auch Bezug auf den Großherzog, der nicht nur ein glühender Verehrer Goethes, sondern auch ein großer Förderer junger Talente war. Unter dem Motto „Her mit dem jungen Gemüse!“ lädt die Klassik Stiftung zu einem Abend mit Musik, Theater, Literatur und Film ein, den aufstrebende Talente gestalten. Tänzer aus dem Verein „Bewegungsküche Jena“ zeigen Breakdance, es gibt Slam-Poetry mit Friedrich Herrmann und Flemming Witte. Musikalisch begleiten den Abend das Jugendsinfonieorchester der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“, das Duo „Amarie“ und das „Annika Bosch Quartett“.	TA 16.06., 23., 28., 29.08.2018 Grafik: Klassik Stiftung Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 28.08.2018	Goethe-Medaillen überreicht	Die seit 1992 in Weimar verliehene Goethe-Medaille des Goethe-Instituts wird in diesem Jahr vier Persönlichkeiten zuerkannt, die nach einer „Katastrophe“ beispielhaft einen Neuanfang gewagt haben: die kolumbianischen Theatermacher Heidi und Rolf Abderhalden vom Kollektiv Mapa Teatro, die schweizerisch-brasilianische Fotografin und Kämpferin für die Menschenrechte Claudia Andujar und an den ungarischen Komponisten und Dirigenten Péter Eötvös.	TLZ 15.06., 27., 28.08. 2018
Di, 28.08.2018	Preis für Ronny Teuscher	Der Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums zeichnet den Wissenschaftler Ronny Teuscher für seine Arbeiten zur Erschließung der archäologischen Sammlung Goethes mit dem Dr.-Heinrich-Weber-Preis aus.	TLZ 25., 28.08. 2018 TA 29.08.2018
Di, 28.08.2018	Ehrung für die Radsportler „Die Löwen“	„Die Löwen“, Weimars Radsportverein, erhalten im Reithaus den „Großen Stern des Sports“ in Bronze. Die Auszeichnung wird von der VR Bank Weimar e.G. in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Weimar und dem Kreissportbund Weimarer Land verliehen und ist mit 1000 Euro dotiert. Der Verein hat über Hundert Mitglieder.	TA 29.08.2018
Di, 28.08.2018	Drehbeginn für den 9. „Tatort“	Die Dreharbeiten für den neunten Weimarer Fernsehkrimi aus der „Tatort“-Reihe starten in der Marktstraße. Der Arbeitstitel des Streifens lautet „Der harte Kern“.	TA 24., 29.08. 2018
Mi, 29.08.2018	27. Thüringer Orgelsommer	Der Begründer des „Thüringer Orgelsommers“, Gottfried Preller, war im Oktober 2017 gestorben. Dennoch wird die etablierte Reihe durch den Trägerverein, dessen Vorsitzender der Organist Theophil Heinke aus Waltershausen ist, fortgesetzt. Den Auftakt zur 27. Ausgabe der in verschiedenen Städten stattfindenden Konzertreihe bildet ein Abend in der Weimarer Herderkirche. Es gastiert das Vokalensemble „Calmus“ aus Leipzig.	TLZ 29.06.2018
Fr, 31.08.2018	Ausstellung zum Buchenwald-Mahnmal	Vor 60 Jahren wurde das Buchenwald-Mahnmal am Südhang des Ettersberges eingeweiht – Grund für das Stadtmuseum Weimar, in Kooperation mit der Gedenkstätte Buchenwald seine Entstehungsgeschichte zu thematisieren. Die Ausstellung „Mahnmal im Kollektiv!“ der Künstlergruppe „pink tank“ – Anke Binnewerg, Dominique Fliegler und Carola Ilian – zeigt u.a. Studien, Entwürfe, Aquarelle und Bestandszeichnungen der Anlage aus den 1950er Jahren. Bild: Kranzniederlegung am Buchenwald-Mahnmal durch Angehörige der „Freien Deutschen Jugend“ (FDJ), 1973.	TLZ 31.08.2018 Foto: Stadtarchiv Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 01.09.2018	Ausstellung über den Panse-Verlag	Wo sich heute das druckgrafische Museum und das Palais Schardt befinden, gab es bis zum Zweiten Weltkrieg einen Verlag und eine Druckerei. Mit der Ausstellung „170 Jahre Panses Verlag“ erinnert die „Pavillon-Presse“ an das von Dr. Karl Panse gegründete Medienunternehmen, dessen Geschichte bis zur 1848er Revolution zurückreicht. Lange Zeit wurde von dem Weimarer Verlagshaus die Tageszeitung „Deutschland“ herausgegeben.	TA 29.08., 05.09.2018
Sa, 01.09.2018	Kunstrasen für Schöndorf	Es ist (nach dem Lindenberg) erst der zweite Kunstrasen-Platz in der Stadt, der nun offiziell eingeweiht wird: 67 Jahre nach Eröffnung des Schöndorfer Waldsportplatzes wechseln die Fußballer nun von Schlacke auf Kunststoff. Fast 800 000 Euro kostete die Anlage; über 250 000 Euro betrug der städtische Eigenanteil. Der neue Oberbürgermeister Peter Kleine will weitere Großprojekte für den Sport anschieben.	TLZ 03.09.2018
Sa, 01.09.2018	28. Töpfermarkt	Rund 120 Töpfer hatten sich um einen Standplatz beim 28. Töpfermarkt beworben, doch der Platz reichte nur für 63 von ihnen. 48 der Aussteller sind Mitglied der Thüringer Töpferinnung, in der insgesamt 55 Kunsthandwerker organisiert sind und für die das Ereignis dieses Wochenendes in Weimar der landesweit einzige offiziell von ihr ausgerichtete Markt ist.	TLZ 03.09.2018 Foto: SKP (RHK 15/2011)
So, 02.09.2018	Chororgel für die Herderkirche	Mit einem Kantatengottesdienst wird eine Chororgel in der Herderkirche eingeweiht. Am Abend erklingt das neue Instrument gleich noch einmal bei einem Festkonzert im Rahmen des Weimarer Orgelsommers. Der Kantor Johannes Kleinjung freut sich: „Das ist der Baustein, der uns immer ein bisschen gefehlt hat.“	TLZ 01.09.2018
So, 02.09.2018	Jubiläumsfest 40 Jahre Weimar-West	Das Plattenbaugebiet „Am Stadion“, heute „Weimar-West“ genannt, feiert seinen 40. Geburtstag mit einem Familiensommerfest. Weil es regnet, ziehen die Organisatoren unter die schützenden Dächer der Jugendklubs Kramixxo und Waggong. – Im Bild: Bau des damals „Am Stadion“ genannten Wohngebietes, um 1980.	TA 04.09.2018 Foto: Kurt Schindler (Stadtarchiv Weimar)
Di, 04.09.2018	Dreharbeiten für „Die Frauen am Bauhaus“	Aufwändige Dreharbeiten mit historischen Fahrzeugen und dutzenden Statisten verwandeln Teile der Innenstadt in eine Szenerie aus der Zeit um 1919. Es entsteht ein mehrteiliger Fernsehfilm über „Die Frauen am Bauhaus“.	TLZ 05.09.2018
Mi, 05.09.2018	Beißendes Gas in Weimar-West	In zwei großen Wohnhäusern im Stadtteil Weimar-West wird wegen eines beißenden Gases in den Hausfluren ein Großeinsatz von Feuerwehr, Polizei und Rettungskräften ausgelöst. Elf Verletzte müssen behandelt werden.	TLZ 06.09.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 05.09.2018	„Haus des Orients“ wird durchsucht	Das Thüringer Landeskriminalamt durchsucht die Räume des Vereins „Haus des Orients“ in der Rießnerstraße. Der Einsatz dient der Beweissicherung wegen des Verdachts, der Verein hätte zeitweise Propagandamaterial einer verbotenen Organisation verbreitet.	TA 06.09.2018
Mi, 05.09.2018	Zukünftig 17 Ortsteile	Der Stadtrat beschließt eine Änderung der Ortsteilverfassung. Die Zahl der Ortsteile in Weimar soll von 13 auf 17 steigen; auch die Innenstadt soll zukünftig in „Ortsteile“ aufgeteilt werden. Einige Stadtgebiete sollen dabei auch bereits bestehenden Ortsteilen angegliedert werden. Der Beschluss stößt teilweise auf Unverständnis, u.a. weil die zukünftigen Ortsteilgrenzen nicht den historisch gewachsenen Strukturen folgen und manche der ehrenamtlich tätigen Ortsteilräte für inhomogene und sehr große Stadtteile zuständig sein müssen. In den darauf folgenden Tagen entbrennt unter den Stadträten eine heftige Diskussion über den Antrag, den SPD, Linke und Grüne gemeinsam eingebracht hatten.	TLZ 05., 07., 11., 14., 17.09. 2018
Do, 06.09.2018	Konzertreihe mit Musik aus Aschebüchern	Die Brandkatastrophe der Herzogin Anna Amalia Bibliothek hatte insbesondere für die Musikaliensammlung verheerende Folgen. In der 2008 eingerichteten Restaurierungswerkstatt in Legefeld konnten jedoch einige der stark geschädigten Notenhandschriften inzwischen restauriert werden. Mit einer neuen Konzertreihe unter dem Titel „Nach dem Brand. Musik aus Weimars Aschebüchern“ werden diese geretteten Schätze nun zum Klingen gebracht.	TA 31.08.2018 TLZ 07.09.2018
Do, 06.09.2018	Uraufführung „Restleben“	Der inhaltliche Schwerpunkt der neuen Schauspiel-Saison am DNT ist das Thema „Neuer Mensch“. Die Uraufführung von Jörn Klares Komödie „Restleben“ in der Studio-bühne passt zu diesem Rahmenthema: Es geht um die „Optimierung“ dreier Generationen, um unser Verständnis menschlicher Werte, um Zukunftsvisionen.	TLZ 08.09.2018
Do, 06.09.2018	Architekturpreise für zwei Weimarer Büros	Das Weimarer Büro „raum 33 architekten“ wird für den von ihnen geplanten und im Mai 2018 fertiggestellten Kindergarten „Holzwürmchen“ (Bild: Blick in die Piazza im Erdgeschoss) mit dem Thüringer Staatspreis für Architektur/Sonderpreis Holzbau ausgezeichnet. Die Architekten Jörg Weber und Dirk Hädicke hätten auf „außerordentliche Weise die ökologischen, sozialen und ästhetischen Chancen des modernen Holzbaus“ genutzt, so die Jury. – Eine Anerkennung und besondere Würdigung zur Barrierefreiheit erhielt das Wohnungsbauprojekt „Friedensberg-Terrassen Jena“ des Weimarer Büros Junk & Reich Architekten.	TLZ 11.09.2018 Foto: Julius Kauert / raum 33 architek- ten (Stadtarchiv Wei- mar)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 08.09.2018	Premiere für Mozarts „Don Giovanni“	Mit einem Meisterwerk der Operngeschichte eröffnet das DNT die neue Spielzeit im Musiktheater: Mozarts „Don Giovanni“. Unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Kirill Karabits erlebt im Großen Haus die Neuinszenierung des jungen Regisseurs Demis Volpi in der Ausstattung von Tatyana van Walsum ihre Premiere. Szenenfoto: Henry Neill (Masetto), Uwe Schenker-Primus (Don Giovanni) und Jolana Slavikova (Zerlina).	TLZ 06., 10.09. 2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 05.09.2018)
So, 09.09.2018	Tag des offenen Denkmals	Der 25. Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „entdecken, was uns verbindet“ und reiht sich damit in das europäische Kulturerbejahr ein, das auf das gemeinsame Erbe im geeinten Europa aufmerksam macht. Das Spektrum der zu besichtigenden Anlagen und Häusern reicht vom Schloss Belvedere über Villen der Jahrhundertwende bis zum Mahnmal in Buchenwald. Die Eröffnung findet in der Schule „Johannes Daniel Falk“ am Rathenauplatz statt, die denkmalgerecht saniert 2014 wiedereröffnet worden ist. Foto: Ein restaurierter und wieder nutzbar gemachter Trinkbrunnen im Treppenhaus der Falk-Schule.	RHK 01.09.2018 TLZ 08., 10.09. 2018 Foto: Axel Stefek
So, 09.09.2018	Publikation zur Taubacher Kirche	Anlässlich des Tages des offenen Denkmals wird eine Publikation über die Taubacher Kirche St. Ursula vorgestellt, die von einem ehrenamtlichen Autorenteam erarbeitet wurde. Auf 43 Seiten werden Baugeschichte, Ausstattung, Umfeld vorgestellt; auch eine Liste sämtlicher Pfarrer seit 1553 enthält das Heft.	TLZ 04.09.2018
So, 09.09.2018	Archäologische Grabung am Zeughaus	Beim Tag des offenen Denkmals werden auch die Ergebnisse einer archäologischen Grabung am Zeughaus vorgestellt, die nun abgeschlossen ist. Markantester Fund hier war ein Wasserkanal, der mit dem Lottenbach und der Nutzung des Areals als Franziskanerkloster im Zusammenhang steht.	TA 12.09.2018
Mi, 12.09.2018	Buchvorstellung: Hanfried-Biografie	Seit mehr als 100 Jahren gab es keine Biografie mehr über ihn: Johann Friedrich I. von Sachsen (1503–1554), später der Großmütige und heute manchmal „Hanfried“ genannt, Kurfürst von Sachsen und nach seiner Niederlage im Schmalkaldischen Krieg Herzog in der Residenzstadt Weimar. Die Historikerin Sylvia Weigelt stellt in der Thalia-Buchhandlung ihr in diesem Jahr im Quartus-Verlag erschienenen Buch „Mein Glück geht auf Stelzen. Der gescheiterte Kurfürst Johann Friedrich I.“ vor.	TLZ 12.09.2018 TA 13.09.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 12.09.2018	18. Benefixlauf	Der Erlös des vom Rotary Clubs Weimar veranstalteten 18. Benefixlaufes von 30 533 Euro geht an den Kinderzirkus Tasifan, der davon neue Einräder, ein kleines Zelt und viele dringend benötigte Ausstattungsstücke anschaffen will.	TLZ 13.09.2018
Fr, 14.09.2018	60 Jahre Buchenwald-Mahnmal	Das Mahnmal Buchenwald war 1958 als erstes National-Denkmal der DDR eingeweiht worden. In den vergangenen Jahren wurden 2,7 Millionen Euro in die Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden Anlage gesteckt, so für Fritz Cremers berühmte Figurengruppe, den Glockenturm, den Stelenweg und die Treppe zum Turm. In den vergangenen beiden Jahren sind allein 800 000 Euro für den Bereich vor dem Figurendenkmal geflossen. In diesem Jahr erinnert die Ausstellung im Stadtmuseum „Mahnmal im Kollektiv“ mit mehreren Begleitveranstaltungen an den politischen Hintergrund des Großprojektes der 1950er Jahre, das den Führungsanspruch der SED legitimieren sollte.	TLZ 14.09.2018
Fr, 14.09.2018	80 Jahre Max-Greil-Siedlung	Mit einem Festprogramm feiern die Bewohner der Max-Greil-Siedlung in Tröbsdorf das 80-jährige Bestehen ihres nach dem Thüringer Volksbildungsminister der 1920er Jahre benannten Wohnquartiers.	TA 12.09.2018
Fr, 14.09.2018	20 Jahre Klinikum	Einem Festakt mit Gottesdienst eröffnet die Veranstaltungen zum 20-jährigen Gründungsjubiläum des Sophien- und Hufeland-Klinikums. Die Einrichtung war aus dem Zusammenschluss der zwei Weimarer Krankenhäuser hervorgegangen. Geschäftsführer Tomas Kallenbach begrüßt 200 geladene Gäste; es sprechen auch Ministerpräsident Bodo Ramelow, Gesundheitsministerin Heike Werner, Oberkirchenrat Christoph Stolte und Oberbürgermeister Peter Kleine. – Am Wochenende kommen 4000 Besucher zum fünften Tag der offenen Tür ins Klinikum, ein Besucherrekord.	TA 15.09.2018 TLZ 17.09.2018
Sa, 15.09.2018	Gedenkveranstaltung zum Speziallager	Mit einer Gedenkveranstaltung und einem ökumenischen Gottesdienst wird in der Gedenkstätte Buchenwald an die Internierten des sowjetischen Speziallagers Nr. 2 erinnert.	TLZ 13., 17.09. 2018
Sa, 15.09.2018	Theaterfest	Das Deutsche Nationaltheater und die Staatskapelle Weimar feiern den Beginn der Spielzeit wieder mit einem großen Theaterfest. Neben Klassikern wie dem Familienkonzert (Ravels „Ma mère L'Oye“), der Operngala (Leitung: Stefan Lano) und der „One-Minute-Show“ (60-Sekunden-Auftritte der Bühnenkünstler) hält das vielfältige, bunte Programm auch Neues bereit. Auf dem Theaterplatz gibt es u.a.: Bergsteigen an der Kletterwand, Kinderschminken, Dramaturgen-Orakel, Auftritt des Kinderballetts sowie am Abend die Illumination der Fassade durch den Künstler who-be.	TA 13.09.2018 TLZ 17.09.2018 Foto: Thomas Müller (PM DNT 12.09.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 16.09.2018	23. Bürgerreise	Zum 23. Mal begeben sich Weimarer Bürger unter der Leitung von Hartmut Eckhardt auf eine gemeinsame Reise und erreichen als erste Station Hamburg. Die Reise wird fortgesetzt über Aarhus in Dänemark nach Leeuwarden in den Niederlanden (in diesem Jahr eine der Kulturhauptstädte Europas), wo auch Weimars Oberbürgermeister Peter Kleine zu der 124 Personen zählende Reisegesellschaft stieß. Als „Gastgeschenk“ wird dort ein Ginkgo-Baum gepflanzt (Foto).	TLZ 17., 18., 25.09.2018
Mo, 17.09.2018	Sexueller Missbrauch beim HSV	Die Jugendkammer des Landgerichts Erfurt verurteilt den ehemaligen Turntrainer und Abteilungsleiter des Weimarer Hochschulsportvereins (HSV) Robert P. wegen mehrfachem sexuellen Missbrauchs in den Jahren 2007 bis 2015 zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren und acht Monaten. Dass Menschen in seinem Umfeld, Vereinsmitglieder, aber auch Eltern, jahrelang wegschauten, habe die Taten befördert. Noch 2013 hatte P. in Anerkennung seiner Verdienste eine Ehrennadel des Landessportbundes erhalten.	TLZ 18.09.2018
Di, 18.09.2018	Bauaufakt am „Langer Jakob“	Nach den Abbruch- und Demontagearbeiten beginnen nun die eigentlichen Arbeiten zur Grundsanierung des größten Weimarer Studentenwohnheims „Langer Jakob“, die etwa 15 Millionen Euro kosten werden.	TA 19.09.2018 RHK 29.09.2018
Mi, 19.09.2018	Hochstapler im Russischen Hof	Eine unbezahlte Rechnung über 1700 Euro hinterließ ein dreister Betrüger und seine Freundin, die mit drei Hunden im Russischen Hof zwei Suiten gemietet hatten. Das Paar, das angeblich im Auftrag einer namhaften Security-Firma unterwegs war, wurde schließlich in Erfurt von der Polizei gefasst.	TA 21.09.2018
Do, 20.09.2018	Spielplatz in Schöndorf	In der Schöndorfer Rosa-Luxemburg-Siedlung wird den Nutzern ein neu gestalteter Spielplatz übergeben. Von den 200 000 Euro Baukosten sind immerhin etwa 10 000 Euro durch eine von Ailien Theis initiierte private Spendensammlung aufgebracht worden.	TLZ 21.09.2018
Do, 20.09.2018	Klassik Stiftung erhält Wielandporträt	Ein Porträt Christoph Martin Wielands, gemalt 1795 von Johann Friedrich August Tischbein, wird als Zuwachs der Sammlung der Klassik Stiftung im Wittumspalais präsentiert. Es ist ein Geschenk aus Familienbesitz, das einen nicht bis ins letzte nachvollziehbaren Weg über Amerika nun zurück zu Wieland Wirkungsstätte Weimar genommen hat.	TA 21.09.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 21.09.2018	Tagung zur Jazzforschung	Das Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena lädt zu einer öffentlichen Tagung unter dem Titel „Jazzforschung im deutschsprachigen Raum: Themen, Methoden, Perspektiven“ ein. Tagungsort ist das Hochschulzentrum am Horn der Hochschule für Musik Weimar. Die wissenschaftliche Leitung übernimmt der Weimarer Professor für die Geschichte des Jazz und der populären Musik, Prof. Dr. Martin Pfeleiderer (Foto).	TLZ 04.08.2018 Foto: Alexander Burzik (PM HfM 20.08.2018)
Sa, 22.09.2018	Gewerbegebietsfest Kromsdorfer Straße	Das Areal an der Kromsdorfer Straße beherbergte einst den größten Industriebetrieb Weimars, den „VEB Weimar-Werk“ mit tausenden Beschäftigten, in dem Landmaschinen produziert wurden (siehe Foto). Inzwischen hat sich die Wirtschaftsstruktur gewandelt: Viele wesentlich kleinere Firmen sind hier ansässig, die aber teilweise noch immer in der Metallverarbeitung tätig sind – und die sich anlässlich eines Gewerbegebietsfestes der Öffentlichkeit präsentieren.	RHK 15.09.2018 Foto: Stadt Weimar
Sa, 22.09.2018	Tag des offenen Ateliers	Unter den insgesamt über 100 Künstlern, die sich am Tag des offenen Ateliers beteiligen, sind wieder einige neue, wie beispielsweise Maria Cornelia, Markus Elhardt, Sophia Apelt, Christine Apelt, Steffi-Babett Wartenberg. Ihre aktuellen Werke zeigen auch die Künstler des Städtischen Atelierhauses (Foto) Wolf Bertram Becker, Roger Bonnard, Ernestine Dittrich, Martin Max, Walter Sachs, Ulrike Theusner, Naomi Tereza Salmon, Khalid Arfeh und seine Gäste Claudia Henschen und Manon Grashorn. Oliver Musovik, Stipendiat des Internationalen Atelierprogramms der ACC Galerie und der Stadt Weimar, berichtet über seine Arbeit zum aktuellen ProgrammtHEMA „Solidarität – Jetzt erst recht“ im Gastatelier ebenfalls im Städtischen Atelierhaus.	TLZ 20.09.2018 24.09.2018 RHK 15.09.2018 Foto: Maik Schuck (RHK 15.09.2018)
Mo, 24.09.2018	Dreharbeiten für Bauhaus-Film	Schauspieler, jede Menge Komparsen und historische Fahrzeuge auf dem Markt erwecken den Eindruck, eine Zeitmaschine hätte sich in Bewegung gesetzt. Doch es handelt sich um Dreharbeiten für den Film „Die Frauen am Bauhaus“, die auch noch in den folgenden Tagen Teile der Innenstadt verkehrstechnisch lahm legen werden. – Bild: Drehpause und Ortswechsel – kostümierte Darsteller auf dem Weg zum Marstall.	TLZ 25.09.2018 Foto: Axel Stefek
Mo, 24.09.2018	Neuer Kindergarten „Gipfelstürmer“	An der Straße des 17. Juni erfolgt der erste Spatenstich für einen neuen Kindergarten, der den Namen „Gipfelstürmer“ erhalten wird. Es handelt sich um einen Betriebskindergarten – den ersten, der nach dem politischen Umbruch 1989 in Weimar entstehen wird. Beteiligt sind die Stadtwerke, das Institut für angewandte Bauforschung (IAB), die Firmen Bayer und Glatt. Als Träger fungiert das Trägerwerk Soziale Dienste (TWSD).	TLZ 25.09.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 25.09.2018	Wahlrecht für 16-Jäh- rige bestätigt	Der Thüringer Verfassungsgerichtshof in Weimar entscheidet, dass die vom Landtag ge- troffene Entscheidung zu Absenkung des Mindestalters der Wahlberechtigten von 18 auf 16 Jahre bei Kommunalwahlen verfassungskonform sei. Die Landtagsfraktion der Alter- native für Deutschland (AfD) hatte dagegen geklagt.	TLZ 26.09.2018
Mi, 26.09.2018	Babypsalmgesang in der Jakobskirche	Die Kantorin Anne Hoff etabliert an der Jakobskirche (Foto) ein neues Projekt: Mütter und Väter singen für die Kleinsten, für ihre Kinder bis zum Alter von etwa 18 Monaten. „Baby- psalmgesang“ ist in Dänemark recht verbreitet, in Deutschland aber gäbe es das nur in Berlin und ganz wenigen anderen Gemeinden.	TLZ 17.08.2018 Foto: Stadtarchiv Wei- mar
Mi, 26.09.2018	Film „Honeckers unheimlicher Plan“	Im kommunalen Kino im Mon Ami wird vor der offiziellen Fernsehausstrahlung in der ARD der Film „Honeckers unheimlicher Plan“ gezeigt, in dem es um den in der DDR von der SED und dem Ministerium für Staatssicherheit vorbereiteten Plan geht, Tausende Menschen in geheimen Isolierungslagern festzuhalten. Dafür sollte auch die Jugendher- berge „Maxim Gorki“ in Weimar dienen. Auf der Personenliste standen wegen ihrer staatskritischen Haltung u.a. die Weimarer Rudolf Keßner und Angelika Schön, die auch in der Dokumentation zu Wort kommen. Letztere und die beiden Filmemacher Katharina Herrmann und Konrad Herrmann sind bei der Vorpremiere und anschließendem Ge- spräch anwesend.	TLZ 20., 26., 27.09.2018 / Eigenbericht
Do, 27.09.2018	Rudolf Wendt und andere von der Stadt ausgezeichnet	Dr. Rudolf Wendt, der langjährige Vorstandsvorsitzende der „Freunde und Förderer des Stadtmuseums Weimar im Bertuchhaus“, erhält die Goldene Ehrennadel der Stadt Wei- mar für seine herausragende Lebensleistung, „die das Ansehen der Stadt Weimar ge- mehrt hat“, wie Peter Kleine in seiner Laudatio erklärt. Die Auszeichnung ist damit auch ein Bekenntnis des neuen Oberbürgermeisters für das Museum der Stadt Weimar. Mit Silbernen Ehrennadeln werden die Legefelder Ortsteilbürgermeisterin Petra Seidel, der langjährige Präsident des SC 1903 Weimar e. V. Michael Hoeffler und der Sportfunktionär Siegfried Phillip vom Radfahrverein 1990 „Die Löwen“ Weimar e. V. ausgezeichnet. Jür- gen Heimann, der frühere Lokalpolitiker und Mitglied des „Bürgerbündnisses gegen Rechts“, kann wegen einer Erkrankung die auch ihm verliehene Goldene Ehrennadel nicht persönlich entgegennehmen.	TLZ 28.09.2018 RHK 13.10.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 13.10.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 27.09.2018	Neuer Stadtlauf-Sponsor	Seit der Schließung der Coca-Cola-Niederlassung 2017 war auch die jährliche Durchführung des Weimarer Stadtlaufes zum Zwiebelmarkt gefährdet, den der Getränkekonzern 27 Jahre lang gesponsert hatte. Nun schließen die Stadt, der Ausrichterverein des Sportevents HSV Weimar und das Planungs- und Bauunternehmen IGB einen Vertrag zur zukünftigen finanziellen Unterstützung der aufwändigen Großveranstaltung ab. Seit Jahren sind 60 bis 70 Mitarbeiter der Firma selbst am Stadtlauf beteiligt.	TLZ 28.09.2018
Fr, 28.09.2018	Ausstellung Ulrike Theusner	In der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ werden Werke der Weimarer Malerin und Grafikerin Ulrike Theusner gezeigt. Die Ausstellung „Aufbruch“ umfasst Mischtechniken und Radierungen, welche „eine Gesellschaft zwischen Erstarrung, Desillusionierung und Aufbruchstimmung“ versinnbildlichen, wie die Künstlerin die Themen ihrer Werke beschreibt. 1982 in Frankfurt/O. geborenen, ist Ulrike Theusner seit frühester Kindheit in Weimar beheimatet. Von 2002 bis 2008 studierte sie Freie Kunst an der Bauhaus Universität Weimar sowie in Nizza an der École des BeauxArts. Seit 2016 arbeitet sie im Städtischen Atelierhaus in Weimar. – Abbildung: „Der Zauberer“, 2011, Tusche auf Papier, 50 x 70 cm.	RHK 15.09.2018 TLZ 27.09.2018 Foto: Ulrike Theusner (RHK 15.09.2018)
Fr, 28.09.2018	Zwiebelmarkt-Königin Lisa	Die 25-jährige Lisa Hoehnke kann sich gegen fünf Konkurrentinnen beim Casting für das Amt der Zwiebelmarkt-Königin durchsetzen. Sie wuchs in Kiliansroda auf, hat im Leonardo-Hotel den Beruf der Hotelfachfrau gelernt und studierte dann Sozialwesen in Jena. Momentan arbeitet sie in einem Café in Weimar. Lisa: „Schon als Kind habe ich die Zwiebelmarktköniginnen bewundert.“	TLZ 29.09., 02.10.2018 Foto: Michael Baar (RHK 13.10.2018)
Sa, 29.09.2018	25 Jahre True Note Big Band	Vor 25 Jahren fanden sich ein paar Musikerinnen und Musiker in der Musikschule „Ottmar Gerster“ zusammen, um unter Anleitung von Bernhard Wundrak in der Tradition der amerikanischen Big Bands gemeinsam zu musizieren. Heute gehört die „True Note Big Band“ – seit 2011 unter Leitung von Joseph „Jupp“ Geyer – zu den etablierten Ensembles der inzwischen umbenannten Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“. Gemeinsam mit dem sechsköpfigen Vokalensemble „Yuppies“, die gerade auf ihr fünfjähriges Bestehen zurückblicken, wird im Jugend- und Kulturzentrum „Mon Ami“ das Geburtstagskonzert gegeben und im Anschluss gefeiert.	RHK 3.10.2018/ Eigenbericht Foto: True Note Big Band (RHK 18/2018)
Sa, 29.09.2018	Bröckelnde Fassade am Markt	Am Markt 14, einem von der Stadtverwaltung Weimar genutzten Gebäude, brechen Teile vom Gesims am Erker über der Eingangstür und fallen auf den Gehweg. Ein Tourist aus Bayern hat Glück, dass ihn die Steine um etwa einen halben Meter verfehlen.	TLZ 01.10.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 29.09.2018	Sprechstunde des Oberbürgermeisters auf dem Markt	Das hat es vermutlich noch nie gegeben: Dass das Oberhaupt der Stadt die Bürger im Freien zur besten Marktzeit auf Weimars belebtesten Platz der Altstadt zur Sprechstunde einlädt. Peter Kleine signalisiert damit, dass ihm der Kontakt und das Gespräch zu den Menschen der Stadt ein besonderes Anliegen ist.	TLZ 01.10.2018
Mo, 01.10.2018	Wiedereröffnung des Hotels „Elephant“	Frisch renoviert, in manchen Bereichen umgebaut und teilweise neu ausgestattet eröffnet das 5-Sterne-Hotel „Elephant“ nach monatelanger Bauzeit wieder für zahlungskräftige Gäste. Das Restaurant „Anna Amalia“ ändert seinen Namen und heißt jetzt „AnnA“. Viele langjährige Mitarbeiter hatten nach dem Wechsel der Betreibergesellschaft das Haus verlassen, so dass nun auch neues Personal für die Gäste da ist. Der neue Direktor offeriert zur Wiedereröffnung allen Weimarnern dieses Angebot: Sie können eine Übernachtung zu einem Sonderpreis buchen. Andreas Johannes Kartschoke erhofft sich damit vermutlich, dass die Einheimischen ihren eigenen Gästen gerade dieses Hotel empfehlen werden. – Am 3. Oktober nutzen etwa 2000 Neugierige einen Tag der offenen Tür zur Besichtigung des Hauses. Eine Einweihungsfeier mit prominenten Gästen folgt am 19. Oktober.	TA 18.08.2018 TLZ 02., 05., 20.10.2018 Foto: Stadtarchiv Weimar (2011)
Mo, 01.10.2018	Elmar Fulda verlässt Weimar	Elmar Fulda, der seit 2005 an der Weimarer Musikhochschule als Professor für Regie und seit 2017 als Vizepräsident für künstlerische Praxis gewirkt hatte, übernimmt ein neues Amt, oder besser: erlebt einen Karrieresprung. Von heute an leitet er die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt am Main. Danach gefragt, was er im Rückblick als seine wichtigste in Weimar bewältigte Aufgabe ansieht, nennt er als erstes den „YouTube“-Kanal der Hochschule, der unter seiner Federführung entwickelt wurde.	TLZ 13.10.2018 Foto: Guido Werner (Pressebild HfM)
Mo, 01.10.2018	Grüne Hausnummer für Rudolf Keßner	Mit der Vergabe einer „Grünen Hausnummer“ wird nachhaltiges und energieeffizientes Bauen gewürdigt. Nach mehrjähriger Pause erhält Rudolf Keßner diese besondere Zertifizierung für sein Mehrfamilienhaus Carl-von-Ossietzky-Straße 59a.	TA 02.10.2018
Di, 02.10.2018	ASA-Kurzfilmfestival	Innerhalb der „Interkulturellen Woche“ findet erstmals ein internationales Kurzfilmfestival statt, organisiert von der Künstlervereinigung ASA, zu der Kreative aus dem Iran und aus Indien gehören. Der Publikums-Zulauf beim „Internationalen Humanitären ASA-Filmfest“ bleibt allerdings verhalten; auch war die Zeit der Vorbereitung zu kurz, um beispielsweise Aufenthaltsgenehmigungen für wichtige Akteure zu bekommen.	TLZ 03./04.10.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 03.10.2018	Tag der Deutschen Einheit	Etwa 250 Menschen folgen der Einladung des Oberbürgermeisters ins – damit überfüllte – Reithaus zu einer Feierstunde anlässlich des Tages der Deutschen Einheit. Kleine erlebte die „Wende“ als 17-Jähriger in Sömmerda. Nach seiner Rede gibt es einen launigen Rückblick des Malers Dieter M. Weidenbach, der mit Unterstützung des Schauspielers Bernd Lange sein Monumentalgemälde „Totentanz“ interpretiert.	TLZ 05.10.2018
Do, 04.10.2018	„NSU-Monologe“ im E-Werk	Im E-Werk präsentiert das DNT das dokumentarische Theater „NSU-Monologe“ der „Bühne für Menschenrechte“. Basierend auf ausführlichen Interviews mit Angehörigen der Opfer der rechtsextremen Terrorzelle „Nationalsozialistischer Untergrund“, die gekürzt, aber sprachlich nicht verändert wurden, erzählt das Stück vom Schicksal und den jahrelangen Kämpfen dreier Familien um Wahrheit und Gerechtigkeit. Begleitet von Gesang, Cello und Klavier leihen vier Schauspieler einfühlsam Hinterbliebenen ihre Stimme und lassen sie als Protagonisten ihrer eigenen Geschichten zu Wort kommen.	PM DNT 27.09.2018 Foto: Uli Malende (PM DNT 27.09.2018)
Do, 04.10.2018	Kleine nominiert Ralf Kirsten	Der Oberbürgermeister Peter Kleine gibt bekannt, dass sein persönlicher Favorit bei der bevorstehenden Wahl des Bürgermeisters der Weimarer Polizei-Chef Ralf Kirsten sei. Insgesamt sind 17 Bewerbungen für die Stelle eingegangen, die Kleine selbst innehatte.	TLZ 05.10.2018
Fr, 05.10.2018	Deutsches Institut für Kabarett und Kleinkunst	2017 war in Weimar der Verein „Deutsches Institut für Kabarett und Kleinkunst“ (DIKuK) gegründet worden, der sich der Förderung der sogenannten „kleinen Künste“ – vornehmlich auf der Bühne – verschrieben hat. Ideengeber und Organisator ist Frank Grysko. Nun läuft die erste Veranstaltung des Vereins: Im Projekt Eins (Schützengasse 2) gibt das Chancon-Duo Zwille & Sedlacek (das sind Thomas Grysko und Richard Siedhoff) „Galgenstücke“ zum Besten.	TA 03./04., 11.10.2018
Fr, 05.10.2018	DNT-Premiere „A Clockwork Orange“	Romanklassiker und Kultfilm: Das DNT Weimar bringt die 1962 erschienene düstere Zukunftsvision „A Clockwork Orange“ von Anthony Burgess, 1971 verfilmt von Stanley Kubrick, auf die Bühne. In der Inszenierung von Hasko Weber intoniert eine Band Songs von „Rammstein“. Erzählend und kommentierend bildet diese die musikalische Entsprechung zur exzessiven Gewalt der Handlung. Die Hauptfigur Alex verkörpert Nahuel Häfliger.	TA 02.10.2018 TLZ 08.10.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 01.10.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 06.10.2018	Ausstellung Dieter M. Weidenbach	Unter dem Titel „Les Belles – Die Schönen“ wird im Hofatelier Niedergrunstedt eine Ausstellung des Malers Dieter M. Weidenbach gezeigt. Die Laudatio hält Dr. Reimund Frentzel, der Künstler selbst liest zur Eröffnung aus seinem Buch „Unterwegs“.	TLZ 08.10.2018 TA 11.10.2018
Mo, 08.10.2018	Neue Akkordeon- Professorin Claudia Buder	Claudia Buder ist die neue Professorin für Akkordeon an der Hochschule für Musik. Hier hatte sie selbst studiert – bei Prof. Ivan Koval – und später als Lehrbeauftragte unterrichtet. Mit Beginn des Wintersemesters 2018/19 hat die aus Leipzig Gebürtige ihre Lehrtätigkeit am Institut für Neue Musik und Jazz aufgenommen.	PM HfM 08.10.2018 TA 10.10.2018 Foto: PIGINI/Endrio Figuretti (PM HfM 08.10.2018)
Mo, 08.10.2018	Shimon-Peres-Preis für das „Caravan Orchestra“	Das israelisch-deutsche „Caravan Orchestra“, ein gemeinsam mit der Universität Haifa und der Hochschule für Musik Weimar initiiertes Projekt des Yiddish Summer Weimar, wird in Berlin im Roten Rathaus von Außenminister Heiko Maas in Anwesenheit der Familie von Shimon Peres mit dem damit zum zweiten Mal vergebenen Shimon-Peres-Preis 2018 ausgezeichnet.	TA 05.10.2018 TLZ 06., 09.10. 2018
Di, 09.10.2018	Gerhard Schröder in Weimar	Der Bundeskanzler a. D. Gerhard Schröder und seine Frau Soyeon Schröder-Kim – sie haben erst am vergangenen Freitag geheiratet – besuchen auf ihrer Hochzeitsreise Weimar und nehmen Quartier im Hotel Elephant. Schröder war bereits mehrfach in Weimar, u.a. 2002, als er hier mit Putin und Gorbatschow zusammentraf.	TLZ, TA 10., 11.10. 2018
Mi, 10.10.2018	Herzogin Anna Amalia Bibliothek zeigt Aschebücher-Kunst	Erstmals zeigt die Herzogin Anna Amalia Bibliothek eine Kunstaussstellung in ihrem Studienzentrum. Kernstück der Schau „Brandbücher – Aschebücher“ sind die gleichnamigen Werkzyklen des Künstlers Hannes Möller. In einer speziellen Mixed-Media-Technik, basierend auf Aquarell-/Gouache-Malerei auf Büttchen, porträtieren sie einen Teil der geschädigten und zerstörten Bücher, die der verheerende Bibliotheksbrand des Jahres 2004 hinterlassen hat. – Bild: Hannes Möller, Aschebuch XI.	PM KSW 04.10.2018 TLZ, TA 09., 10.10. 2018 Foto: © Hannes Möller (PM KSW 09.10.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 12.10.2018	365. Weimarer Zwiebelmarkt	Das hat es wohl noch nie gegeben: An allen drei Zwiebelmarkt-Tagen herrschen Höchsttemperaturen um 25 Grad Celsius. Allerdings hatte die anhaltende Trockenheit während des gesamten Jahres gerade den Heldrunger Zwiebelbauern besonders zu schaffen gemacht. Da das Angebot wesentlich geringer als üblich ausfällt, kostet eine große Zwiebelrispe 20 Euro und mehr. – Für Peter Kleine ist es der erste Zwiebelmarkt, den er als Oberbürgermeister eröffnet. Nachdem Zwiebelmarktkönigin Lisa (Foto) am Samstag-Mittag den Startschuss zum Halbmarathon gibt, reiht er sich in das Läuferfeld ein. – Die Schätzung der Besucherzahl beläuft sich auf rund 360 000; fast 500 Stände mit Waren vielfältiger Art, Speisen und Getränken, zudem Live-Musik regionaler Bands und Musiker auf den Bühnen der Innenstadt – u.a. auf dem Markt, dem Theaterplatz, Goetheplatz, Herderplatz, am Frauenplan, dem Platz der Demokratie, dem Rollplatz, hinter dem Mon Ami und im Oppelschen Garten – sorgen für ein überaus positives Fazit bei Händlern und Gästen.	TA 06.10.2018 TLZ/TA 13., 15., 16.10.2018 Foto: Michael Baar (RHK 13.10.2018)
Fr, 12.10.2018	Zwiebelmarkt-Brief- marke und Sonder- stempel	Anlässlich des „KinderZwiebelMarkts“ gibt die Deutsche Post einen eigens zu diesem Anlass erstellten Sonderstempel heraus, und die Stadt Weimar ediert in Zusammenarbeit mit dem Mini Verlag Buchkinder e.V. und dem Kinderbüro zum ersten Mal eine individuelle Briefmarke. Das Motiv für beide Werte, 70 und 45 Cent, stammt – so wie der Entwurf des Stempels – von Kristina Thyrolf.	PM Stadt Wei- mar 08.10.2018 Foto: Deutsche Post AG (PM Stadt Weimar 08.10.2018)
Sa, 13.10.2018	Sporterfolg für Christina Haensel	Die in der Sportverwaltung der Stadt Weimarerin tätige Wohlsbornerin Christina Haensel wird beim weltweit legendärsten und wohl härtesten Triathlon-Wettbewerb, dem „Ironman“ auf Hawaii, beste deutsche Starterin in ihrer Altersklasse. Von 638 Frauen, die angetreten waren, belegte sie Platz 414; in ihrer Altersklasse (50 bis 56) von 69 Teilnehmerinnen Rang 29. Unterwegs hatte sie Pech – ihre Armbanduhr war nach den knapp vier Kilometern im Wasser ausgestiegen; da standen die 180 Kilometer auf dem Rad und der Marathonlauf noch bevor.	TLZ 15.10.2018
Sa, 13.10.2018	Übergriff auf dem Goetheplatz	Während des Zwiebelmarkt-Hochbetriebs kommt es auf dem Goetheplatz zu einem Übergriff einer etwa 20-köpfigen Männergruppe auf eine 27-jährige Frau und ihren Freund. Sie wird umringt und sexuell belästigt, er wird zu Boden gestoßen, geschlagen und getreten. Drei beteiligte Männer aus Syrien und ein Iraker werden vorläufig festgenommen. Da mehr als zehn Personen auf der Seite der Angreifer eingebunden sind, ermittelt die Polizei wegen Landfriedensbruchs.	TLZ 17.10.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 14.10.2018	Sinfoniekonzert mit Lothar Zagrosek	Mit einem Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar kehrt der 76-jährige Lothar Zagrosek ans Pult des Orchesters zurück, mit dem er bereits 1996 und 2008 zusammengearbeitet hat. Es erklingt Musik zwischen Spätromantik und dem Aufbruch in die Moderne von Johannes Brahms, Arnold Schönberg, Paul Hindemith und Max Reger.	PM DNT 10.10.2018 Foto: Christian Nielinger (PM DNT 10.10.2018)
Mo, 15.10.2018	Pläne für den Schlachthof vorgestellt	Das ehemalige Schlachthof-Areal an der Eduard-Rosenthal-Straße ist seit etwa elf Jahren für eine Bebauung als Wohngebiet vorgesehen. Nach dem Eigentümerwechsel an die BPD Immobilienentwicklung – einer Tochtergesellschaft der niederländischen Rabobank – werden die Pläne nun konkreter. Etwa 50 Zuhörer versammeln sich im Marie-Juchacz-Saal der Stadtverwaltung und erfahren, dass insgesamt über 400 Wohnungen geplant sind, ferner ein Seniorenheim, ein Nahversorgungsmarkt, ein Hotel, ein Kongresszentrum und ein Ärztehaus. Als möglicher Baubeginn wird das Jahr 2020 als realistisch eingeschätzt.	TLZ 17.10.2018
Mi, 17.10.2018	Rosa von Praunheim im Kino „Mon Ami“	Der Regisseur Rosa von Praunheim ist bei der Vorpremiere seines Films „Männerfreundschaften“ im kommunalen Kino „Mon Ami“ zu einem Gespräch anwesend. Der Film behandelt u.a. die Frage, wie nahe sich Männer in der Goethezeit kommen durften. Annette Seemann, die bei der Entstehung des Films als literaturwissenschaftliche Beraterin mitwirkte, moderiert das Gespräch.	TLZ 16., 17.10. 2018
Mi, 17.10.2018	Immatrikulationsfeier an der Bauhaus-Universität	930 Studierende, darunter allein 266 aus dem Ausland – insgesamt aus 64 Ländern –, haben sich zu diesem Wintersemester an der Bauhaus-Universität Weimar immatrikuliert. Das sind deutlich mehr als im Vorjahr. Im Rahmen der traditionellen Immatrikulationsfeier lädt Präsident Prof. Winfried Speitkamp alle Studienanfänger in das Audimax ein, um sie offiziell an der Universität zu begrüßen.	PM Bauhaus-Uni 17.10.2018 Foto: Bauhaus-Uni (PM Bauhaus-Uni 17.10.2018)
Mi, 17.10.2018	Bauhaus-Karawane	200 Studenten der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Kunst und Gestaltung sowie Medien ziehen durch die Stadt und führen an ausgewählten Orten des Bauhauses eine unter Anleitung eines Choreografen der Palucca-Hochschule für Tanz (Dresden) erarbeitete Performance auf. Dies ist ein Auftakt für ein „Bauhaus-Semester“, in dem mittels neuer fächerübergreifender Lehrformate der vier Fakultäten – auch die Fakultät Bauingenieurwesen ist dabei – Grenzen zwischen den Disziplinen überwunden werden sollen.	TLZ 16.10.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 19.10.2018	Opern-Uraufführung im „Mon Ami“	Die kompositorische Produktivität von Giordano Bruno do Nascimento (<i>Foto</i>), der in Weimar lebt, wirkt überraschend: Sein Oeuvre umfasst mittlerweile rund 200 Kompositionen. Mit „Global Players“ wird nun die vierte Oper des Brasilianers im Kulturzentrum „Mon Ami“ uraufgeführt. Für das Libretto und die szenische Umsetzung zeichnet Lisa Astrid Mayer verantwortlich, Bühne und Kostüme stammen von Selma Kracht. Auf und vor der Bühne spielen und singen Studierende sowie Absolventen der Hochschule für Musik unter der musikalischen Leitung des Komponisten.	PM HfM 09.08.2018 TLZ 12.10.2018 Foto: Guido Werner (PM HfM 09.08.2018)
Fr, 19.10.2018	Erfolg für „Junk & Reich Architekten“	Das Weimarer Büro „Junk & Reich Architekten“ wird für ihr Projekt des Neubaus des Südflügels des Schlosses in Lutherstadt Wittenberg neben fünf weiteren Büros mit dem Deutschen Städtebaupreis ausgezeichnet.	TLZ 20.10.2018
Fr, 19.10.2018	Waffenfund im Hauptbahnhof	In einem Schließfach im Hauptbahnhof entdeckt eine Mitarbeiterin Waffen, die Polizei stellt u.a. eine Maschinenpistole sicher. Insgesamt dauert der Einsatz etwa sechs Stunden. Teilbereiche des Bahnhofs sind zeitweise gesperrt, der Zugverkehr ist jedoch nicht beeinträchtigt.	TA, TLZ 20.10.2018
So, 21.10.2018	30 Jahre Gemeindezentrum „Paul Schneider“	Das evangelische Gemeindezentrum „Paul Schneider“ in Weimar-West feiert sein 30. Kirchweihfest. Pfarrerin Karin Krapp erinnert an die Einweihung durch den damaligen Landesbischof Leich.	TLZ 24.10.2018
Mo, 22.10.2018	Liszt-Geburtstag	Zum 207. Geburtstag des Namenspatrons der Weimarer Musikhochschule Franz Liszts gibt es im Festsaal Fürstenhaus eine gemeinsam von der Hochschule und der Deutschen Liszt-Gesellschaft organisierte musisch-literarische Darbietung mit einem Grußwort der ehemaligen Weimarer Kunstfest-Leiterin Nike Wagner, einer Lesung von Gedichten Alfred Brendels und natürlich Musik, gespielt vom Liszt-Trio Weimar (<i>Foto</i>) mit den Professoren Andreas Lehmann (Violine), Tim Stolzenburg (Violoncello) und Christian Wilm Müller (Klavier).	PM HfM 17.10.2018 Foto: Harald Wenzel-Orf (PM HfM 17.10.2018)
Mo, 22.10.2018	Baustelleneinrichtung für „Haus der Weimarer Republik“	Mit der Einrichtung der Baustelle beginnen die Arbeiten für das zukünftige Haus der Weimarer Republik im Kulissenhaus am Theaterplatz. Der Zeughof-Spielplatz und der Parkplatz an der Geleitstraße werden gesperrt.	TLZ 23.10.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 22.10.2018	Salonbrücke Tiefurt	Im Tiefurter Park wird die „Salonbrücke“ eingeweiht. Die alte Brücke war beim Hochwasser 2013 stark beschädigt worden, weshalb die Klassik Stiftung sich zu einem 362 000 Euro teuren Ersatzneubau entschließen musste.	TLZ 23.10.2018
Mi, 24.10.2018	Stadtrat wählt Ralf Kirsten als Bürgermeister	Der Stadtrat wählt den Chef der Weimarer Polizei Ralf Kirsten (Bürgerbündnis Weimarerwerk) als Bürgermeister und ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Von den ursprünglich 18 Bewerbern waren bis vor wenigen Tagen diese noch im Gespräch: Ulrike Grosse-Röthig (SPD), sie hatte sich aber inzwischen an die Spitze der Bundeselternvertretung der Kindertagesstätten wählen lassen; Andreas Leps (Grüne), er zog jedoch seine Kandidatur am Vortag wegen der derzeit schlechten Zusammenarbeit im Stadtrat wieder zurück; Hagen Hultsch (FDP), dieser war dann aber von Stadtrat Bernhard Oedekoven doch nicht vorgeschlagen worden. Schließlich trat Matthias Bettenhäuser (SPD) gegen Kirsten an. Das Ergebnis ist knapp: Im ersten Wahlgang gibt es keine absolute Mehrheit, im zweiten Wahlgang unterliegt Bettenhäuser mit 19 Stimmen gegen Kirsten, der 20 Stimmen erhält. Es gibt eine ungültige Stimme.	TLZ 24., 25., 26.10.2018
Fr, 26.10.2018	Rendez-vous mit der Geschichte	Im Rahmen des Geschichtsfestivals „Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte“ werden an drei Tagen 39 Veranstaltungen mit 60 Referenten aus sieben Ländern angeboten. Das diesjährige Motto lautet: „Verführung. Widerstand zwecklos?“ Um allen Referenten eine Präsentationsmöglichkeit zu geben, handelt es sich bei vielen Programmpunkten um „Podien“, öffentliche Gesprächsrunden mit mehreren Teilnehmern. Im Publikum sitzen wieder viele Studenten aus Jena und Erfurt.	TLZ 25.10.2018 Foto: Thomas Müller (RHK 19/2015)
Sa, 27.10.2018	Parteitag der Linken	Der Landesverband der Partei „Die Linke“ lädt zu einem Parteitag nach Weimar ein. Wichtiger Diskussionspunkt ist die Strategie der Partei für die Landtagswahl 2019.	TLZ 29.10.2018
So, 28.10.2018	250. Falk-Geburtstag	Mit einem Festgottesdienst in der Herderkirche und einem Empfang im Wilhelm-Ernst-Gymnasium wird anlässlich seines 250. Geburtstages an den Begründer der Jugendsozialarbeit Johannes Daniel Falk erinnert.	TLZ 27., 29.10. 2018
Do, 01.11.2018	Waffenfunde am Bauhaus-Museum	Auf der Baustelle im Umfeld des Bauhaus-Museums entdecken Arbeiter erneut Waffenteile, darunter eine Panzermine. Verkehrsstaus und ein großer Polizei- und Feuerwehreinsatz sind die Folge, aber auch Befürchtungen der Betreiber der Weimarahalle wegen eines geplanten Konzertes am Abend. Doch die Firma „Kampfmittelräumdienst Tauber“ aus Nordthüringen hat dann schon alle Fundstücke abtransportiert.	TLZ 02.11.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 02.11.2018	Ausstellung Nina Röder	Die Galerie Eigenheim präsentiert in einer Personalausstellung Arbeiten von Nina Röder, die an der Bauhaus-Universität studiert hatte, dann eine Zeitlang hier Mitarbeiterin war und seit 2017 Professorin für Fotografie an der Hamburger „University of Applied Sciences Europe“ ist. Die Fotoausstellung trägt nach einer gleichnamigen Arbeit den Titel „Bath in brilliant green“. Die Ausstellung wird im Gärtnerhaus im Weimarahallenpark gezeigt.	TLZ 02.11.2018 Foto: http://www.btk-fh.de/de/team/roeder/
Fr, 02.11.2018	Haus am Horn als Baukasten	Die in Rudolstadt ansässige Firma „Ankerstein GmbH“ stellt in der Tourist-Information einen neuen Bausatz vor: das „Haus am Horn“. Der Bauhaus-Gründer Walter Gropius soll angeblich sogar Ankersteine für den Unterricht am Bauhaus verwendet haben.	TLZ 03.11.2018
Fr, 02.11.2018	Literaturabend mit Felix Leibrock	Seit 1998 stellt Felix Leibrock immer mal wieder neu erschienene Bücher in Weimar öffentlich vor – diese Veranstaltungen erfreuen sich seither großer Beliebtheit. Diesmal findet der von Danilo Kuntze musikalisch mit Gitarrenmusik umrahmte Literaturabend in der Taubacher Kirche statt.	TA 03.11.2018
Sa, 03.11.2018	Uraufführung „November 1918“	Das DNT bringt anlässlich des 100. Jahrestages der Novemberrevolution 1918 Alfred Döblins monumentales Erzählwerk „November 1918“ in opulenter Ausstattung mit Schauspiel, Staatskapelle und Opernchor auf die Bühne. Regie führt André Bucker, der das vierbändige Epos gemeinsam mit der Dramaturgin Beate Seidel zu einem Bühnenwerk umgeschrieben hat. – Szenenfoto mit Sebastian Kowski und Sebastian Nakajew sowie dem Opernchor des DNT Weimar.	TLZ 31.10., 05.11.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 02.11.2018)
Mo, 05.11.2018	Klassik Stiftung wehrt sich gegen Denkmal- status des Schillermu- seums	Der Thüringer Landeskonservator Holger Reinhardt gibt bekannt, die Klassik Stiftung Weimar hätte gegen die im März erfolgte Eintragung des 1988 eingeweihten Schillermuseums in das Denkmalsbuch Widerspruch eingelegt. Wenig später versichert die Stiftung in einer Pressemitteilung jedoch, sie sei „stolz darauf, dass sie über ein neues Denkmal in ihrem Liegenschaftsbestand verfügt“. Nach Gesprächen mit dem Landesamt für Denkmalpflege zieht die Stiftung ihren Widerspruch zurück.	TLZ 06.11.2018 TA 15.11.2018 TLZ 21.11.2018
Mo, 05.11.2018	Aktion zum 100. Jahrestag der Novemberrevolution	Ein sogenannter „Flashmob“ am Hauptbahnhof soll der Vermittlung des Wissens über die Novemberrevolution dienen. Ein Schauspieler in Gestalt eines Matrosen tritt als Revolutionär auf; Schüler aus Weimarer Schulen sind gekommen, um sich die Aktion des Vereins Weimarer Republik e. V. anzusehen.	TLZ 06.11.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 06.11.2018	Ulrike Lorenz wird neue Klassik-Prä- sidentin	Als einzige Kandidatin steht bei der Sitzung des Stiftungsrates der Klassik Stiftung Weimar Ulrike Lorenz zur Wahl und wird von diesem bestätigt. Die gebürtige Geraerin wird zum 1. August 2019 Hellmut Seemann ablösen. Lorenz, Jahrgang 1963, gilt als Expertin für die Kunst der Moderne und der Gegenwart. Stationen ihrer Laufbahn waren die die Leitung des Otto-Dix-Hauses und der Kunstsammlung in Gera seit 1989/90, des Kunstforums Ostdeutsche Galerie in Regensburg seit 2004, der Kunsthalle Mannheim seit 2009. Vor der Presse kündigt Lorenz an, sie werde die Stiftung mit „klarer Strategie“ zu einer Institution mit „nationaler und internationaler Strahlkraft“ entwickeln.	TLZ 24.10.2018 06., 07.11. 2018
Di, 06.11.2018	Betonfassade für das Bauhaus-Museum	Die Klassik Stiftung Weimar will bei der Stadt Weimar eine Änderung der Baugenehmigung für die in dem internationalen Architekturwettbewerb als Vorzugslösung favorisierte Glasfassade des neuen Bauhausmuseums einreichen. Das beschließt der Stiftungsrat unter Vorsitz des Kulturministers Benjamin-Immanuel Hoff. Schon seit Monaten wird – für die Öffentlichkeit unübersehbar – an einer Sichtbetonfassade gearbeitet. – Aus dem Weimarer Stadtrat werden im Anschluss Äußerungen laut, die Weimarer wären wiederholt hinters Licht geführt worden und würden für dumm verkauft.	TLZ, TA 06., 07., 08.11.2018
Di, 06.11.2018	Haus am Horn soll zur Klassik Stiftung	Die Klassik Stiftung Weimar will zukünftig das Haus am Horn unterhalten. Dies beschließt der Stiftungsrat. Da sich das Bauhaus-Gebäude von 1923 im Eigentum der Stadt Weimar befindet, bedarf es dazu noch eines Stadtratsbeschlusses. – Foto: Szene einer Kunstaktion mit Helfried Schmidt und Marcus Max Schreiner im Jahr 2009: Der „Abtransport“ des Hauses am Horn.	TLZ 08.11.2018 Foto: Mon Ami (aus: RHK 17/2009, S. 4491)
Di, 06.11.2018	Buchlesung mit W. Daniel Wilson	Der Londoner Literaturwissenschaftler W. Daniel Wilson stellt im Goethe- und Schiller-Archiv sein Buch „Der faustische Pakt – Goethe und die Goethe-Gesellschaft im Dritten Reich“ vor, in dem er die Vereinnahmung des Klassikers und der Hüter seines Erbes durch die Nationalsozialisten untersucht.	TLZ 28.08.2018 07.11.2018
Mi, 07.11.2018	31. Tage der Neuen Musik	Bei den 31. Tagen der Neuen Musik ist u.a. der als Grenzgänger bekannte Trompeter Markus Stockhausen zu Gast, der mit einem eigens zusammengestellten Orchester aus Thüringer Musikern ein Programm einstudiert.	TA 26.09.2018 TLZ 03., 07., 09., 13.11. 2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 07.11.2018	Vandalismus am Schillerhaus	In der Nacht zum Mittwoch werden an mehreren Orten in Weimar Mülltonnen angezündet, auch mitten in der Altstadt. Sogar die Fassade des Schillerhauses zeigt Spuren des Vandalismus.	TLZ 08.11.2018
Fr, 09.11.2018	Gedenkveranstaltungen	Aus Anlass des „historischen Datums“ 9. November – Jahrestag der Novemberrevolution, der Pogromnacht und der Maueröffnung – finden insgesamt mehr 30 Veranstaltungen statt. Bei einer Gedenkveranstaltung auf dem Jüdischen Friedhof nehmen in diesem Jahr viel mehr Menschen teil als in den vergangenen Jahren.	TLZ 31.10.2018 TA 10.11.2018
So, 11.11.2018	Faschingsauftakt	Der Handwerker-Carnevalsverein erobert sich den Rathausschlüssel. In Anspielung auf die liegengebliebenen Projekte seines Amtsvorgängers lautet der Kehrreim der an Peter Kleine gerichteten Bütenrede von Gerhard Pilz, Geschäftsführer der GWG-Tochter Haus- und Wohnungsservice: „Das ist zwar noch Wolfscher Klimbim, aber wir hoffen sehr stark, Sie kriegen das hin.“ Der Oberbürgermeister reagiert mit drei Versprechungen: Das Schwanseebad soll am 15. Mai 2019 wieder öffnen, das Rathaus am Markt zum Jahreswechsel 2020/21 bezugsfertig sein und die Bauruine Schillerstraße 13/15 demnächst saniert werden.	TLZ 12.11.2018
Mo, 12.11.2018	Mittelalter-Ausstellung in Mühlhausen	Im Museum St. Marien Mühlhausen wird die Ausstellung „Von Einhörnern und Drachentöttern – Mittelalterliche Kunst aus Thüringen“ eröffnet, die größtenteils mit Plastiken, Tafel- und Glasmalereien aus den mittelalterlichen Sammlungsbeständen der Klassik Stiftung Weimar bestückt ist. Die Exponate sind wegen der Instandsetzung des Stadtschlusses nach Mühlhausen gegeben worden.	PM KSW 30.10., 08.11.2018 Foto: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 08.11.2018)
Mo, 12.11.2018	Marke „Uhrenwerk Weimar“ wird vorgestellt	Das Uhrenwerk Weimar war der zweitgrößte „volkseigene“ Betrieb (VEB) in der Stadt Weimar vor 1990 und der drittgrößte Uhrenhersteller der DDR. Nun lebt die Marke „Uhrenwerk Weimar“ wieder auf. Im Hotel Elephant stellen Thomas Philipp Reiter und Thomas L. Kemmerich, geschäftsführende Gesellschafter des 2017 gegründeten Unternehmens, die ersten drei Modelle vor: „Henry van de Velde“, „Luftbrücke Berlin“ und „Royal Union“. Die Uhren werden allerdings nicht in Weimar, sondern in Belgien und in der Schweiz gefertigt.	TLZ 13.11.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 13.11.2018	Baustart am Haus der Weimarer Republik	Am Theaterplatz beginnt der Umbau des zuletzt als Bauhaus-Museum genutzten ehemaligen Kulissenhauses zu einem „Haus der Weimarer Republik“. Der erste Bauabschnitt soll zum 100-jährigen Jubiläum der Verabschiedung der Weimarer Verfassung fertiggestellt sein. Die Gesamtkosten betragen 3,9 Mio. Euro.	TLZ 08.11.2018 TA 14.11.2018
Di, 13.11.2018	Verdienstorden für Doris Elfert und Annette Projahn	Zwei Weimarerinnen werden für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in Erfurt mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Doris Elfert gründete vor 14 Jahren die Bürgerstiftung Weimar, die vor allem im sozialen Bereich tätig ist, aber auch Ehrenamtsstellen vermittelt. Die für das „Weimar-Werk“ im Weimarer Stadtrat sitzende Annette Projahn ist u.a. Vizepräsidentin der Industrie- und Handelskammer Erfurt. Sie ist Geschäftsführerin eines Modehauses am Markt.	TLZ 14.11.2018
Mi, 14.11.2018	Informationsveranstaltung und Beschluss zum Sophienstiftsplatz	In der Aula des Goethegymnasiums reichen die Stühle nicht aus, um allen Interessierten bei einer Informationsveranstaltung zum Sophienstiftsplatz einen Sitzplatz zu ermöglichen. Für die Neugestaltung von Weimars verkehrsreichsten Platz am Rande der Altstadt gibt es nicht wenige Befürworter einer verkehrsverlangsamenden Lösung ohne Ampelanlage. Ziel sei es u.a., die Aufenthaltsqualität und die Sicherheit von nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmern zu steigern, so die Planer Torsten Ehrlich (Büro Setzpfand) und Heiko Donath (Büro Dane). Am 5. Dezember beschließt der Stadtrat aus Sicherheitsgründen dann doch eine Variante mit Ampelanlage.	TA 15.11.2018 RHK 22.12.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 23/2018)
Fr, 16.11.2018	Weihnachtskalender im Stadtmuseum	Historische Adventskalender und Spielzeug aus den Sammlungen des Stadtmuseums Weimar bringen Adventsstimmung in das Bertuchhaus. Anlässlich der Sonderausstellung „Auf dem Weg zur Weihnacht“ gestaltete die aus Weimar stammende, in Dresden lebende Erzieherin und Künstlerin Juliane Hackbeil eigens einen Adventskalender mit Weimar-Motiv. – Bild: Als erster Kalender mit Türchen zum Öffnen gilt Dora Baums Entwurf „Christkindleins Haus“, herausgegeben um 1920 in München. Er begann am 6. Dezember und war damit als Geschenk zum Nikolaustag bestens geeignet. – Eine parallel im Stadtmuseum gezeigte Kabinettausstellung präsentiert die Weihnachtskalender einer Weimarer Familie, die über drei Generationen verwendet und aufbewahrt worden sind.	RHK 10.11.2018 TA 17.11.2018 Bild: Stadtmuseum Weimar (RHK 10.11.2018)
Fr, 16.11.2018	Weihnachtsbaum auf dem Markt	Er ist 18 Meter hoch und 47 Jahre alt: Der auf dem Marktplatz aufgestellte Weihnachtsbaum ist eine Spende einer Weimarer Familie und muss diesmal nicht weit transportiert werden – er stand zuvor in der Lenastraße.	TLZ 17.11.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 17.11.2018	Stefan Hügel wird Landessportbund-Präsident	Die Mitgliederversammlung des Landessportbundes wählt auf dem 10. Landessporttag in der Landessportschule Bad Blankenburg ein neues Präsidium. Nach acht Amtsperioden an der Spitze übergibt der langjährige Präsident Peter Gösel das Amt an den 57-jährigen Weimarer Notar Prof. Dr. Stefan Hügel. Bild: Mit dem Spruch „Weimar Sport Lieben“ engagierte sich Hügel 2016 für den Erhalt der Kreisfreiheit Weimars.	TLZ 19.11.2018 Foto: Stadt Weimar; aus RHK 2/2016, S. 8306
Sa, 17.11.2018	FDP-Parteitag	Die Thüringer FDP trifft sich im Hotel Park-Inn in Weimar-Legefeld zu einem Parteitag. Als Spitzenkandidat für die im Herbst bevorstehende Landtagswahl wird der Vorsitzende Thomas Kemmerich gewählt. Die Partei ist im Landtag seit 2014 nicht mehr vertreten.	TA 19.11.2018
So, 18.11.2018	70. Geburtstag von Thomas Thieme	Der Schauspieler Thomas Thieme feiert seinen 70. Geburtstag nicht in Weimar, sondern in Erfurt. In der ausverkauften Veranstaltung des Opernhauses mit Günter Netzer, Iris Berben, Frank Quilitzsch und ihm selbst wird auch sein neues Buch „Ich Hoeneß Kohl“ vorgestellt.	TLZ 20.11.2018 Foto: Thüringer Allgemeine (RHK 21/2014, S. 7571)
Mo, 19.11.2018	Ehrung für Jens Elschner und Hans-Georg Mächold	Für ihre ehrenamtliche Arbeit werden auf der Wartburg elf Thüringer und ein Verein mit der „Thüringer Rose“ ausgezeichnet. Unter den geehrten sind auch zwei Weimarer. Jens Elschner setzt sich als selbst Betroffener seit 1984 in unterschiedlichen Funktionen für behinderte Mitmenschen ein, vor allem für Hörgeschädigte. Er ist hierbei auf kommunaler und Landesebene in zahlreichen Gremien tätig, berät Menschen mit Behinderungen und ist mit einem „Hör-Mobil“ in ganz Thüringen unterwegs. Hans-Georg Mächold, der selbst Erfahrungen mit Arbeitslosigkeit und ihren Folgen sammeln musste, engagiert sich dafür, arbeitslosen Menschen eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Seit Jahren arbeitet er beim Thüringer Arbeitslosenverband mit und vertritt ihn am Runden Tisch der Sozialen Verantwortung und beim Arbeitslosenparlament.	TA 20.11.2018 Medieninformation 241 des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 14.11.2018
Mo, 19.11.2018	Kinderrechtspreis für Heike Voigt	Den 23. Weimarer Kinderrechtspreis erhält die am Förderzentrum Weimar tätige 57-jährige Lehrerin Heike Voigt. Der zweite Preis wird dem Team des Kinderhauses um Ramona Zander an der Eduard-Rosenthal-Straße verliehen.	TLZ 20.11.2018
Mi, 21.11.2018	EU-Kommissar in Weimar	Der EU-Kommissar Christos Stylianides, der zu einem Vortrag nach Erfurt eingeladen wurde, nimmt Quartier in Weimar und trifft sich im Rathaus auch mit dem Oberbürgermeister Peter Kleine.	TLZ 22.11.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 21.11.2018	Buch über den Hauptfriedhof Weimar	Im Gewölbekeller der Stadtbücherei stellt der Verein Grüne Wahlverwandtschaften seine Publikation „... dem Gottesacker ein freundliches gartenähnliches Ansehen ...“ vor. Anlass der Veröffentlichung ist das 200-jährige Bestehen des Hauptfriedhofes Weimar in diesem Jahr. Die in dem Buch enthaltenen Beiträge bieten mit ihren facettenreichen Themen einen differenzierten Einblick in die vielschichtige Geschichte des Friedhofs. Federführend konzipiert wurde die Publikation von der Bestatterin und Keramikerin Gabriele Steinborn, die sich in einem Kapitel selbst der „Bestattungspraxis der einfachen Leute in Weimar seit 1818“ widmet.	RHK 10.11.2018 TLZ 14.11.2018 Gestaltung Einband: Jürgen Postel (RHK 10.11.2018)
Fr, 23.11.2018	Ausstellung über Pavel Schnabel	Die ACC-Galerie zeigt ihre erste Dokumentarfilmschau – eine Retrospektive über das Werk des Filmemachers Pavel Schnabel, geboren 1946 in Olomouc, Tschechoslowakei. Filme, Fotos, Dokumente, Objekte, Kameras, Ton- und Lichtequipment, Plots und Drehbücher, Reaktionen von Zuschauern, Medien und Gremien, aber auch Angedachtes, Abgelehntes, Verworfenes, Ungesehenes und noch Geplantes geben einen Einblick in ein cineastisches Lebenswerk. In seinem Weimar-Dokumentarfilm aus der Wendezeit „Brüder und Schwestern“ hatte Schnabel 1990 u.a. auch die ACC-Pioniere unter die Lupe genommen.	PM ACC-Galerie 05.12.2018 TLZ 22.11.2018
Fr, 23.11.2018	Dachstuhlbrand in Possendorf	Ein Gebäude, in dem früher eine Musikinstrumentenhandlung und heute ein Nagelstudio betrieben wird, steht am Abend in Flammen. Es sei das erste Feuer in Possendorf seit einem halben Jahrhundert, so die Einwohner. Die Feuerwehr kann ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus des Eigentümers verhindern.	TLZ 24., 27.11. 2018
Sa, 24.11.2018	Neuinszenierung „Hänsel und Gretel“	125 Jahre nach ihrer Uraufführung am damaligen Hoftheater in Weimar unter der Leitung von Richard Strauss kehrt Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ in einer Neuinszenierung auf die Bühne des DNT zurück. Die musikalische Leitung der Neuproduktion des Opernklassikers, der in wechselnden Inszenierungen zum besonders gepflegten Repertoire des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar gehört, liegt in den Händen des 1. Koordinierten Kapellmeisters Dominik Beykirch. Inszenierung und Bühnenbild übernahm Christian Sedelmayer. Beteiligt ist u.a. der Kinderchor der „schola cantorum weimar“. Foto: Die „Knusperhexe“.	PM DNT 21.11.2018 TLZ 22., 26.11. 2018 Foto: Candy Welz (Pressefoto DNT Weimar)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 23.11.2018	Letzte Poetische Liedertage „MelosLogos“	Nach 17 Jahren verabschiedet sich das Festival MelosLogos der Klassik Stiftung. Seit 2002 standen die „Poetischen Liedertage“ unter der künstlerischen Leitung von Liese Klahn-Albrecht für Programme auf der Grenze von Sprache und Musik. Immer wieder kamen aus diesem Anlass herausragende Künstler nach Weimar, u.a. The King's Singers, Dietrich Fischer-Dieskau, András Schiff, Imre Kertész, Bruno Ganz, das Artemis-Quartett, Michael Sanderling, Alfred Brendel und Christiane Karg. Das Festival wird wegen Hellmut Seemanns bevorstehendem Ruhestand eingestellt.	PM KSW 16.11.2018 TLZ 24., 26.11. 2018
Mo, 26.11.2018	Ausweich-Spielplatz am Frankeschen Hof	Wegen der Baustelle am Zeughof für das „Haus der Weimarer Republik“ musste ein Ersatz für den dort befindlichen Spielplatz gefunden werden. Auf der Fläche eines in den 1980er Jahren abgebrochenen Gebäudes am Frankeschen Hof beginnt die Firma Lindenlaub mit den Arbeiten dafür.	TLZ 30.11.2018
Di, 27.11.2018	Weihnachtsmarkt	Der Weimarer Weihnachtsmarkt ist der einzige in ganz Thüringen, der sechs Wochen lang geöffnet sein wird – bis zum 5. Januar. Vom Markt über die Schillerstraße bis zum Theaterplatz erstreckt sich das Treiben; einen Ableger gibt es wiederum auf dem Herderplatz, wo auch ein zweiter Weihnachtsbaum steht. Bereits zum fünften Mal wird die Eisbahn um das Doppeldenkmal auf dem Theaterplatz eröffnet (Foto).	TLZ 21., 27., 28.11.2018 Foto: André Mey, weimar GmbH (RHK 21/2018)
Di, 27.11.2018	Ruhestand für Bernhard Post	1993 kam Bernhard Post nach Weimar an das Hauptstaatsarchiv, später wurde er Leitender Archivdirektor. Mittlerweile sind die Archive des Freistaats Thüringen zu einem von Post geleiteten Landesarchiv zusammengelegt worden. Mit 65 Jahren geht er nun in den Ruhestand – und hat sich vorgenommen, zu Personen wie Jenny Fleischer-Alt zu forschen, die sich, um nicht deportiert zu werden, das Leben nahm, aber auch zu Johannes Trautloft, der zuerst in der Wehrmacht und dann in der Bundeswehr Karriere machte.	TLZ 26.11.2018
Fr, 30.11.2018	DNT-Premiere „Der Auftrag/ Häuptling Abendwind“	Als dreistündigen Doppelabend bringt das DNT im E-Werk Heiner Müllers Drama „Der Auftrag“ aus dem Jahr 1979 und Johann Nestroy's Burleske „Häuptling Abendwind oder Das gräuliche Festmahl“ von 1862 auf die Bühne (Szenenfoto). An der Inszenierung von Christian Weise ist der Musiker Jens Dohle beteiligt, der die Offenbach-Melodien aus der Nestroy-Bearbeitung arrangiert und für „Der Auftrag“ eigene Musik komponiert hat. Die Choreografie übernahm Alan Barnes, das Bühnenbild entwarf Stefan Britze, die Kostüme Isabell Reisinger.	TLZ 03.12.2018 Foto: Candy Welz (Pressefoto DNT)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 30.11.2018	Lebenslänglich für Kindermörder	Am 24. August 1991 hatte ein heute 66-jähriger, damals in Weimar lebender Sexualstraf- täter ein Mädchen am Ochsenauge im Ilmpark entführt und von einer Autobahnbrücke in die Tiefe gestoßen. Der 1996 wegen anderer Taten schon einmal zu einer sechseinhalb- jährigen Haftstrafe verurteilte, zuletzt in Berlin lebende Mann wird vom Landgericht Gera nun zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Der Mordfall „Stephanie“ war in der Presse in den vergangenen Monaten immer wieder thematisiert worden.	TLZ, TA 01.12.2018
Sa, 01.12.2018	Neuer Bürgermeister Ralf Kirsten	Neuer Bürgermeister und 1. Beigeordneter der Stadt Weimar ist der am 24. Oktober 2018 vom Stadtrat gewählte bisherige Leiter der Polizeiinspektion Weimar Ralf Kirsten (56). Die Neubesetzung war mit der Ernennung des früheren Bürgermeisters Peter Kleine zum Oberbürgermeister notwendig geworden, der sich freut, seinen Wunschkandi- daten nun in diesem Amt zu sehen. Kirsten wird das Dezernat für Ordnung, Sicherheit und Soziales führen. Der gebürtige Suhler war seit 2009 Leiter der Polizeiinspektion Wei- mar. Während seines Polizeidienstes, der ihn seit 1980 über Berlin, Suhl, Meiningen, Alt- enburg und Saalfeld schließlich nach Weimar führte, erwarb er den polizeiinternen Ab- schluss als Polizeifachlehrer für Kriminalistik, Kriminologie und Recht. Ehrenamtlich en- gagiert er sich im Lions Club Weimar Classic. Ralf Kirsten ist verheiratet, Vater einer Tochter und lebt in Weimar.	RHK 10.11.2018 TLZ 07., 28., 29.11.2018 Foto: Citycolor (RHK 10.11.2018)
Sa, 01.12.2018	Anne-Kathrin Lindig – Vizepräsidentin an der Musikhochschule	Prof. Anne-Kathrin Lindig tritt ihr Amt als neue Vizepräsidentin für Künstlerische Praxis der Hochschule für Musik Weimar an. Die Violinistin ist damit Nachfolgerin des bisheri- gen Vizepräsidenten Prof. Elmar Fulda, der seit Oktober als Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a.M. wirkt. Der Senat der Weimarer Musik- hochschule bestätigte damit den Vorschlag des Hochschulpräsidenten Prof. Christoph Stölzl. Die Geigenprofessorin hatte dieses Amt von 2001 bis 2010 schon einmal beklei- det.	TLZ 23.11.2018 Foto: Alexander Burzik (PM HfM 21.11.2018)
So, 02.12.2018	Feuer in Belvedere	Auf dem Gelände der Orangerie des Schlosses Belvedere bricht in der Nacht ein Brand aus und vernichtet ein großes Lagergebäude, in dem Holz aufbewahrt wurde. Das schnelle Eingreifen der Feuerwehr verhindert ein Übergreifen der Flammen auf die histo- rischen Gebäude. Als Ursache wird Brandstiftung vermutet.	TLZ 04.12.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 03.12.2018	Antrittskonzert von Kathrin ten Hagen	Die Hochschule für Musik hat die erfahrene Geigerin und Kammermusikerin Kathrin ten Hagen zur neuen Professorin für Violine berufen. Seit 2011 unterrichtete Kathrin ten Hagen an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Sie ist Dozentin für Violine und Kammermusik beim Euro Music Festival Halle und gab weitere Meisterkurse bei der International Music Academy Chernihiv und dem Festival Amici della Musica di Lucera. Im Mai 2019 wird ihr eigenes Festival „Classic Festival „IMPRESS!ONS“ in Jülich stattfinden. „Ich möchte eine Klasse aufbauen, in der Musikerinnen und Musiker ganz unterschiedlicher Kulturen voneinander lernen können“, sagt sie über ihre Berufung nach Weimar. Nun gibt sie im Festsaal des Fürstenhauses ihr Antrittskonzert.	TLZ 27.09.2018 PM HfM 30.11.2018 Foto: Your Look GmbH Düsseldorf (PM HfM 27.09.2018)
Di, 04.12.2018	Verdienstorden für Franka Günther	Franka Günther erhält für ihr Engagement als Projektleiterin des „Weimarer Rendezvous mit der Geschichte“ im Schloss Bellevue in Berlin den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist eine von 28 Frauen und Männern, die der Bundespräsident für Leistungen im Bereich der Gedenk- und Erinnerungskultur unter dem Motto „Zukunft braucht Erinnerung“ ehrt.	TLZ 23.11., 05.12.2018
Mi, 05.12.2018	Buch „Die Erinnerungen der Charlotte Krackow“	Im Stadtmuseum Weimar stellt die Germanistin Dr. Ulrike Müller-Harang das von ihr in der Reihe der „Weimarer Schriften“ herausgegebene Buch „Die Erinnerungen der Charlotte Krackow“ vor. Charlotte Krackow (1825–1915) war die letzte Bewohnerin des Kirms-Krackow-Hauses. Das verschollen geglaubte Originalmanuskript ihrer von eigener Hand niedergeschriebenen Erinnerungen hat Ulrike Müller-Harang vor einigen Jahren in Wuppertal in einem Wäschekorb voller Unterlagen im Besitz des letzten lebenden Nachfahren der Charlotte Krackow wiederentdeckt. Die Veröffentlichung des sorgfältig kommentierten und mit Illustrationen erwähnter Persönlichkeiten, Stadtansichten und Schriftdokumenten ergänzten Zeitzeugenberichtes ist auch ein Beitrag des Stadtmuseums zum Carl-Alexander-Jahr, denn der Großherzog hatte die hochbetagte Bürgerin persönlich darum gebeten, ihre Erinnerungen zu Papier zu bringen.	RHK 08.12.2018 TLZ 06.12.2018 Bucheinband: Waldmann, Büro für Gestaltung (RHK 08.12.2018)
Mi, 05.12.2018	Haushalt beschlossen	Mit nur einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschließt der meist zerstrittene Weimarer Stadtrat den Haushalt für das kommende Jahr. Die zuständigen Ausschüsse in der Verwaltung hatten versucht, möglichst viele Änderungswünsche der Fraktionen zu berücksichtigen. Vielleicht ist es auch der Kompromissfähigkeit des Oberbürgermeisters zu verdanken, dass manche Beteiligte am Ende über den Beschluss selbst überrascht sind.	TA 06.12.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 06.12.2018	Kolloquium zum „Gauforum“	Die Bauhaus-Universität veranstaltet ein öffentliches Kolloquium unter dem Titel „Das Gauforum Weimar. Erinnerungsraum und Geschichtszeichen des Nationalsozialismus“, bei dem nicht nur über Möglichkeiten der Vermittlung von Geschichte, sondern auch auch zur Zukunft des Gebäudeensembles diskutiert wird.	TA, TLZ 05., 08.12. 2018
Fr, 07.12.2018	Ausstellung „Unser Bauhaus“ in der Kunsthalle	100 Künstler wollen an 100 Tagen Einblick in ihre Arbeiten geben – das ist die Idee bei der Ausstellungsreihe „Unser Bauhaus. Bauhaus Studio 100. 100 Tage 100 Künstler“. Im ersten Teil der Schau, die sich als Auftakt zum Bauhaus-Jubiläum 2019 versteht und von Canan Yilmaz und HP Großmann verantwortet wird, zeigen Künstler der Gruppe „Gaswerk Weimar“ ihre Arbeiten in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“. Bild: Lisa Dinges (Dingers Design), „wagenfällt“, Entstehungsjahr 2009.	RHK 24.11.2018 TLZ 06.12.2018 Foto: Schmott Photographers (RHK 21/2018)
Fr, 07.12.2018	Bürgerpreis für ehren- amtliches Engagement	Im Diakonie-Landgut Holzdorf verleiht die Sparkassenstiftung Weimar-Weimarer Land zum 20. Mal den Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement „für mich, für uns. für alle.“ Unter den Preisträgern sind auch Weimarerinnen und Weimarer: Günter Zimmermann, der u.a. seit 2004 im Ortsteilrat Oberweimar/Ehringsdorf tätig ist; Petra Zimmer, die u.a. seit 1997 auf dem Freizeitgelände am Papiergraben aktiv ist; Harald Matuschewski, der die Auszeichnung für sein Lebenswerk als Übungsleiter und Organisator im Sportbereich erhält.	TLZ 08.12.2018
Fr, 07.12.2018	Johannes Kleinjung lei- tet das Bach-Enseble	Im Oktober vergangenen Jahres hatte sich der langjährige Leiter des Johann-Sebastian-Bach-Ensembles Klaus-Jürgen Teutschbein aus Altersgründen von dieser Stelle verabschiedet. Als seinen Nachfolger hat der Chor den Kantor der Stadtkirche Johannes Kleinjung gewählt.	TLZ 07.12.2018
Fr, 07.12.2018	Ehrenamtscards für bürgerschaftliches Engagement	Die Stadt Weimar würdigt zehn Bürgerinnen und Bürger mit der Vergabe der „Ehrenamtscard“. Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement werden ausgezeichnet: Michael Heilek (SSV Vimaria), Elke Mohnhaupt-Schmidt (Trier-Gesellschaft Weimar), Gisela Meyn (HSV Weimar), Andreas Hartung (Freiwillige Feuerwehr Ehringsdorf), Sonja Hauptmann (Johanniter Unfallhilfe), Ronny Langbein (Freiwillige Feuerwehr Schöndorf), Robert Dunte (Hundesportverein), Brigitte Koch (Heimartverein Ehringsdorf), Winfried Simmat (SSB Weimar) und Petra Zimmer (Interessengemeinschaft Papiergraben).	TLZ 08.12.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 07.12.2018	Ausstellung in Hamburg: Heinrich Reinhold	Im Jahre 2010 erwarb die Klassik Stiftung einen maßgeblichen Teil des Künstlernachlasses von Heinrich Reinhold (1788–1825), einem der bedeutendsten deutschen Landschaftsmaler des 19. Jahrhunderts. Nun wird ein Teil der Bilder präsentiert – allerdings in Hamburg. Die Ausstellung „Heinrich Reinhold – der Landschaft auf der Spur“ ist die erste umfassende Retrospektive, mit der die Hamburger Kunsthalle zusammen mit der Weimarer Stiftung das facettenreiche Oeuvre des Künstlers würdigt. Bild: „Grotta Cucumella“, 1823, Öl auf Papier auf Gewebe, 300 × 265 mm, Klassik Stiftung Weimar, Museen, Graphische Sammlungen.	TA 10.12.2018 Foto: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 10.12.2018)
Sa, 08.12.2018	Peter Kleine in der Märchenhütte	Die „Märchenhütte“ auf dem Weihnachtsmarkt wählt Peter Kleine als Ort seines zweiten Sprechtages im öffentlichen Raum, bei dem man ohne Voranmeldung erscheinen kann. Drei Stunden lang hört der Oberbürgermeister zu, beantwortet Fragen und verspricht, Lösungen für individuelle Anliegen zu finden.	TLZ 10.12.2018
Sa, 08.12.2018	Rathauskurier mit 5-stelligen Seitenzahlen	Die Zählung der Seiten im „Rathauskurier“, dem Amtsblatt der Stadt Weimar, läuft immer weiter, nicht pro Heft wird von vorn begonnen, auch nicht am Jahresanfang. Mit Ausgabe 22 des 29. Jahrgangs wird die Seitanzahl nun fünfstellig – das Heft endet bei Seite 10018.	RHK 08.12.2018
So, 09.12.2018	Staatskapelle spielt Mark-Anthony Turnage	Mit einer deutschen Erstaufführung stellt die Staatskapelle in einem Sinfoniekonzert in der Weimarahalle ihren aktuellen „Composer in Residence“ Mark-Anthony Turnage vor. Gespielt wird sein Werk „Testament“, ein Auftragswerk des Bournemouth Symphony Orchestra und der Staatskapelle Weimar. Entstanden aus einer gemeinsamen Idee des Komponisten und des Weimarer Chefdirigenten Kirill Karabits ist das fünfsätzige Werk für Sopransolo und Orchester eine Hommage an Karabits' Heimat, die Ukraine, ihre Kultur und Geschichte. Der Brite Turnage zählt zu den Gratwanderern und Grenzgängern unter den zeitgenössischen Komponisten. Am Pult steht Kirill Karabits. Das Konzert wird von Deutschlandfunk Kultur mitgeschnitten und bundesweit gesendet.	PM DNT 04.12.2018 Foto: Philip Gatward (PM DNT 04.12.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 10.12.2018	Menschenrechtspreis für Schwester Lorena Jenal	Die Schweizer Ordensschwester Lorena Jenal wird für ihren Einsatz für die Opfer von Hexenverfolgung in Papua-Neuguinea mit dem Weimarer Menschenrechtspreis ausgezeichnet. Bei ihren Hilfsaktionen für Frauen in Gefahr riskiert sie vielfach ihr Leben, wird sogar von der Polizei bedroht, weil sie mit der Dokumentation eines sogenannten Hexenprozesses die massiven Menschenrechtsverletzungen und die Tatenlosigkeit der Behörden anprangert. Hexenverfolgungen gibt es noch immer in 29 Ländern der Welt. Lorena Jenals Engagement ist vorbildhaft für Initiativen in diesen Ländern, in denen Menschen wegen sogenannter Hexenverfolgungen in Gefahr sind.	PM Stadt Weimar 11.07.2018, 06.12.2018 TLZ 05., 11.12. 2018 Foto: missio e.V.
Di, 11.12.2018	Trauer um Ernestine Dittrich	1940 in Zella-Mehlis geboren und dort aufgewachsen, hatte Ernestine Dittrich 1954 bis 1958 am Institut für Lehrerbildung in Weimar studiert und war dann als Unterstufenlehrerin im Schuldienst tätig, bald auch als Fachlehrerin für Kunst und Musik. Seit 1961 gewann die Malerei immer stärkeres Gewicht für sie, sie lernte bei Otto Knöpfer und Otto Paetz, ihrem Lebensgefährten. Nach dem politischen Umbruch 1990 arbeitete sie am Arnstädter Herdergymnasium, bevor sie sich ab 1997 als freie Künstlerin in Weimar und Zella-Mehlis betätigte. Als ihr Lebensgefährte 2006 starb, nutzte sie sein Atelier weiter – bis zuletzt. Im Alter von 78 Jahren stirbt die „Grande Dame“ des Weimarer Atelierhauses. Mit den von ihr geschaffenen warmen Sommerlandschaften, Blumen, Stilleben, aber auch einigen Porträts wird Ernestine Dittrich in Erinnerung bleiben.	TLZ 15.12.2018
Di, 11.12.2018	Trauer um Brigitte Wahlefeld	Die gebürtige Kölnerin Brigitte Wahlefeld, die viele Jahrzehnte ihres Lebens in Wuppertal-Lennep gelebt hatte, erfüllte sich nach dem Ende der deutschen Teilung einen Lebens Traum, als sie nach Weimar übersiedelte. Kulturinteressiert fand sie hier bald neue Freunde in einer ganzen Reihe von Vereinen, in denen sie an den verschiedensten Stellen half: Zu nennen sind die Freunde des Stadtmuseums, der Arbeitskreis Friedhofskultur, der Verein Rapontica. Die Freunde des Goethe-Nationalmuseums hielten über Jahre den Betrieb des Kirms-Krackow-Hauses aufrecht, auch hierbei engagierte sie sich ehrenamtlich. Viele werden sich ihrer als hilfsbereite und warmherzige Person erinnern, die bei vielen Konzerten, Ausstellungseröffnungen und Kulturveranstaltungen in den Zuschauerreihen saß. In der Herz-Jesu-Kirche wird an die bereits im November im Alter von 79 Jahren verstorbene Brigitte Wahlefeld gedacht.	TLZ 8., 28.12. 2018 Foto: Rudolf Wendt

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 12.12.2018	Rodins „Eva“ kehrt zurück	Seit ihrer mutwilligen Beschädigung durch einen Randalierer am 7. Februar 2016 war die von Auguste Rodin geschaffene Plastik „Eva“ nicht mehr am Fuß des Treppenaufganges Henry van de Veldes im Foyer der Bauhaus-Universität platziert (Foto). Das Kunstwerk hatte erhebliche Verletzungen erlitten. Dank zahlreicher Spenden – einen besonders großzügigen Beitrag hatten Birgit und Hans Rabe (Bielefeld) geleistet – war die Finanzierung der Restaurierung Ende 2017 gesichert und es konnte per Ausschreibung ein Team gefunden werden, das in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Ausführung der anspruchsvollen Restaurierungs-, Konservierungs- und Sicherheitsmaßnahmen betraut wurde. Nun erfolgt „Evas“ feierliche Wiederaufstellung.	PM Uni Weimar 04.12.2018 RHK 08.12.2018 TLZ 05., 13.12. 2018 Foto: Thomas Müller (RHK 08.12.2018)
Do, 13.12.2018	Betonfassade am Bauhausmuseum komplettiert	Die Betonfassade am Neubau des Bauhausmuseums, um die es eine rund ein Jahr währernde Diskussion gegeben hat, ist fertiggestellt. Die Architektin Heike Hanada hatte die zweite Wettbewerbsstufe des internationalen Architekturwettbewerbs gewonnen, indem sie ihren zuerst vorgesehenen Entwurf geändert und eine Glasfassade vorgesehen hatte. Nun durfte sie doch ihren ersten Entwurf umsetzen, was im Weimarer Stadtrat und in der Öffentlichkeit großes Unverständnis hervorgerufen hatte.	TLZ 14., 27.12. 2018
Fr, 14.12.2018	Trauer um Ottomar Rothmann	Als jüngstes Kind unter sechs Geschwistern ist Ottomar Rothmann in Magdeburg aufgewachsen. Während des Zweiten Weltkrieges wagte er es, Zettel mit der Aufforderung, den Krieg zu beenden, an Haustüren und Zäune zu kleben – und wurde bald verhaftet. Nach Aufenthalt in verschiedenen Gefängnissen kam er 1943 in das KZ Buchenwald; der „Schwur von Buchenwald“ wurde ihm zur Lebensmaxime. Nach dem Krieg in der öffentlichen Verwaltung tätig, engagierte er sich seit 1951 ehrenamtlich beim Aufbau und der Pflege der Gedenkstätte, bis er 1974 deren stellvertretender Direktor wurde. Auch nachdem er 1986 in den Ruhestand trat, setzte er seine Arbeit fort, indem er immer wieder als Zeitzeuge und Gesprächspartner jungen Leuten zur Verfügung stand. 2011 verlieh ihm die Stadt Weimar die Ehrenbürgerwürde. Ottomar Rothmann stirbt im Alter von 97 Jahren.	TLZ 19.12.2018 RHK 22.12.2018 Foto: Juliane Werner/ Sam- lung Gedenkstätte Buchenwald
Fr, 14.12.2018	Richtfest für die „Villa Lustig“	Der in einer Gründerzeitvilla untergebrachte Kindergarten „Villa Lustig“ in der Schopenhauerstraße wird nicht nur saniert, sondern auch um einen neuen Gebäudeteil erweitert. Die Bauleute der Firma Canzler aus Gaberndorf feiern Richtfest – doch der Bauablaufplan lässt kaum wirklich Zeit dafür.	TLZ 15.12.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 14.12.2018	Buch „O du fröhliche“	Die Autorin Sandra Binder stellt im Rahmen des in der Stadtkirche täglich stattfindenden Adventsliedersingens ihr Buch „O du fröhliche“ vor, das als Bilderbuch kindgerecht die Geschichte von Johannes Daniel Falk und dem von ihm gedichteten Weihnachtslied erzählt. Das Buch erschien im Wartburg-Verlag.	TLZ 15.12.2018
Sa, 15.12.2018	Abschiedskonzert von Reinhard Wolschina	1952 in Leipzig geboren, begann Reinhard Wolschina 1970 sein Kompositionsstudium an der Hochschule für Musik Weimar. Nachdem er hier bereits ab 1987 in der Lehre tätig war, erhielt er 1992 selbst eine Professur für Komposition und Musiktheorie. Nun ist der 66-Jährige als Professor in den Ruhestand gegangen. Mit einem Abschiedskonzert im Festsaal Fürstenhaus setzt er einen klingenden Schlusspunkt unter seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Ausbildung junger Komponisten. Wolschina wird jedoch noch weiterhin im Lehrauftrag an „seiner“ Hochschule unterrichten.	PM HfM 06.12.2018 TA 12.12.2018 Foto: Ina Schwanse (PM HfM 06.12.2018)
Sa, 15.12.2018	Uraufführung eines neuen Weihnachtsoratoriums	In der Neuapostolischen Kirche erlebt ein neues Weihnachtsoratorium seine Uraufführung. Komponiert hat es Albert Schönberger, der seit einem Jahr in Weimar lebt und nun großen Applaus für das unter Leitung von Richard Waldmann dargebotene Werk erntet.	TA 18.12.2018
Mo, 17.12.2018	Förderbescheid für Weimarhalle	Minister Wolfgang Tiefensee überreicht einen Förderbescheid des Landes Thüringen über 1,8 Mio. Euro für dringend erforderliche Sanierungsarbeiten der Weimarhalle. Für den Austausch der Außentüren, eine neue Steuerung der Bühnenmaschinerie, die Erneuerung der Besuchertoiletten, Konferenzmobiliar und Terrassenmöbel, eine Gebäudebeschilderung und den Ausbau des Kellergangs zwischen Haupthaus und Seminargebäude wird die Stadt selbst 600 000 Euro tragen.	TLZ 18.12.2018 Foto: Maik Schuck (RHK 15/2014, S. 7430)
Mo, 17.12.2018	Grundsteinlegung für Kindergarten „Campus.Kinder“	Ein neuer Kindergarten des Studierendenwerks Thüringen mit dem Namen „Campus.Kinder“ soll auf einem Grundstück im Bereich Belvederer Allee/Berkaer Straße entstehen. Für den rund 2,3 Mio. Euro teuren Bau in Holz-Massiv-Verbundbauweise, geplant von dem Architekten Andreas Reich, wird der Grundstein gelegt.	TLZ 18.12.2018
Di, 18.12.2018	Wasserfontäne in der Schillerstraße	In der Nacht zum Mittwoch schießt mitten auf der Schillerstraße eine Wasserfontäne in die Höhe – etwa zehn Meter, eine halbe Stunde lang, bis etwa in Höhe des Dachgeschosses des benachbarten Hauses Nr. 14. Die Ursache sei wohl auf einen unsachgemäßen Umgang mit dem Wasseranschluss zurückzuführen, heißt es von Seiten des Wasserversorgungsverbandes später.	TLZ 20.12.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 19.12.2018	Tatort-Voraufführung	Im DNT gibt es eine Voraufführung des achten „Tatort“-Falls der Weimarer Kommissare Dorn und Lessing mit dem Titel „Der höllische Heinz“. Dieser beginnt mit einem toten Indianer, den man aus der Ilm fischt und bei dem es sich um den Besitzer einer Westernstadt handelt. Während Kira in „El Doroda“ undercover ermittelt und beweist, dass ein echtes Cowgirl in ihr schlummert, stößt Lessing auf die eiskalte Tiefbauunternehmerin Ellen Kircher. Die lässt von ihrem verkommenen Sohn Nick Angst und Schrecken in der Westernstadt verbreiten, seit sie dort eine geothermische Bohrung in den Sand gesetzt hat, für die Weber nicht zahlen wollte. Doch der gewaltsame Tod eines Longhorns und ein Anschlag auf Heinz Knapps deuten darauf hin, dass hinter dem Mord am Indianer ein tiefgründigeres Geheimnis steckt ... Die Ausstrahlung des Krimi-Klamauks in der ARD ist für den 1. Januar 2019 geplant.	TA 10.11.2018 TLZ 20., 22.12. 2018 Foto: MDR/ Wiedemann&Berg/ Anke Neugebauer (PM DNT 09.11.2018)
Fr, 21.12.2018	Trauer um Harald Wenzel-Orf	Er war einer der profiliertesten Fotografen Weimars in der Zeit nach dem politischen Umbruch 1989. Bildbände wie „Der steinerne Gast“ von 1999, eine zeitgeschichtliche Dokumentation in Weimarer Wohnzimmern am Ende des ausgehenden Jahrhunderts, „Der Berg über der Stadt“, eine Spurensuche an den Hängen des Ettersbergs, mit Texten von Wulf Kirsten 2003 erschienen, oder „Mit 100 war ich noch jung“, ein Bildband über den Lebensmut der ältesten Deutschen – seine Bilder und seine Bücher werden unvergessen bleiben. Dabei hat Harald Wenzel-Orf die Fotografie erst relativ spät zum Beruf gemacht. Lange Zeit als Lehrer tätig, ließ er sich 1984/85 zum Fotografen ausbilden und verließ 1988 den Schuldienst. Zunächst in Halle, ab 1989 am DNT Weimar tätig, machte er sich schließlich 1994 selbstständig. Aus der Verbindung der Leidenschaft für die Fotografie mit seiner zweiten Passion, dem Reisen, entstanden Aufnahmen in beinahe allen Kontinenten der Erde. Harald Wenzel-Orf stirbt im Alter von 74 Jahren.	TLZ 02., 03.01. 2019 Foto: Maik Schuck (Stadtarchiv Weimar, 63 4/W)
Fr, 21.12.2018	Spielplatz am Frankeschen Hof	Wegen der Bauarbeiten für das Haus der Weimarer Republik musste der im Zeughof befindliche Spielplatz weichen – ein Problem angesichts nur weniger Spielmöglichkeiten in der Altstadt. Nun können die Kinder zum Frankeschen Hof gebracht werden: Eine kleine Brachfläche von rund 300 Quadratmetern, auf der früher ein Gebäude stand, wurde als Interimsspielplatz hergerichtet.	TLZ 22.12.2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 25.12.2018	Autos und Mülltonnen in Flammen	In der Nacht zum ersten Weihnachtsfeiertag gibt es eine ganze Serie von Brandstiftungen. Der größte Einsatz der Feuerwehr ist auf dem Parkplatz zwischen Moskauer und Warschauer Straße nötig, wo fünf abgestellte Fahrzeuge in Flammen stehen. Entlang des Stadtrings brennen Mülltonnen.	TLZ 26.12.2018
Mo, 31.12.2018	Aus für „Weimar-Porzellan“	Auch wenn es nicht in Weimar hergestellt wurde, trug es doch den Namen der Stadt in die Küchen und Wohnzimmer: Die Blankenhainer Porzellanmanufaktur, 1790 gegründet, firmierte lange Zeit unter „Weimar-Porzellan“. In den 1980er Jahren beschäftigte der VEB etwa 700 Mitarbeiter, 2018 waren es noch 70. Im April musste ein Insolvenzantrag für das seit 2007 zur Firma Könitz Porzellan Unterwellenborn gehörende Unternehmen gestellt werden. Mit dem Ende des Jahres verschwindet die Marke und mit ihr einer der ältesten noch produzierenden Porzellanhersteller Deutschlands. Foto: Porzellantasse, Manufaktur Blankenhain, polychrome Malerei: schlittenfahrende Kinder in thüringischer Landschaft, um 1830/35 (Stadtmuseum Weimar).	TA 15.12.2018 Foto: Maik Schuck (RHK 22/2010, S. 5171)
Mo, 31.12.2018	Silvesterpartys – und Abschied vom „Stadtblick“	Im DNT treffen sich rund 1250 Gäste zur größten Silvesterparty in Weimar. Gefeiert, getanzt, getrunken, gelacht und geküsst wird zudem im Mon Ami, im Kasseturm und in vielen Restaurants. Auch in der Gaststätte „Stadtblick“ in der Marcel-Paul-Straße 65a – dort allerdings zum letzten Mal mit der Wirtin Manuela Müller, denn sie und Koch Detlev Wille geben nach sieben Jahren die Führung des Hauses, das sich in Weimar-Nord einen guten Ruf erworben hat, in jüngere Hände.	TLZ 02.01.2019